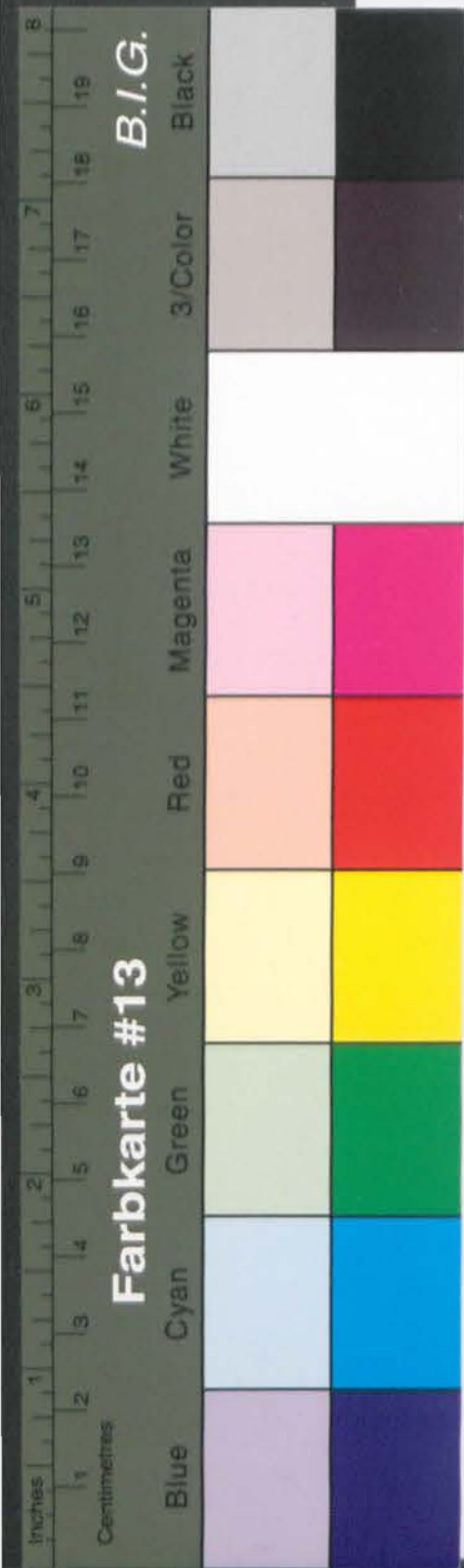




# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

40





E. Nimmergut, Bad Oidesloe DR 285 85/1000 3 49 Kl. A

1115 76





Name: \_\_\_\_\_

Vorname

Geb.-Dat.

Beruf :

Wohnort

Straße:

Heimator

Zahl d

unterst.

unterst:

Geburts

Date \_\_\_\_\_

der At

145

---

Buchungsstelle:

| Monat | Gesamt-<br>betrag | 4111 | 4112 | Sonder-<br>unterstütz. | 2. Pf.<br>4214 | Erststuf.<br>Gesam.<br>Verm. | Renten-<br>Vorschuß |
|-------|-------------------|------|------|------------------------|----------------|------------------------------|---------------------|
| Jan.  | 70,-              | 40,- | 10,- | 20,-                   |                |                              |                     |
| Febr. | 70,-              | 40,- | 10,- | 20,-                   |                |                              |                     |
| März  | 70,-              | 40,- | 10,- | 20,-                   |                |                              |                     |
| April | 70,-              | 40,- | 10,- | 20,-                   |                |                              |                     |
| Mai   | 70,-              | 40,- | 10,- | 20,-                   |                |                              |                     |
| Juni  | 70,-              | 40,- | 10,- | 20,-                   |                |                              |                     |
| Juli  | 70,-              | 40,- | 10,- | 20,-                   | 25,-           | 25,-                         | MAI 1949            |
| Aug.  | 70,-              | 40,- | 10,- | 20,-                   | 35,-           | 35,-                         | 20,-                |
| Sept. | 70,-              | 40,- | 10,- | 20,-                   |                | 70,-                         | 4. Okt. 1948        |
| Okt.  |                   |      |      |                        |                | 140,-                        | 6. Okt. 1948        |
| Nov.  |                   |      |      |                        |                | 140,-                        | 2. Nov. 1948        |
| Dez.  |                   |      |      |                        |                | 140,-                        | 2. Dez. 1948        |
| Jan.  |                   |      |      |                        |                | 140,-                        | 13. Jan. 1949       |
| Febr. |                   |      |      |                        |                | 140,-                        | 10. Febr. 1949      |
| März  |                   |      |      |                        |                | 140,-                        | 25. März 1949       |
| April |                   |      |      |                        |                | 140,-                        | 26. April 1949      |
|       |                   |      |      |                        | 140,-          | 980,-                        |                     |
|       |                   |      |      |                        | 1120,-         |                              |                     |



[illegible]

wenden!





# Unterstützungs-Antrag

Es erscheint: Elis Bastian Beruf: Heim  
4 Engelstr. 6  
Unterberg

Der Antragsteller  
der Gemeinde Bergtheide (BdR)  
Kris Eickmann

Urschriftlich mit 2 Anl.  
dem Herrn Landrat - Abt. 4 -  
Kriegsgefangenenführer -  
in Bad Odessee

Bergtheide, 20.8.1945.

23. Aug 1945  
BdR

zur Kenntnisnahme und mit der Bitte um Entscheidung eingereicht.  
Der Ehemann der Antragstellerin ist am 22.1.1945 im Konzentrations-  
lager gestorben. Frau Bastian hat sich während der ganzen Zeit der  
Inhaftierung (seit 1943) durch Ausführung von Gelegenheitsarbeiten  
bei Nachbarn, Bauern usw. unterhalten, konnte jedoch nur den not-  
wendigsten Lebensunterhalt erwerben und vor allem keinerlei Anschaf-  
fungen machen.

Frau B. beantragt jetzt eine einmal. Beihilfe für Anschaffungen  
und eine laufende Unterstützung, da sie durch den vorzeitigen  
Tod ihres sonst gesunden Mannes unverschuldet durch Kasnahmen des  
nat.-soz. Regimes in Not geraten ist.  
Die weiteren Angaben bitte ich dem Antrage zu entnehmen.

Der Antragstellerin  
Frau Bastian  
Bergtheide

| Zimmer   |            |
|----------|------------|
| RM. mtl. | qm         |
| RM. mtl. |            |
| and:     | RM. jährl. |

| Kühe:      |  |
|------------|--|
| Ziegen:    |  |
| Federvieh: |  |

| RM. | Zinsen: | % |
|-----|---------|---|
| RM. | Zinsen: | % |

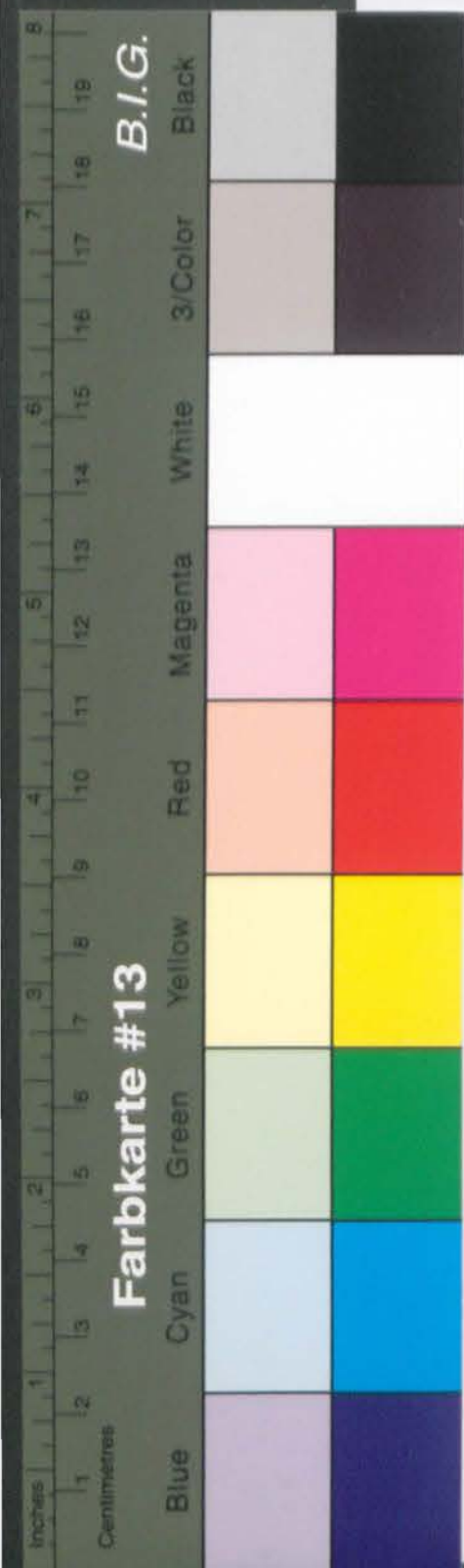
| RM. mtl.   |
|------------|
| r Ehefrau: |

| Einnahmen:                 |          |
|----------------------------|----------|
| Arbeitsverdienst           | RM. mtl. |
| Krankengeld                | RM. mtl. |
| Erwerbslosenunterstützung: |          |

| Bisherige Unterstützung |          |
|-------------------------|----------|
| Bisherige Unterstützung | RM. mtl. |
| Sonstige Einnahmen:     |          |

Buchdruckerei Rudolf Danckert, Bergtheide 5 43





# Kreisarchiv Stormarn B2

Apr 7  
Mai  
Juni  
Juli  
Aug.  
Sept.  
Okt.  
Nov.  
Dez.

Am  
Zi  
Ri  
Va

Recke

74 10  
74 10

27. März 1950  
27. April 1950

11 90 - DM

## Unterstützungs-Antrag

Es erscheint: Elis. Bastian Beruf: früher  
wohnhaft in: Bargteheide Am Borsigplatz Straße Nr. 6  
und bittet um: nimm meine Unterstützung in der Unterst. für  
für: früher  
Name: Bastian geb. am: 25. 1. 88  
geb.: Frühl. geb. in: Shadhorn, Preussen  
Im eigenen Haushalt: früher Familienstand: verh.  
Im fremden Haushalt: 22. 1. 1905  
Ist der Antragsteller erwerbsfähig: nur bürgerl. Aus welchen Gründen nicht: 54 J. alt  
Seit wann hier wohnhaft: 1914 Wohnort am 1. 7. 1944: —  
Wohnungsmiete: 900 RM. mtl. Größe der Wohnung: — Zimmer  
Grundbesitz: 900 qm mit Gebäude 1 Pachteinnahme: — RM. mtl.  
Zahl der Wohnungen: 1 vermietet Gepachtetes Land: — qm  
Einheitswert: 8500.- Belastung: 8.100.- Zu zahlende Pacht: — RM. mtl.  
Zinsen: 24.- RM. mtl. Einnahmen aus Pachtland: — RM. jährl.  
Grundvermögenssteuer: 480.450 RM. mtl. Schweine: — Kühe: —  
Sonstige Ausgaben: 1.20 RM. mtl. Pferde: — Ziegen: —  
zusammen: 30.- RM. mtl. Schafe: — Federvieh: —  
Mieteinnahme: 30.- RM. mtl. Sparguthaben: — RM. Zinsen: — %  
Überschuß - Zuschuß: — RM. mtl. Hypotheken: — RM. Zinsen: — %  
Krankenkasse: — Sterbekasse: —  
Beitrag bei freiw. Versicherung: — RM. mtl. Beitrag: — RM mtl.  
Quittungskarten Nr.: — Quittungskarten Nr. der Ehefrau: —  
Versicherungsanstalt: — Versicherungsanstalt: —  
Einnahmen:  
Arbeitsverdienst: — RM. mtl. Bisherige Unterstützung: — RM. mtl.  
Krankengeld: — RM. mtl. Sonstige Einnahmen: —  
Erwerbslosenunterstützung: — 28.90 RM



[illegible]

Begründung: Auf ant. Knochen zeigen sich Leuzing.  
 Ich hielt in der Zeit von 1943 bis jetzt Kassenlei über  
 Planung in Kassenlage sehr sehr anwend. Leuzing von  
 200-300 St. f. notwendige Aufpflanzungen in einer  
 Gd. Verpflanzung.

Die mir gegen Arbeitsamt - Krankenkasse - Versicherungsanstalt - Versorgungsamt  
für die Dauer der Hilfsbedürftigkeit zustehenden Unterstützungs- Renten - Ansprüche trete ich hiermit in  
voller Höhe dem Bezirksfürsorgeverband des Kreises Stormarn zur Einziehung ab.

v. g. u.

12  
Sehr geehrter Herr Kommandant:  
Seien Sie bitte so freundlich und lesen Sie  
diesen Brief. Mein Name ist Bastian und ich  
bin Witwe. Mein Mann wurde 1943 von einem  
Arbeitskommando, der Spitalsdienste für die  
Nazis machte, mit noch anderen Kameraden  
denunziert und von den Nazis in ein Kon-  
zentrationlager gebracht. Mein Mann hatte  
gesagt, dass die Nazis den Krieg angefangen  
hätten, denn die wären ja zuerst nach allen  
Ländern einmarschiert. Die Papiere darüber  
liegen auf der Kommandantur in Eldorff.  
Nun ist mein Mann 1945 im Konzentrations-  
lager infolge nichtzureichender Nahrung,  
also verhungert, gestorben. Ich stehe jetzt  
mittellos da, und möchte mal anfragen, ob  
ich wohl Unterstützung bekommen könnte.  
Und dann noch eins, möchten Sie mir

l, den 1. Juli 1950.

bschriftl

ebenenrente auf  
048 und des  
Gewährung von  
sozialismus und

der Rentenausschuss  
50 Ihnen ~~und~~

onulsozialismus

zugesprochen. Diese

$$DM = \frac{140}{140} \frac{DM}{DM}$$

nung für die rücklie-  
e einen Bestandteil  
et.

6. Lebensjahres ge-  
erfolgt Weiterge-  
ausbildung. Anträge  
des 25. Lebensjahr hin-  
desminister des Innern.

ederverheiratung. In diesem  
588 Abs. 2 RVO 3/5 des  
g. Die Renten der sonstigen  
zusammen aber mit nicht  
itergezahlt.

r eines Wehrmachtsteiles  
kommen ist oder sofern er  
Angestellten-, Knapp-  
sorgungskasse oder dergl.  
2 des Gesetzes vom 4.3.  
verpflichtet, bei dem

verpflichtet, bei dem  
Ihre Witwen- und Waisen-  
dieses nicht bereits ge-



-2-

Die Sonderbetreuung in der Form der Einheitskleidungsbeihilfe und 3 monatigen Unterbreitung geschieht nur an KZ-Bittlassene selbst aus folgenden Gründen: Sie sollen bis zur Arbeitsvermittlung für die Dauer von 3 Monaten körperlich und seelisch sich wieder voll auf den Arbeitsseinsatz nach der schweren Haftzeit einstellen und erhalten dafür die 3 monatige Unterstützung. Beihilfe erhalten sie, weil sie in den meisten Fällen die einmalige Bekleidung ausgerüstet sind. ohne Berufs- und sonstige Kleidung ausgerüstet sind. Ich bitte Frau Bastian Bescheid zu erteilen, dass die Hinterbliebenen von den im KZ Verstorbenen spätestens eine Rentenregelung durch das Versorgungsamt vorausichtlich geschehen wird, solange kann sie bei Bedarf- tigkeit aus der erweiterten Fürsorge unterstützt werden.

Betry: Frau Bastian, Bargetheide, Am Bargetfeld 6  
Bezug: Schreiben vom 20.8.0945.-

den Herrn Bürgermeister  
in B a r g t e h e i d e

- 4/404-KZ-

Bad Oideblo, den 28. August 1942









# Kreisarchiv Stormarn B2

Bis zum 2. haben Sie entweder durch eine Bescheinigung der für die Entgegennahme Ihres Antrages zuständigen Dienststelle (Gemeindeamt, Bürgermeister etc.) den Nachweis zu erbringen, dass Sie einen solchen Antrag gestellt haben, oder Sie haben zum gleichen Termin eine schriftliche Versicherung abzugeben, dass Ihnen keine derartigen Versorgungsansprüche gegen irgendeine andere Stelle zustehen. Kommen Sie dieser Anforderung in der gesetzten Frist nicht nach, dann wird ohne eine weitere Erinnerung die Zahlung der OdN.-Rente gesperrt.

(Zusatz für Witwen, denen nur die Teilrente gezahlt wird:) Bei Vollendung des 45. Lebensjahres oder bei einer vertrauensärztlich festgestellten Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. kann Ihnen die Vollrente gewährt werden. Ein diesbezüglicher Antrag ist von Ihnen zu gegebener Zeit rechtzeitig zu stellen.

Dieser Bescheid wird gemäss §§ 1583, 1569 a der Reichsversicherungserordnung erteilt. Er wird nach § 1590 RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat, vom Tage seiner Zustellung an gerechnet, Berufung bei dem Obergerichtsamt, Sonderkammer für OdN., Schleswig, einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Im Auftrage:  
gez. Neurath

An den  
Herrn Landrat  
- Kreissonderhilfsausschuss für OdN.-

Bad Oldesloe.

Vorstehende Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnisaufnahme übersandt.

Im Auftrage:

gez. Neurath



Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 1. Juli 1950

Rentenzeichen: OdN- 230

Name: Bastian, Elise beg. Tödt  
Bargteheide Krs. Stormarn  
Am Bargfeld 6

## A. Berechnung

Die Berechnung des Rentenbetrages in dem beigefügten Feststellungsbescheid ergibt sich wie folgt:

### I. Rentenanspruch:

1. ~~1/2ige Beschädigtenrente~~ - Witwenrente - ~~Elternrente~~ = monatl. DM

2. Kinderzuschlag - Waisenrente - für ~~---~~ Kinder = , DM

zus.: = , DM

3. Zulagen: a) ~~---~~ = , DM

b) ~~---~~ = , DM

insgesamt: = , DM

4. Abzüge: a) Beschädigtenrente gemäß Anmerkung 1,  
Rentenzeichen: ~~---~~ = , DM

b) Hinterbliebenenrente gem. Anmerkung 1,  
Rentenzeichen: 9/256 17/1888 = , DM

verbleiben: = , DM

### II. Unter Berücksichtigung

des monatlichen Gesamteinkommens aus

1. Arbeit oder sonstigem Einkommen DM ~~---~~

2. ~~---~~ Rente, Ruhegehalt DM ~~---~~

DM ~~---~~

davon (gemäß Anmerkung 2) anzurechnen DM

erhalten Sie

ab 1. Januar 1948 eine Rente von monatlich DM

## B. Abrechnung

### I. Gesamtrentenansprüche:

vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM 106,10 = RM 636,60  
abgewertet im Verhältnis 1:10 = DM 63,66

vom 1. Juli 1948 bis 31. Mai 1949 = 11 Monate zu je DM 106,10 = DM 1167,10

vom 1. Juni 1949 bis 31. August 1950 = 15 Monate zu je DM 94,10 = DM 1411,50  
= DM 2642,26

### II. Rückerstattungen:

1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind  
vom 1. Januar 1948 bis 31. Mai 1949 = DM 86,--

2. Rentenvorschüsse  
vom 1. Januar 1948 bis 31. August 1949 = DM 2556,26

3. Ihre ~~---~~ Rente (gemäß Anmerkung 3)  
Rentenzeichen: ~~---~~ = DM ~~---~~ = DM 2642,26

~~Mitteln sind überzahlt noch nachzahlen~~ = DM ~~---~~

Den nachzahlenden Betrag erhalten Sie bei der nächsten Zahlung Ihrer Rente

Bitte wenden!





# Kreisarchiv Stormarn B2

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom 1. September 1950 ab durch die Landesbezirkskasse in Bad Oldesloe  
(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Sachlich richtig und festgestellt:  
gez. Dreher

Angestellter.

Im Auftrage:

gez. Neurath beglaubigt:

Reg. Ingest.

## Anmerkungen:

(Die Ziffern 5 und 6 sind besonders genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Artikel 4 der I. Durchführungsverordnung vom 15. 5. 1948 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 15. 5. 1948 Artikel 1, Abs. 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den 10fachen monatlichen Höchststrichsatz der öffentlichen Fürsorge (d. s. z. Zt. 365,— DM) nicht übersteigen. Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948  $\frac{1}{2}$  des angenommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4 200,— DM, also DM 280,— mtl., nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Die Rückerstattungen gemäß Ziff. B. II 3 der Abrechnung beziehen sich auf alle Renten anderer öffentlicher Versicherungsträger, die gemäß Ziff. 1 der Anmerkung auf die OdN-Rente anzurechnen sind und für die lt. Sozialversicherungsanpassungsgesetz ab 1. 6. 1949 eine Erhöhung erfolgte und die Differenz (zwischen alter und neuer Rente) noch zu verrechnen ist. Bei den bisherigen Rentenfestsetzungen liegen noch die alten Rentensätze der anderen Versicherungsträger zugrunde.
- Ziffer 4 Die Rente kann weder abgetreten noch gepfändet werden.
- Ziffer 5 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind sofort dem Ministerium des Innern—Politische Wiedergutmachung—anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden. Überzahlungen werden zurückgefordert. Darüber hinaus ist bis zum 1. Oktober eines jeden Jahres dem Ministerium des Innern, Ref. Politische Wiedergutmachung, schriftlich anzuzeigen, ob sich irgendwelche Veränderungen ergeben haben oder nicht. Eine Benachrichtigung hat in jedem Falle zu diesem Termin zu erfolgen.
- Ziffer 6 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben angegebene Rentenzeichen zu vermerken.

Bd. 14.7.50 L 74/2. III  
1) Bestätigungsbescheid 2 I/8A zurücksenden.  
44.

Komitee ehemaliger  
für den K

An die  
Kreisve  
Amtl. St  
Wieder  
Bad Old  
Landrat  
Betr.:  
Bezug:  
Anlage

g von Renten an die  
Verordnungsblatt

Nr.: 6  
chricht: Januar 1945

Elise  
Vorname  
18.88  
Jahr  
Stormarn  
Kreis  
Am Bangfeld 6  
eis Straße u. Nr.

geb. am 19..  
19..  
19..  
19..  
geb. am 19..  
19..  
geb. am 19..  
19..  
Vornamen

Postamt:

Rente

26.8.1948





# Kreisarchiv Stormarn B2

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung lh  
Landesbezirkskasse  
(Auflagen und weiter

Sachlich richt  
festgest  
gez. Dre

Angestel

- Ziffer 1 Gemäß Artikel 6 des Gesetz zur Sicherungsträger  
Ziffer 2 Gemäß Gesetz darf das monatliche öffentliche F  
Die Gesamttr  
Jahresarbeitsv  
Ziffer 3 Die Rückerstat  
öffentlicher V  
nen sind und  
und die Differ  
Rentenfestsetz  
Ziffer 4 Die Rente kan  
Ziffer 5 Alle Veränder  
Ziff. 2 der vor  
Ministerium d  
unterlassen, ke  
dert. Darüber  
Politische Wier  
haben oder nic  
Ziffer 6 Bei allen Eing

Grundl. Nr.

2. An Amtskasse — Hausbest. — Kto. Empf. = PSchVO.

als Auszahlungsanordnung

Es sind auszusahlen an die Versorgungsberechtigte

a) einmalig

buchstäblich:

b) laufend vom 1.

soll von

24. buchstäblich:

194 an Versorgungsgebühren nach einem Monats-

Verbuchung: Einzelplan XII Kapitel 7 Titel 3 für 194

Festgestellt:

Regierungs-Inspektor

gez.:

Ausgefertigt als förmliche Anweisung für die Amtskasse.

Lübeck, den

194

Regierungs-Inspektor

7070 a. Rich. Pagels, Widmann-Formular-Druckerei u. Verlag, Lübeck 1000 s. 45

## Antrag auf Hinterbliebenenrente

für Anspruchsberechtigte nach dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die  
Opfer des Nationalsozialismus vom 4. März 1948 (Gesetz- und Verordnungsblatt  
für das Land Schleswig - Holstein.)

Komitee ehemaliger politischer Gefangener  
für den Kreis Stormarn

An die

Kreisverwaltung Stormarn  
Amtsstelle für politische  
Wiedergutmachung

Bad Oldesloe

Landratsamt.

Betr.: Grabstätten Bastian & Tewes, Bargteheide.

Bezug: Dortiges Schreiben v. 10.9.47

In der Anlage überreichen wir Ihnen wünschgemäß eine Rechnung  
über RM. 40.— der Gärtnerei Biegmund, Bargteheide für getätigte  
Arbeiten, Anschaffung o.ä. Grabstätten.

1 Anlage.

Verordnung der Verfolgten  
des Naziregimes e. V.

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

Kreis Stormarn

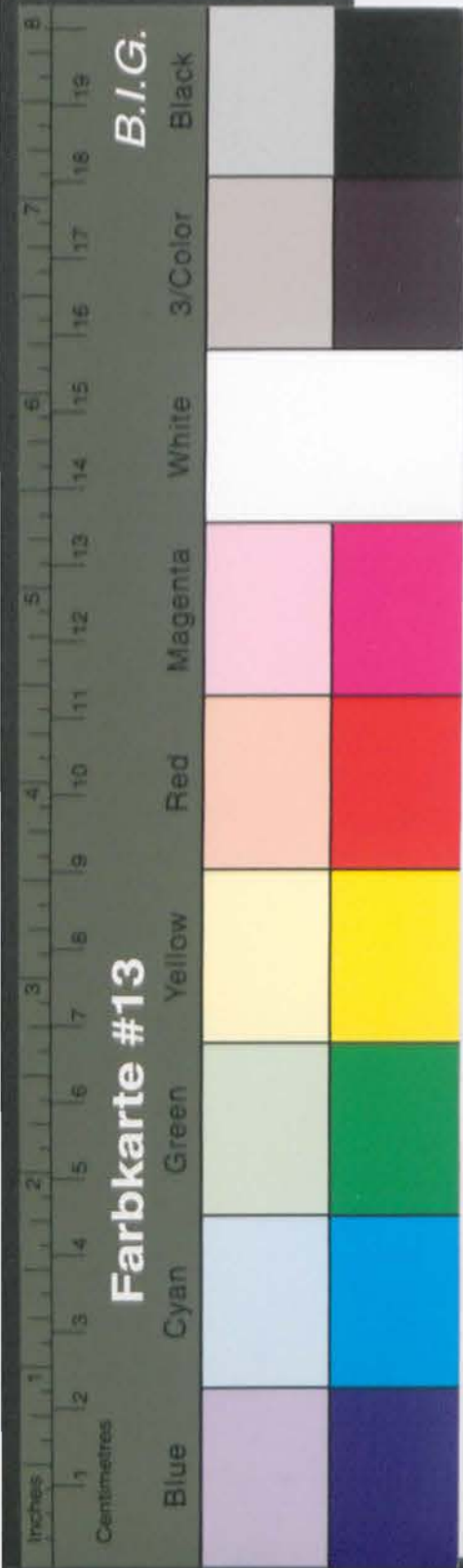




erlaubt, die an  
bestehenden  
haus des Rechts  
oths Jenes Mi  
Polit. Grander

Sept. 1948





# Kreisarchiv Stormarn B2

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung  
Landesbezirksskass  
(Auflagen und we

Sachlich i  
festge  
gez. D

Anges

- Ziffer 1 Gemäß Artl  
graph 6 des  
sicherungsträ
- Ziffer 2 Gemäß Geset  
darf das mo  
öffentlichen  
Die Gesamtr  
Jahresarbeits
- Ziffer 3 Die Rückerst  
öffentlicher  
nen sind unc  
und die Diffe  
Rentenfestset
- Ziffer 4 Die Rente ka
- Ziffer 5 Alle Veränder  
Ziff. 2 der vo  
Ministerium c  
unterlassen, k  
dert. Darüber  
Politische Wie  
haben oder ni
- Ziffer 6 Bei allen Ein

der  
Beschluss:  
Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, die Be-  
stätigung der Anerkennung bis zur Beibehaltung des Nachweises  
ihrer Überzeugungsaktivität des verstorbenen Ernenneten zurück-  
zustellen.

Vorleser: Überprüfung der am 3.4.1946 ausgesprochenen Aner-  
kennung der Blies Pastien in Bergtebilde als Hin-  
terbliebene eines ehem. polit. Verfolgten.

- Es waren anwesend:
- |                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| 1.) Herr Westphalitz, | Vorsitzender,                       |
| 2.) Herr Lerbs,       | Beisitzer,                          |
| 3.) Herr Platsch,     | Beisitzer,                          |
| 4.) Herr Dunkelstein, | Von der Verwaltung (Schriftführer). |

über die 1. Sitzung des Kreis-Sonderhilfs-  
ausschusses Stormarn am 7. September 1948.

## Protokoll

- Bestien - D./Re.

Rad Oldesloe, den 8.9.1948





# Kreisarchiv Stormarn B2

— 20476 — 0.750

[illegible]

verfolgt und während der Verfolgung verstorben ist.

erwählte Opfermann in Abbeck vom 19. 10. 43 in beiden Torothes Leseen für ein ewiges - dass der verstorbenen Eusebia Gattin aus vollen Gründen

2.1.45 ausgeproben als Vernehmung als Einverständnis zu bestätigen.  
Durch die technischen Folgerückmeldung beschreibt das Verfahren des Rechts

Der Kreis-Sonderhulfausschuss beschließt einstimmig, die an

Witte Milce beschien als Hinterballebene knapp um 22.1.15 verstorbenen  
Wittenger.

Vorleser: Überprufung der am 3.4.46 ausgeprochenen Abrechnung der

von der Verwaltung (Schmittführer  
4.) Herr Töpelstein;

[illegible]

2.) Herr Restubühne,  
Vorsteher der

Zur Sitzung werden erschienen:

U.S. DEPARTMENT OF JUSTICE  
FEDERAL BUREAU OF INVESTIGATION  
WASHINGTON, D. C. 20535  
JAN 14 1948

[illegible]

# Photobolt

- Postleuten - B./K.  
Red Videlse, den 18. Sept. 1948

Str  
Nac  
2.

*(Faint vertical text visible through the paper)*

Nr.  
Nacht:  
mv  
E/li  
orn  
tar  
Krei  
geb.  
geb.  
Vor

SC  
ame  
me  
s  
Am  
Str  
am  
am  
am  
name

18. Jahr  
1844  
in D  
auf  
Post

[illegible]

*Sella*





# Kreisarchiv Stormarn B2

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung II  
Landesbezirkskasse  
(Auflagen und weitere)

Sachlich richtig  
festgestellt  
gez. Dr.

Angestellter

- Ziffer 1 Gemäß Artikel 6 des Gesetz  
Ziffer 2 Gemäß Gesetz darf das monatliche öffentliche F  
Die Gesamtr der Jahresarbeitsv  
Ziffer 3 Die Rückstellungen öffentlicher V  
nen sind und die Differenz festsetz  
Ziffer 4 Die Rente kann  
Ziffer 5 Alle Veränderungen Ziff. 2 der vor  
Ministerium de unterlassen, ka  
dert. Darüber Politische Wied  
haben oder nicht  
Ziffer 6 Bei allen Eing

Die Witwe Elise B. a. s. t. l. a. n. in Bargteheide, am Bargfeld 6, hat  
hier den Antrag auf Gewährung einer Hinterbliebenenrente auf Grund  
des Gesetzes vom 4.3.48 gestellt. Um Mitteilung der seit dem 1.1.48  
gezahlten monatlichen Unterstützung wird gebeten. Inwieweit ersatte-  
te Beträge (50 % Sonderunterstützung) sind besonders zu vermerken.

Im Auftrage:

An das  
Amt  
in Bargteheide

- Posten - D./K.

Bad Oldesloe, den 18. September 1948

in 2/9.48

2



# Kreisarchiv Stormarn B2



16

Bad Oldesloe, den 18. September 1948

- Bastian - D./K.

2/ Frau  
Elise Bastian  
in B a r g t e i d e  
Am Bergfeld 6

*ih 27/9. 48*

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 14.9.48 die am 3.1.46 ausgesprochene Anerkennung bestätigt hat.  
Für den Ihnen nunmehr zu erteilenden Sonderausweis werden noch zwei Lichtbilder benötigt, die Sie alsbald hiernur einreichen wollen.

*3/4/48*

Im Auftrage: *[Signature]*

*ih*

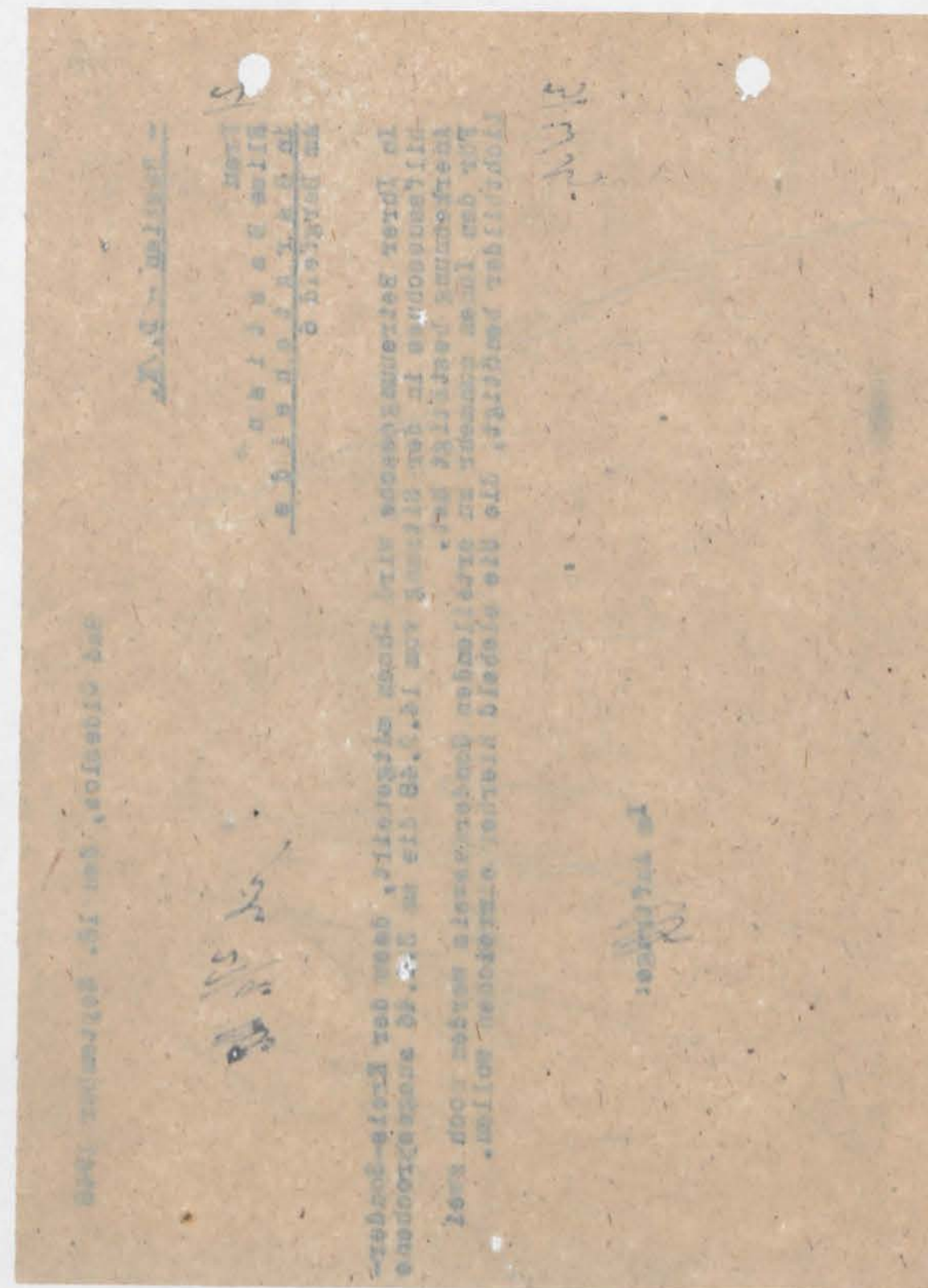
*3/4/48*

*[Faint mirrored text from reverse side]*





# Kreisarchiv Stormarn B2



## Antrag auf Hinterbliebenenrente

Für Anspruchsberechtigte nach dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4. März 1948 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Schleswig - Holstein.)

|                                                                               |                                                   |                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Name des Verstorbenen bzw. Verschollenen:                                  | Vorname                                           | Beruf:                                  |
| <u>Ernst August Friedrich Bastian</u> . . . Arbeiter                          |                                                   |                                         |
| geboren am:                                                                   | <u>9. Mai 1887</u>                                | in <u>Peggensre</u>                     |
| letzter Wohnort:                                                              | <u>Bargteide</u>                                  | <u>Am Bergfeld</u> Straße Nr.: <u>6</u> |
| verschollen seit dem:                                                         | Tag der letzten Nachricht: <u>22. Januar 1945</u> |                                         |
| 1a) Staatsangehörigkeit:                                                      | <u>D.R.</u>                                       |                                         |
| 2. Hinterbliebene:                                                            |                                                   |                                         |
| a) Witwe (Witwer)                                                             | a) <u>Bastian, geb. Tödt</u>                      | <u>Elise</u>                            |
| b) Geburtstag:                                                                | <u>25.</u>                                        | <u>Januar</u> <u>1888</u>               |
| c) Geburtsort:                                                                | <u>Schadehorn</u>                                 | <u>Stormarn</u>                         |
| d) jetziger Wohnsitz (vgl. Ziffer II der Vorbemerkungen)                      | <u>Bargteide</u>                                  | <u>Stormarn</u> <u>Am Bergfeld 6</u>    |
| 3. Rentenberechtigte Kinder:                                                  |                                                   |                                         |
| a) eheliche Kinder u. für ehelich erklärte:                                   | 1. <u>Keine</u>                                   | geb. am <u>19..</u>                     |
| b) uneheliche Kinder, wenn die Vaterschaft des Beschädigten festgestellt ist: | 1. <u>Keine</u>                                   | geb. am <u>19..</u>                     |
| c) an Kindesstatt angenommene Kinder: (vgl. Ziffer IIc der Vorbemerkungen)    | 1. <u>Keine</u>                                   | geb. am <u>19..</u>                     |
| 4. Vormund der Kinder?                                                        | 4. <u>Keine</u>                                   | Vornamen <u>Keine</u>                   |
| 5. Beziehen die Hinterbliebenen Unfall- oder Hinterbliebenenrente?            | 5. <u>nein</u>                                    | Rente <u>Keine</u>                      |





# Kreisarchiv Stormarn B2

Rente aus der Angestelltenversicherung, Korperschaftspension, Ruhegeld oder Gehaltsbezüge auf Grund der RVO, Rente nach der Sozialversicherungsdirektive Nr. 27 oder sonstige Renten oder Pensionen und von welcher Stelle? (Renten- und Geschäftszeichen sind anzugeben).

5. Invalidenrente, aufgrund der Versicherung des Ehemannes von der Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein in Lübeck  
9. 2. 56  
Wt 1888 m. 33. 90. DM

## 6. Elternrente

a) Vor- und Familienname der lebenden Eltern:

6. a) Vater  
Mutter

b) Leben die Eltern in häuslicher Gemeinschaft?

b)

c) Leben die Eltern getrennt, weil sie nicht zur ehelichen Gemeinschaft verpflichtet sind?

c)

d) Ständiger Wohnsitz bei häuslicher Gemeinschaft?

d)

e) Ständiger Wohnsitz beider Elternteile, falls sie getrennt leben:

e)

## 7. Geschwisterrente

a) Vor- und Familienname:

7. a)

b) Im häuslicher Gemeinschaft gelebt?

b)

c) Ständiger Wohnsitz? (vergl. Ziffer IIe der Vorbemerkungen)

c)

## 8. Sonstige Bemerkungen:

Vorstehende Angaben sind nach bestem Wissen gemacht worden.

Ort: Bargtheide, den 6. August 1948.

Sonderhilfsausschuss

Gesch. Zeichen:

Elise Barlian  
Unterschrift des Antragstellers  
bzw. des Vertreters

Ort: , den . 1948

Es wird hiermit bescheinigt, daß der Antragsteller durch den Sonderhilfsausschuss in . . . . . als Hinterbliebener eines als politisch - rassistisch oder religiös Verfolgten unter Ausweis - Nr. . . . . . anerkannt worden ist und zwar, weil er gem. Ziffer VI der Richtlinien unter . . . . . fällt. Der Antragsteller wurde auf die Folgen von wesentlich falschen Angaben hingewiesen. Die vorstehenden Angaben sind glaubwürdig. Bedenken werden vom Sonderhilfsausschuss nicht erhoben.

(Dienststempel)

Unterschrift des Schriftführers  
vom Sonderhilfsausschuss.

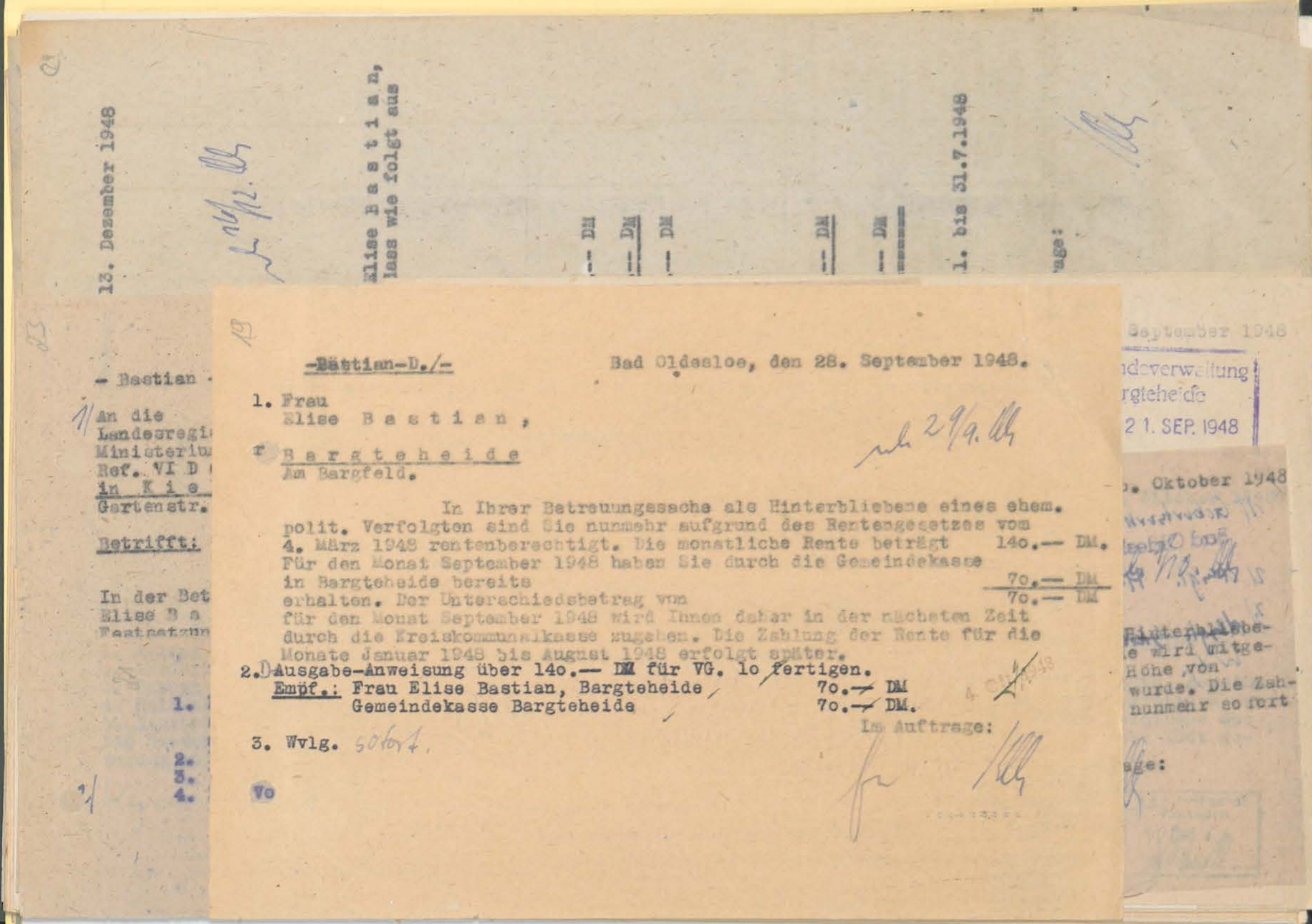
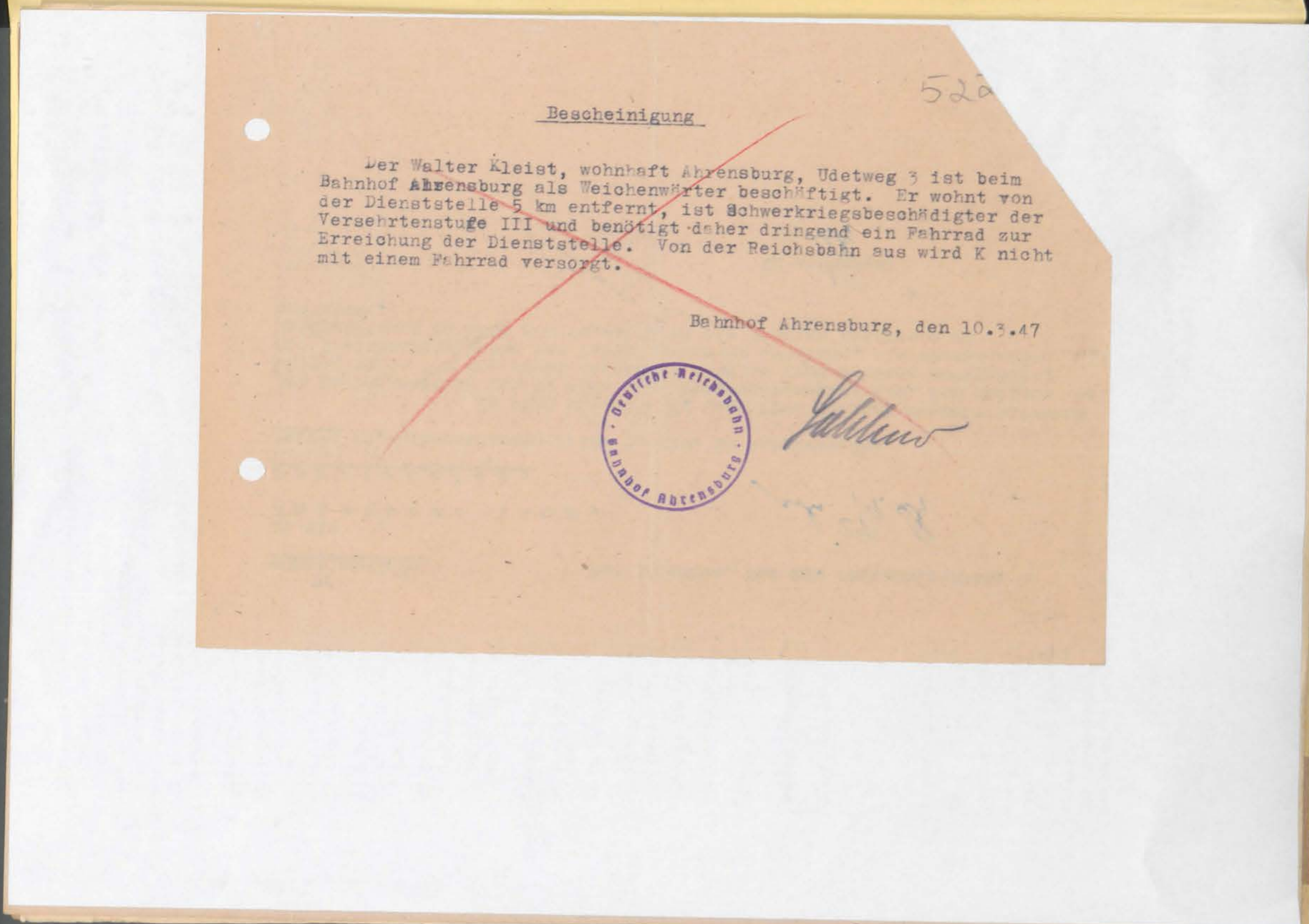
Hf  
Bargtheide  
An die  
Amtsverwaltung  
Bargtheide  
Betreff: Hf-Unterstützung Elise Barlian in Bargtheide.  
Es wird mitgeteilt, dass Frau Barlian nunmehr aufgrund  
des Rentengesetzes vom 4. März 1945 rentenberechtigt ist. Der Renten-  
betrag wurde für den Monat September 1948 an Frau Barlian ausbezahlt.  
Die Einkommenssteuern hat daher Frau Barlian erhalten, die Voraussetzungen  
für die Besteuerung in Höhe von 70,- M. an die dortige Amtsebene zu  
erhalten.

Bargtheide, den 28. September 1948.

Jul. 29. 48



# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

Rente aus der Angestelltenversicherung, Körperschaftspension, Ruhegeld oder Gehaltszuschuss auf Grund der RVO, Rente nach der Sozialversicherungsdirektive Nr. 27 oder sonstige Renten oder Pensionen und von welcher Stelle? (Renten- und Geschäftszeichen sind anzugeben).

5. Invalidenrente aufgrund der Versicherung des Ehepartners von der Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein in Lübeck  
9.256 m.H. 33.90. DM  
1888

## 6. Elternrente

- a) Vor- und Familienrente
- b) Leben die El-Gemeinschaft
- c) Leben die El-sie nicht zu-schaft-vor
- d) Ständiger Wohn-Gemeinschaft
- e) Ständiger Wohn-teile, falls

## 7. Geschwisterrente

- a) Vor- und Familienrente
- b) In häusliche
- c) Ständiger Wohn(vorgl. Ziffer)

## 8. Sonstige Bemerkungen

Vorstehende Angaben

Sonderhilfsausss

Gesch.-Zeichen

Es wird hiermit in . . . . .  
rassisch oder  
ist und zwar, we  
fällt.  
Der Antragstell  
wiesen.  
Die vorstehende  
schuss nicht er

(Dienststempel)

Unterschrift des Schriftführers  
vom Sonderhilfsausschuss.

Stf. l. den 15. September 1947

Kreiswirtschaftsamt

Eingegangen

23 SEP 1947

Beantw.

Landesregierung Schleswig-Holstein  
Ministerium f. Wirtschaft u. Verkehr  
-Landeswirtschaftsamt-  
IV/2312/Kr/Mo

Betreff: Walter Kleist

Betreff: Walter Kleist

Betreff: Walter Kleist

Stormarn/Oldesloe

mit der Bitte um weitere Beratung

Mitgeteilte Nachricht ist erfolgt.

Widerspruch auf

1) Anm. anstehen, aus H. Vord. am Auftrage

noch. Mitteilung über die Zustellung

den Kr. W. a. - Versorgung mit den

auf Weiteren eingetragte

2) Allg. Anrede. am 26.9.47

1 Anlage

=====

3) Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Im Auftrage:

W. Schütz

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47

Anrede. am 26.9.47





# Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, 7.10.48  
1) Geburtsurkunde Frau Bastian von ...  
Bad Oldesloe, am 2.  
2) Heiratsurkunde 00 19.12.43  
3) doppelte Geburtsurkunde  
W. ...  
H. ...  
H. ...

Im Auftrage:  
Bad Oldesloe, den 2. Oktober 1948.  
1. Der Anterbleberin Elise Bastian in Bargteheide  
sind als Rentenversicherung für den Monat Oktober 1948 .... 140.— DM  
ausgezahlt.  
2. Pausgabekorrektur über 140.— DM für W. 10 fertigen.  
3. Vermerk zur Zahlkartei.  
4. Zum Vorgang.



# Kreisarchiv Stormarn B2



13. Dezember 1948

Elise Bastian,  
dass wie folgt aus

Bad Oldesloe, den 5. November 1948

- Bastian - D./K.

An die  
Landesregierung Schleswig - Holstein  
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen  
Ref. VI D 6  
in Kiel  
Gartenstr. 7

Betrifft: Gewährung von  
vom 4.3.48.

In der Betreuungssache  
Elise Bastian in  
Festsetzung der Rente  
1. Antrag auf Hinterb.  
2. Abschrift des Prot.  
3. Geburtsurkunde der  
4. Heiratsurkunde der  
5. Sterbeurkunde der  
Die Rentenvorschüsse  
wurden an Frau Bastian

Kreisverwaltung Stormarn  
Kreissonderhilfsausschuß  
- Abtlg. 4/413 -

Bad Oldesloe, den 7. Oktober 1948

- Bastian - D./K.

An das  
Standesamt  
in Bad Oldesloe

In Wiedergutmachungssachen wird um kostenlose Er-  
teilung einer Geburtsurkunde über  
Elise Tödt, geb. 25.1.88 in Schadehorn, gebeten.  
Desgleichen wird um Zusendung einer Heiratsurkunde  
über die am 19.12.13 (Nr. 95/13) geschlossene Ehe  
des Arbeits Ernst Bastian und Elise geb. Tödt ge-  
beten.

Im Auftrage:

Urschriftlich mit 1 Anlage

nach Erledigung zurückgereicht.

Bad Oldesloe, den 11.10.48

Oldesloe, den 18. September 1948

Gemeindeverwaltung  
Bargteheide

Eing.: 21. SEP. 1948

Anlagen:

le, im Bergfeld 6, hat  
Hilfsrente aufgrund  
lung der seit dem 1.1.48  
besten. Inzwischen erstattet  
besonders zu vermerken.

Ermit Lu

Ermit Lu

27. SEP. 1948

Elise Bastian

Heirich

im Bergfeld 6





# Kreisarchiv Stormarn B2

Rente aus der Angestelltenversicherung, Korperschaftspension, Ruhegeld oder Gehältnisse auf Grund der RVO, Rente nach der Sozialversicherung oder sonstige Rente von welcher Stelle (Renten- und Gesch. anzugeben).

5. Invalidenrente, aufgrund der Versicherung des Ehepartners, aus der Landesversicherung

## 6. Elternrente

- a) Vor- und Familien den Elternrente
- b) Leben die Eltern Gemeinschaft?
- c) Leben die Eltern sie nicht zur Gemeinschaft verpflichtet?
- d) Ständiger Wohn Gemeinschaft?
- e) Ständiger Wohn teile, falls sie

## 7. Geschwisterrente

- a) Vor- und Familien
- b) In häuslicher
- c) Ständiger Wohn (vergl. Ziffer

## 8. Sonstige Bemerkun

Vorstehende Angabe

Ort: . . . . . B

Sonderhilfsaussch

Gesch. Zeichen:

Es wird hiermit  
in . . . . .  
rassisch oder re  
ist und zwar, weil  
fällt.  
Der Antragsteller  
wiesen.  
Die vorstehenden  
schuss nicht erhalten.

(Dienststempel)

Unterschrift des Schriftführers  
vom Sonderhilfsausschuss.

21. 11. 1947, den 15. September 1947

Kreiswirtschaftsamt

Eingetragen

Landesregierung Schleswig-Holstein  
Ministerium f. Wirtschaft u. Verkehr  
Landwirtschaftsamt  
IV/2312 / Mr/Mc

Walter

An das  
Standesamt

in Bad Oldesloe

Verwaltung  
des Kreises Stormarn  
(24a) Bad Oldesloe  
Fernsprecher Sammel Nr. 151

Im Auftrage:

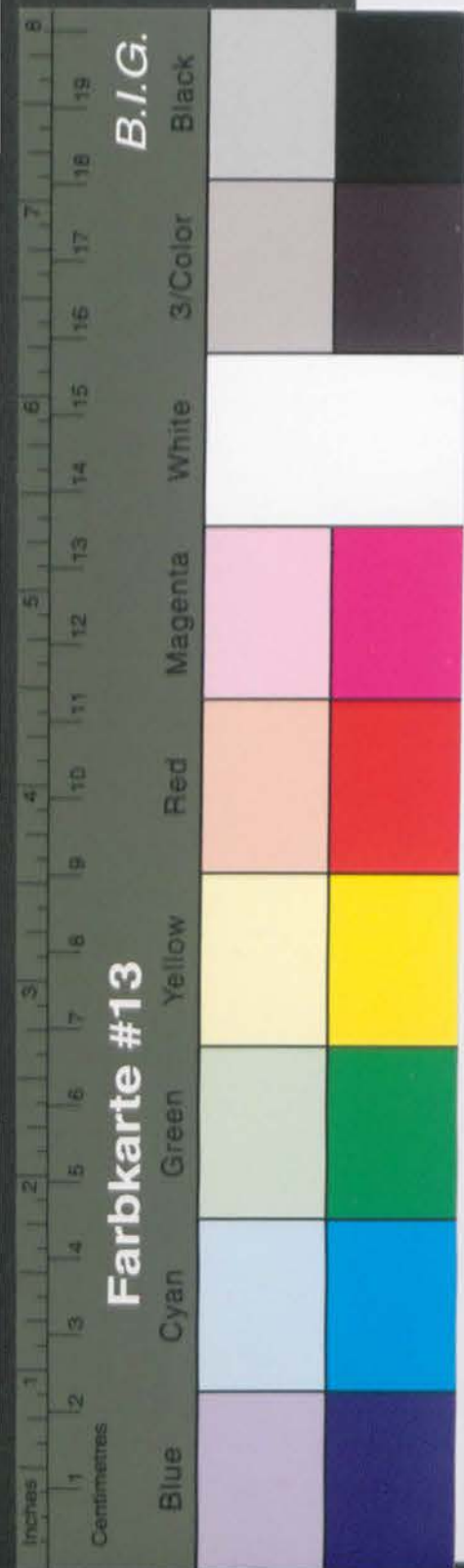
Betrifft: Gewährung von Renten für Anspruchsberechtigte nach dem Gesetz vom 4.3.48.  
In der Betreuungsanfrage der Hinterbliebenen eines ehem. polit. Verfolgten Elise B a s t i a n in Parteneide, werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:  
1. Antrag auf Hinterbliebenenrente,  
2. Abschrift des Protokolls der 2. Sitzung des KSA.,  
3. Geburtsurkunde der Antragstellerin,  
4. Heiratsurkunde der Antragstellerin,  
5. Sterbendeckel des Ehem. Basstian.  
Die Rentenvorschlüsse für September, Oktober und November mit je 140,- M.  
wurden an Frau Bastian ausgezahlt.

Bastian - B./K.

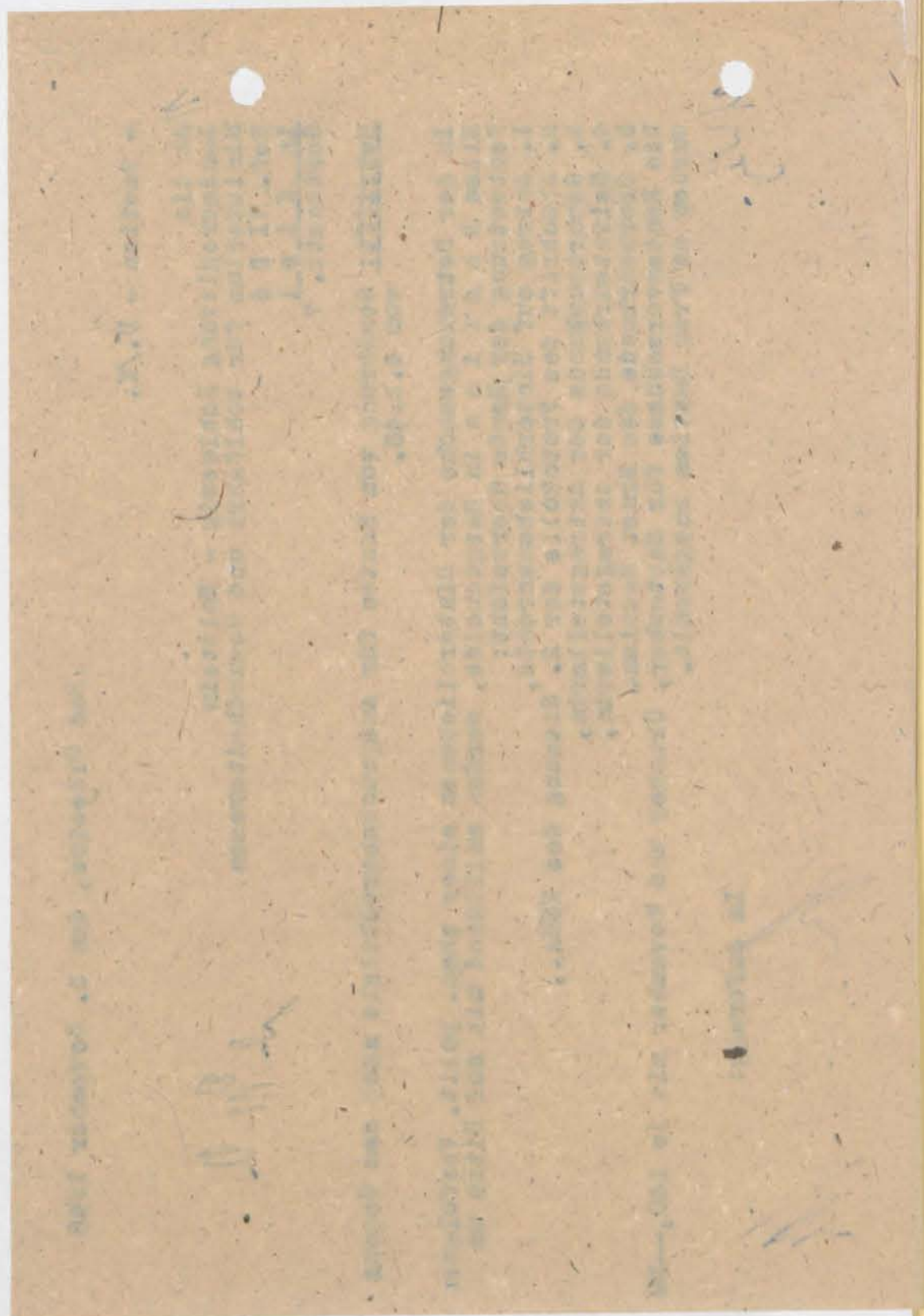
An die  
Landesregierung Schleswig-Holstein  
Ministerium für Wirtschaft und Gesundheitswesen  
Ref. VI D 6  
M. K. 1.9.1  
Gartenstr. 7

Bad Oldesloe, den 5. November 1948





# Kreisarchiv Stormarn B2



24  
Herrn Herrn Jarmin's an  
Gemeindeführer Bargteiche  
Bargteiche  
am 27. Sept. 1948

1. Der Hinterbliebenen Elise Bastian, Bargteiche
2. D.-Ausgabenweisung
3. Vermerk zur Zuhilfenahme
4. Zum Vorgang.

Bad Oldesloe, den 28. Oktober 1948

Gemeindeverwaltung  
Bargteiche  
Eing: 21. SEP. 1948  
Anlagen: .....

Bad Oldesloe, den 15. September 1948

1. bis 31.7.1948

Bad Oldesloe, 13. Dezember 1948

Elise Bastian,  
dass wie folgt aus

Kreisverwaltung Stormarn  
Kreisunterhelfsausschuss  
- Abtlg. 4/13 -  
- Bastian - D./K.

-- DM  
-- DM  
-- DM

-- DM

-- DM

22:





# Kreisarchiv Stormarn B2

Rente aus der Ange-  
Korperschaftspensal  
Gebühnisse auf C  
der Sozialversicher  
oder sonstige Pen  
von welcher St  
(Rente - und  
anzugeben).

## 6. Elternrente

- a) Vor- und Fa  
den Eltern
- b) Leben die  
Gemeinschaft
- c) Leben die  
sie nicht  
schaft vor
- d) Ständiger  
Gemeinschaft
- e) Ständiger  
teile, fal

## 7. Geschwister

- a) Vor- und
- b) Im häusl
- c) Ständig  
(vergl

## 8. Sonstige

Vorsteher

Ort: . . .

Sonderhi

Gesch.

Es wir

in . . . . .

rassisch oder

ist und zwar,

fällt.

Der Antragste

wissen.

Die vorstehende

schuss nicht ern

(Dienststempel)

Unterschrift des Schriftführers  
vom Sonderhelfsausschuss.

1. Der Hinterbliebenen *Elise Bortien, Barkhede*  
sind als Hinterbliebenen für den Monat November 1948 *140,-* DM  
ausbezahlt.
2. D.-Ausgabenweisung über *140,-* DM für VB 40 fertig.
3. Vermerk zur Zehnerteil.
4. Zum Vorzug.

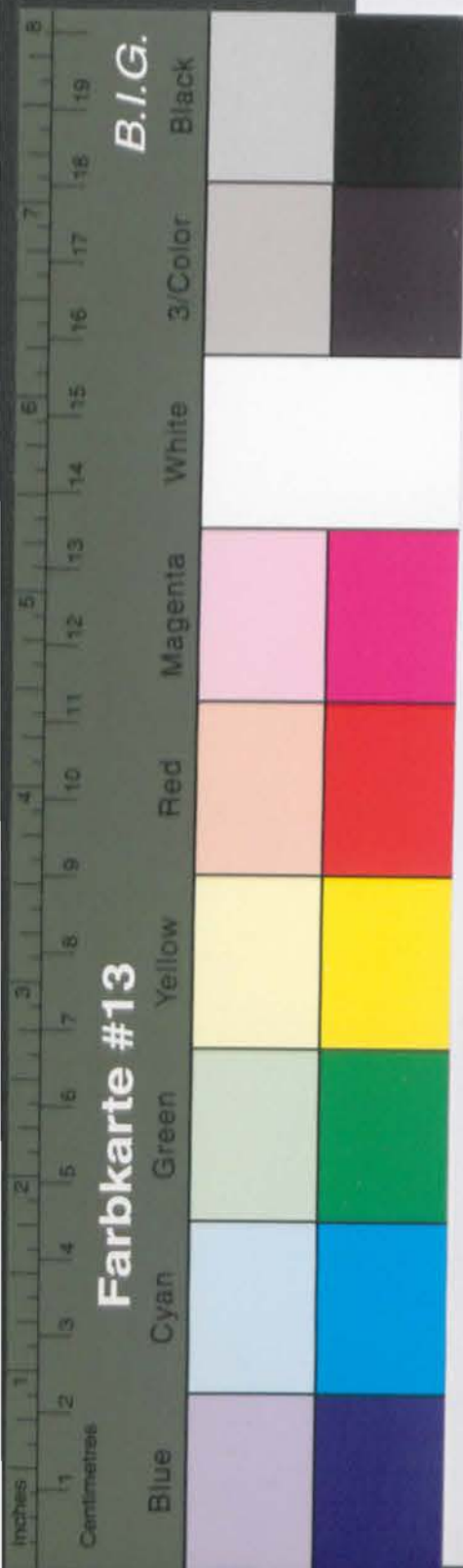
Im Auftrage:

Hud Oidesloe, den 28. Oktober 1948



1. Der Hin  
sind al  
auszuze
2. D.-Aus
3. Vermer
4. z.d.A.





Rente aus der An-  
Kerppenschafts-  
Gebührnisse auf  
der Sozialversic  
oder sonstige R.  
von welcher Stel  
(Renten - und G  
anzugeben).



# Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, 13. Dezember 1948

- Bastian- D./Hc.-

An die  
Landesregierung Schleswig-Holstein

*L. v. 12. 11.*

Amt Bargteheide  
Kreis Stormarn  
Der Amtmann

Elise Bastian,  
kass wie folgt aus

DM  
DM  
DM

DM  
DM  
DM

l. bis 31.7.1948

rage:

Bargteheide, den 24.11.1948

An die  
Kreisverwaltung Stormarn  
-Kreisonderhilfsausschuss-  
-Abtlg. 4/413-  
in Bad Oldesloe

27.11.48  
129

Betr.: Kz.-Unterstützung Elise Bastian, Bargteheide, Am Bargfeld.

Mit Verfügung vom 28. 9. 1948 wurde der Amtsverwaltung mitgeteilt, dass die vorauslagte Kz.-Unterstützung für den Monat September in Höhe von 70.- DM in voller Höhe der Amtskasse erstattet werden sollte. Dieser Betrag ist bisher von der Kreiskommunalkasse nicht eingegangen. Die Amtsverwaltung bittet, eine Überprüfung nach dem Verbleib des Betrages anzustellen und evtl. die Überweisung auf das Postscheckkonto der Amtskasse Bargteheide (Hamburg 5815) zu veranlassen.

*Bd. D. 14.12.48  
Nach tel. Anruf der Gem. Ver. Bthg.  
ist der Betrag inzwischen eingegangen*

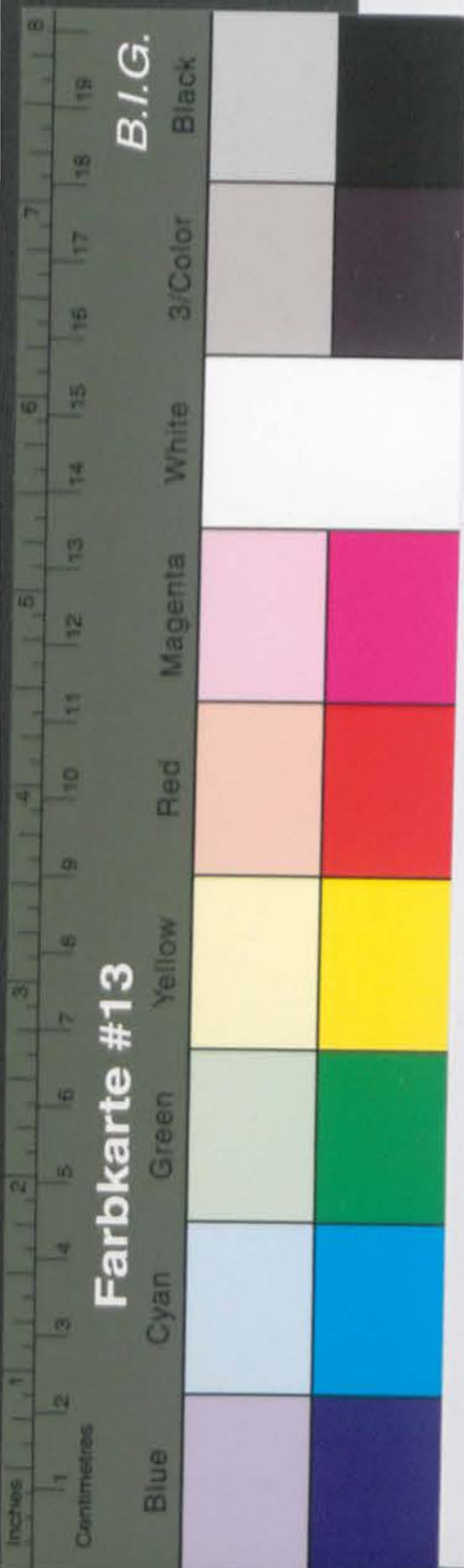
I.A.

*[Signature]*

*[Signature]*

De





Kreisarchiv Stormarn B2

Rente aus der An-  
Korperschaftens  
Gebühren auf  
der Sozialverord-  
oder sonstige Re-  
von welcher Stel-  
(Rente - und Ge-  
anzugeben).

der 1947

- 6. Elternrente
  - a) Vor- und Far-  
den Eltern
  - b) Leben die El-  
Gemeinschaft
  - c) Leben die El-  
sie nicht z-  
schaft verp-
  - d) Ständiger W-  
Gemeinschaft
  - e) Ständiger W-  
teile, falls
- 7. Geschwisterrente
  - a) Vor- und F-
  - b) Im häusliche
  - c) Ständiger  
(vergl. 21)
- 8. Sonstige Bem-  
Vorstehende
- Ort: . . . . .
- Sonderhilfs-
- Gesch.- Zeit

Es wird hiermit  
in . . . . .  
rassisch oder r  
ist und zwar, we  
fällt.  
Der Antragstell  
wiesen.  
Die vorstehenden  
schuss nicht erhöhen.

(Dienststempel)

Unterschrift des Schriftführers  
vom Sonderhilfsausschuss.

- Bastian- D./Ho.-

Bad Oldesloe, 13. Dezember 1948

An die  
Landesregierung Schleswig-Holstein  
-Ministerium für Wohlfahrt und  
Gesundheitswesen -  
Ref. VI. D 6  
in K i e l  
Gartenstr. 7

*Handwritten signature/initials*

In der Betreuungssache der K.Z.-Hinterbliebenen Elise B a s t i a n,  
Bargteheide, Am Bargfeld Nr. 6, wird berichtet, dass wie folgt aus  
öffentl. Mitteln eingetreten wurde:

|         |           |   |          |
|---------|-----------|---|----------|
| Januar  | 50.-- RM  |   |          |
| Februar | 50.-- RM  |   |          |
| März    | 50.-- RM  |   |          |
| April   | 70.-- RM  |   |          |
| Mai     | 70.-- RM  |   |          |
| Juni    | 70.-- RM  |   |          |
|         | 360.-- RM | = | 36.-- DM |
| Juli    |           | = | 50.-- DM |
|         |           | = | 86.-- DM |

An Rentenvorschüssen wurden gezahlt:

|           |           |   |           |
|-----------|-----------|---|-----------|
| August    | 140.-- DM |   |           |
| September | 140.-- DM |   |           |
| Oktober   | 140.-- DM |   |           |
| November  | 140.-- DM |   |           |
| Dezember  | 140.-- DM | = | 700.-- DM |

insgesamt.....= 786.-- DM

Die Zahlung der Unterstützung für die Zeit vom 1.1. bis 31.7.1948  
erfolgte aus Fürsorgemitteln.

*Handwritten initials*

Im Auftrage:

*Handwritten signatures*



Red Odeoslos, den 20. Dec. 1948

1. Der Richterbliebenen Elise Borken Borgwardt  
sind als Rentenverrechnung für den Monat September 1948 70,- RM  
ausgezahlt.

2. B.-Ausgabe-Anweisung über 70,- RM für VO 40 fertigen.

3. Vormerk zur Zahlkartei.

4. z.d.A.

Im Auftrage

# Kreisanteil-Abrechnungsliste.

Gemeinde: ..... Rechnungsjahr 194...

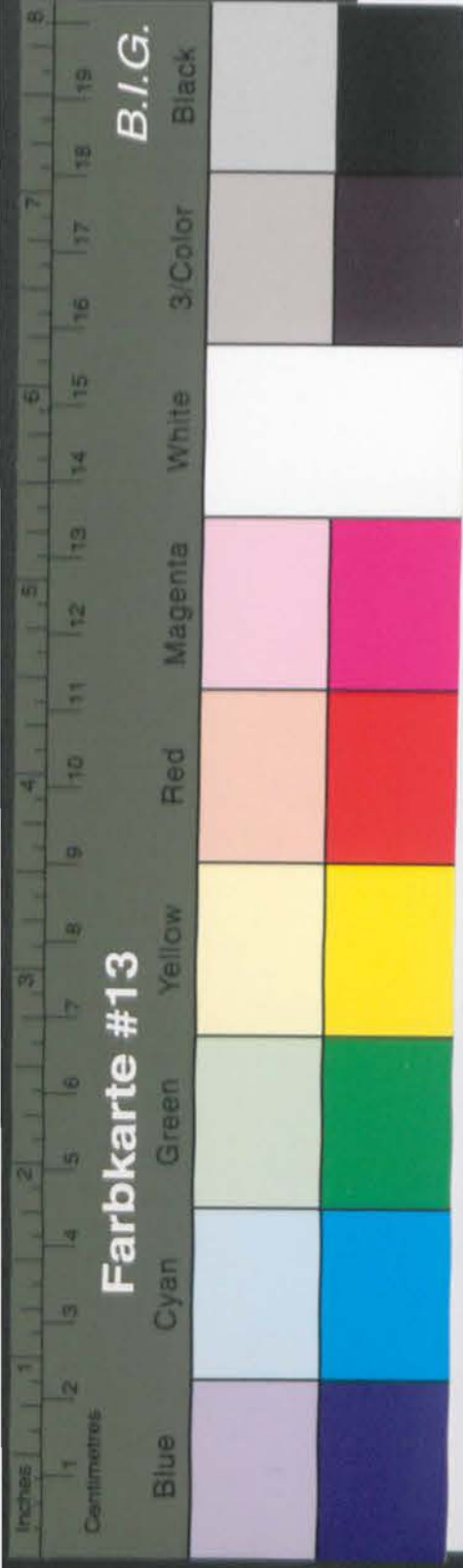
..... - Fürsorge: Kapitel , Titel , Nr. ....

| Ab-<br>schlag<br>ange-<br>wie-<br>sen<br>am: | Für die<br>Zeit<br>vom: bis: |   | Betrag | Laut Ab-<br>rechnung<br>aus-<br>gezählte<br>Unter-<br>stüt-<br>zungs-<br>Gesamt -<br>summe | Hievon<br>50 %<br>Kreis-<br>anteil,<br>abzüglich<br>Vor-<br>schuss | An-<br>ge-<br>wie-<br>sen<br>am: | 50 %<br>Gemein-<br>de-<br>Anteil<br>von der<br>Gesamt-<br>Summe<br>der<br>Spalte<br>5 | Ange-<br>wiesen<br>durch<br>Ausge-<br>und<br>Ein-<br>nahme-<br>Anwei-<br>sung<br>am: | Isteinnah-<br>me (Kreis-<br>anteil) der<br>Gemeinde<br>an erst.<br>Unter-<br>stützung<br>von Hilfs-<br>bedürft. u.<br>sonstigen<br>Ersatz-<br>pflichtig.<br>RM | Hier-<br>zu<br>Ein-<br>nahme-<br>Anwei-<br>sung<br>gefer-<br>tigt<br>am: | Gegen-<br>und<br>Prüfungs-<br>zeichen<br>vom R.A.<br>und<br>R.F.A.<br>sowie<br>Bemerkun-<br>gen: |
|----------------------------------------------|------------------------------|---|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                                            | 2                            | 3 | 4      | 5                                                                                          | 6                                                                  | 7                                | 8                                                                                     | 9                                                                                    | 10                                                                                                                                                             | 11                                                                       | 12                                                                                               |
|                                              |                              |   |        |                                                                                            |                                                                    |                                  |                                                                                       |                                                                                      |                                                                                                                                                                |                                                                          |                                                                                                  |

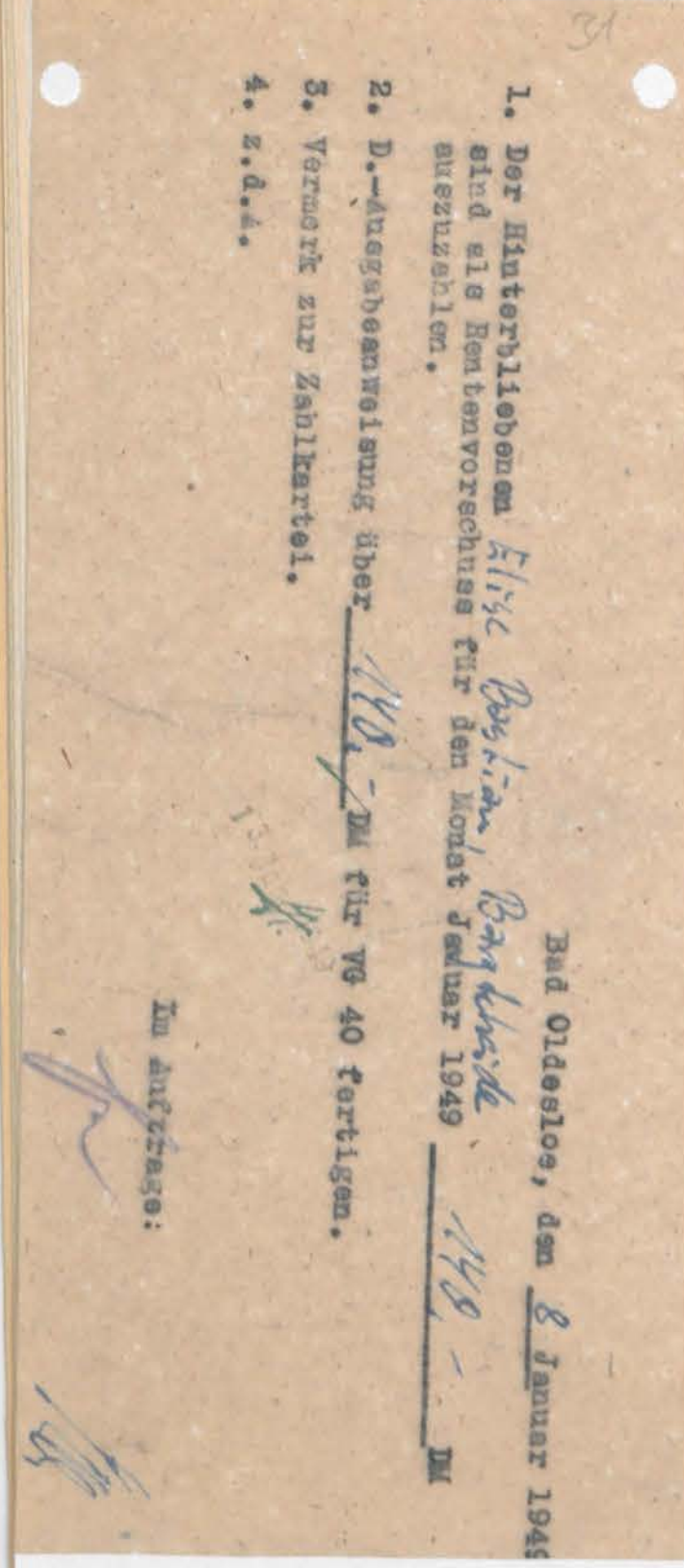
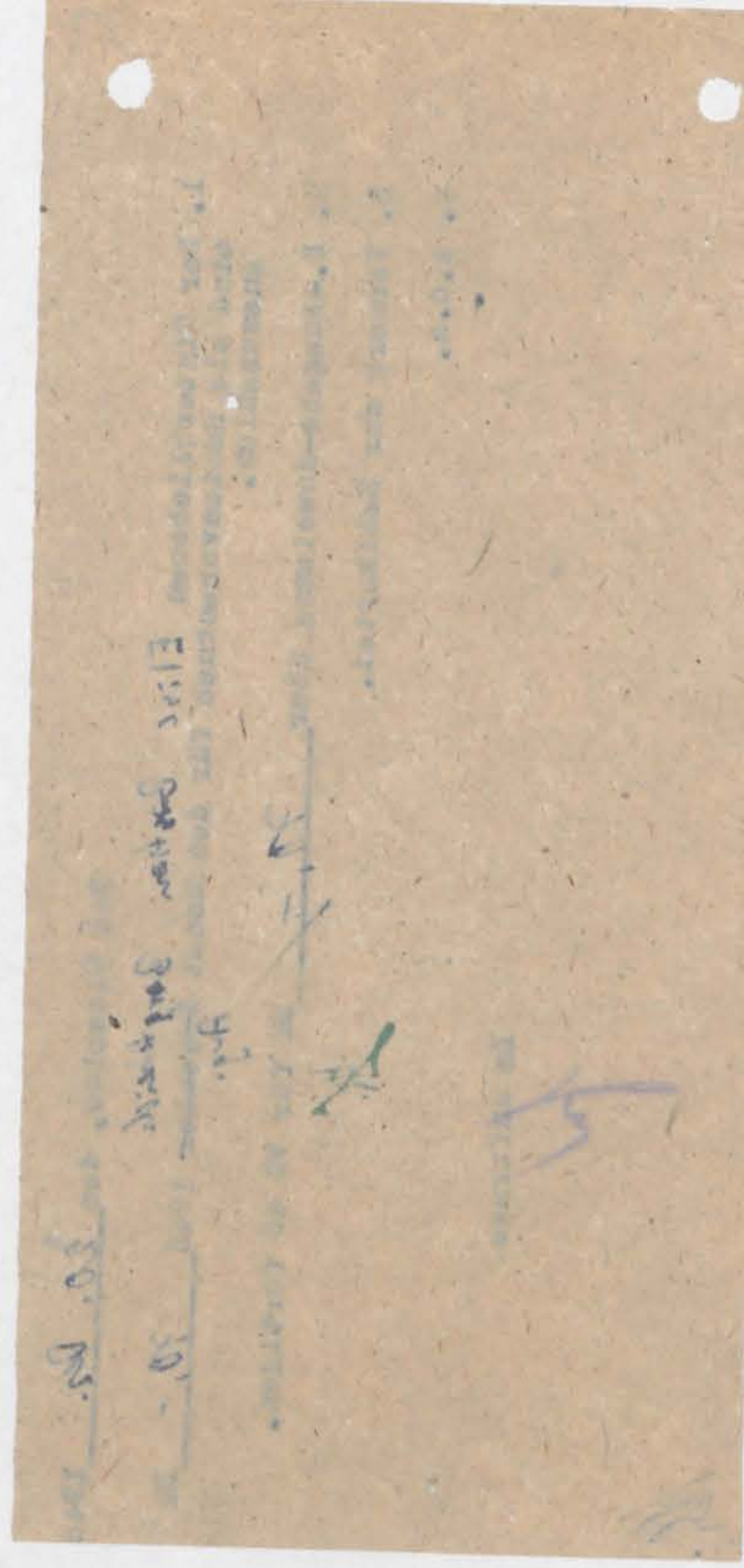
Kreisarchiv Stormarn B2



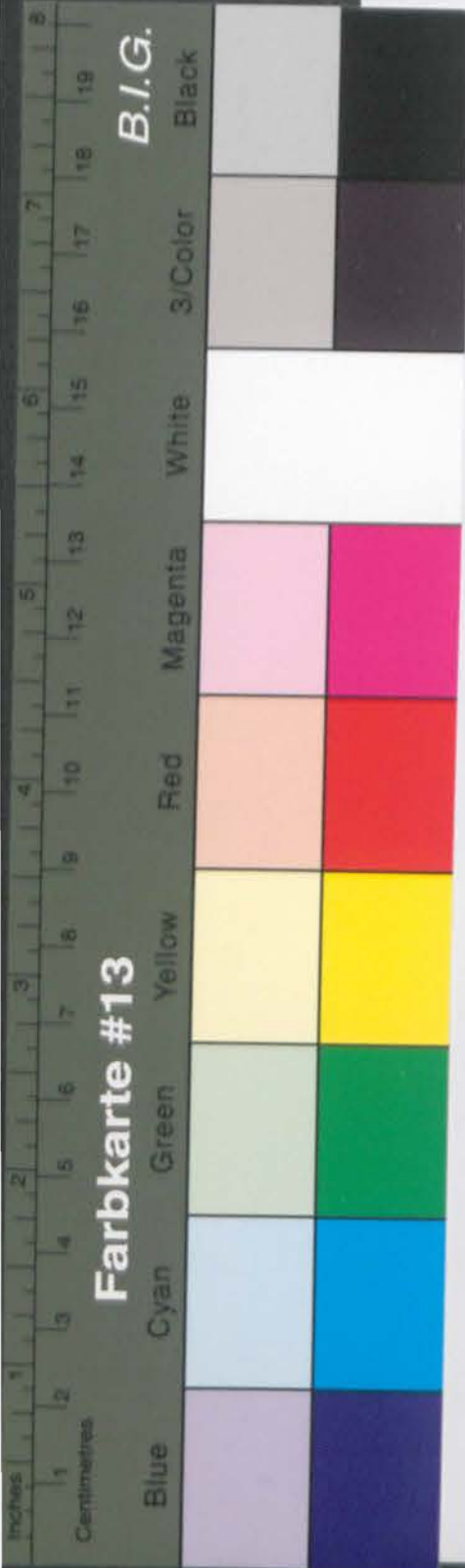




# Kreisarchiv Stormarn B2





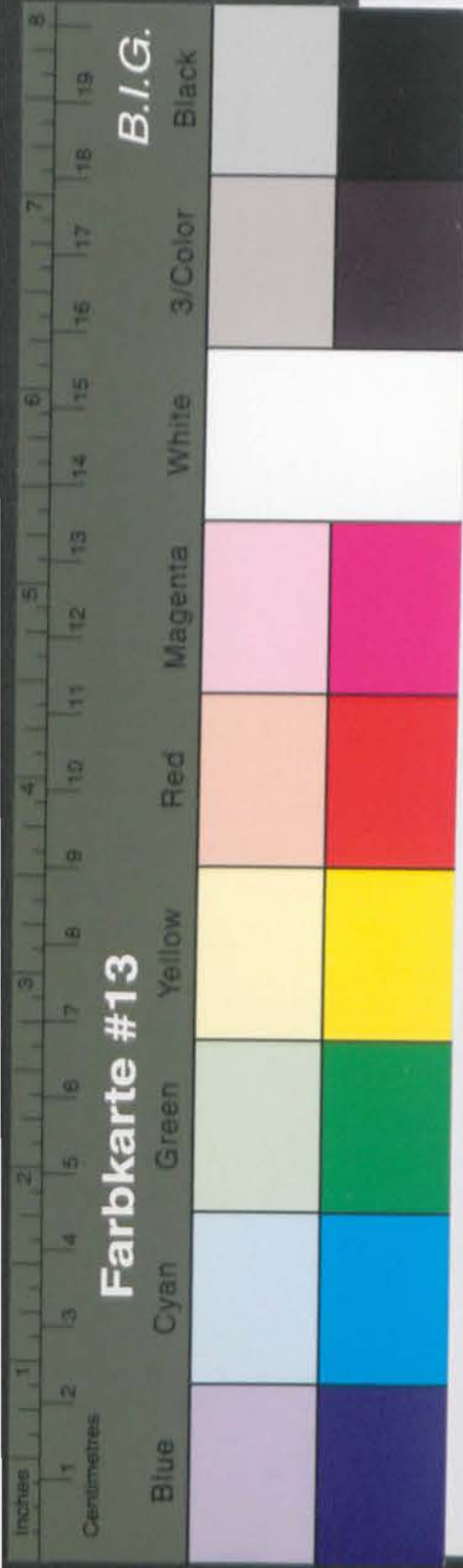


# Kreisarchiv Stormarn B2

1. Der Hinterbliebenen Elise Boström, Bongsbröde 140.- Da  
sind als Hinterlassene für den Monat Februar 1942 140.- Da  
ausgezahlt.  
2. D.-Ausgabenrechnung über 140.- Da für VG 40 fertig.  
3. Vermerk zur Zahlkarte.  
4. z.d.d.  
Im Auftrage:  
10. Feb. 1942  
Im Auftrage:  
10. Feb. 1942  
Der Odesio, der 20. Januar 1942  
1. Der Hinterbliebenen Elise Boström, Bongsbröde 140.- Da  
sind als Hinterlassene für den Monat Februar 1942 140.- Da  
ausgezahlt.  
2. D.-Ausgabenrechnung über 140.- Da für VG 40 fertig.  
3. Vermerk zur Zahlkarte.  
4. z.d.d.  
Im Auftrage:  
10. Feb. 1942  
Im Auftrage:  
10. Feb. 1942  
Der Odesio, der 20. Januar 1942

1. Der Hinterbliebenen Elise Boström, Bongsbröde 140.- Da  
sind als Hinterlassene für den Monat Februar 1942 140.- Da  
ausgezahlt.  
2. D.-Ausgabenrechnung über 140.- Da für VG 40 fertig.  
3. Vermerk zur Zahlkarte.  
4. z.d.d.  
Im Auftrage:  
10. Feb. 1942  
Im Auftrage:  
10. Feb. 1942  
Der Odesio, der 20. Januar 1942





# Kreisarchiv Stormarn B2

*[Faint, mostly illegible text on a piece of aged paper, possibly a document or photograph. Some words like 'Elix' and 'Bast' are visible.]*

3

1. Der Hinterbliebenen Elix Basten, Barthel 142- DM  
sind als Rentenvorschuss für den Monat März 1949 142- DM  
ausgezahlt.

2. D.-Zugabe-Zuweisung über 142- DM für 76 40 fortsetzen.

3. Vermerk zur Zahlkartei.

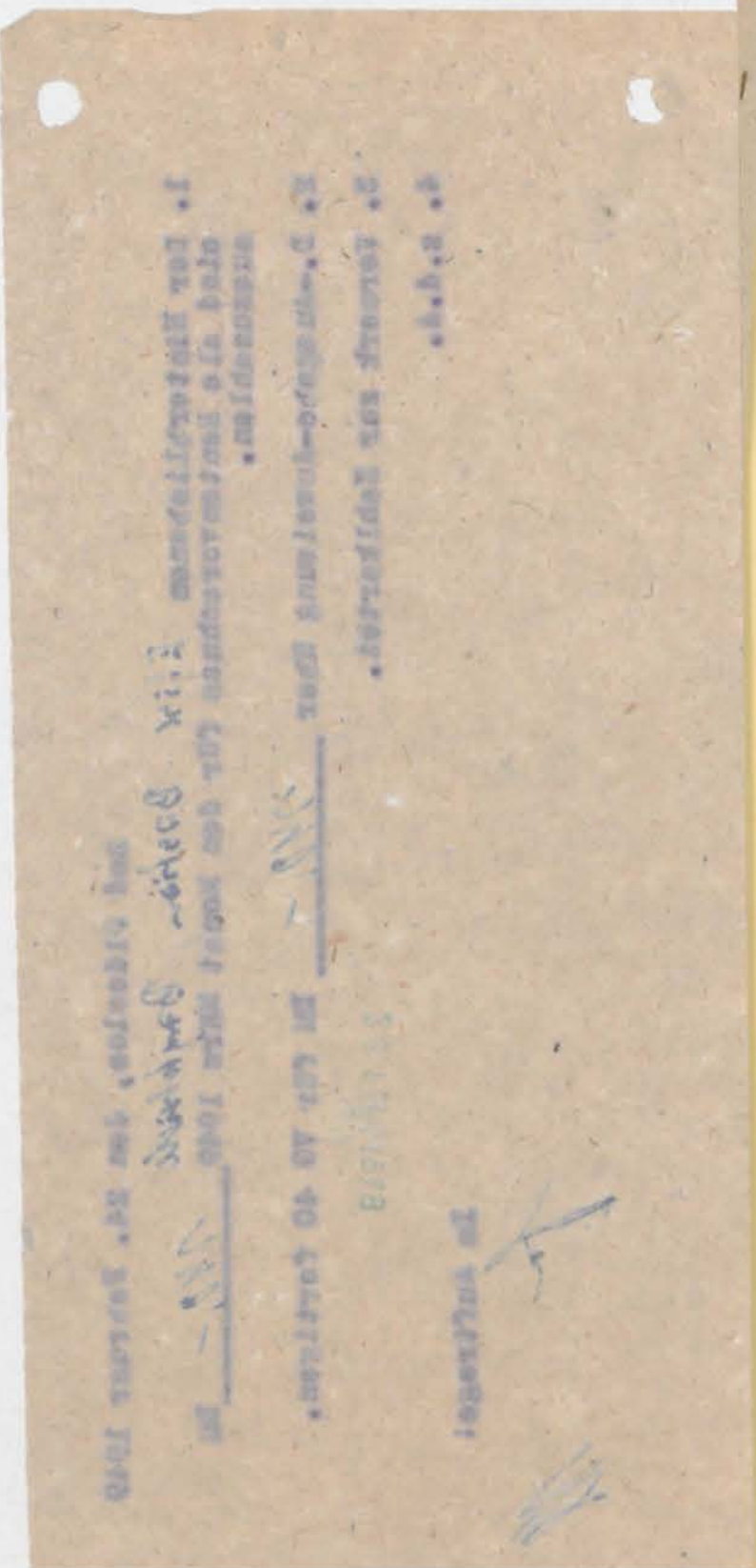
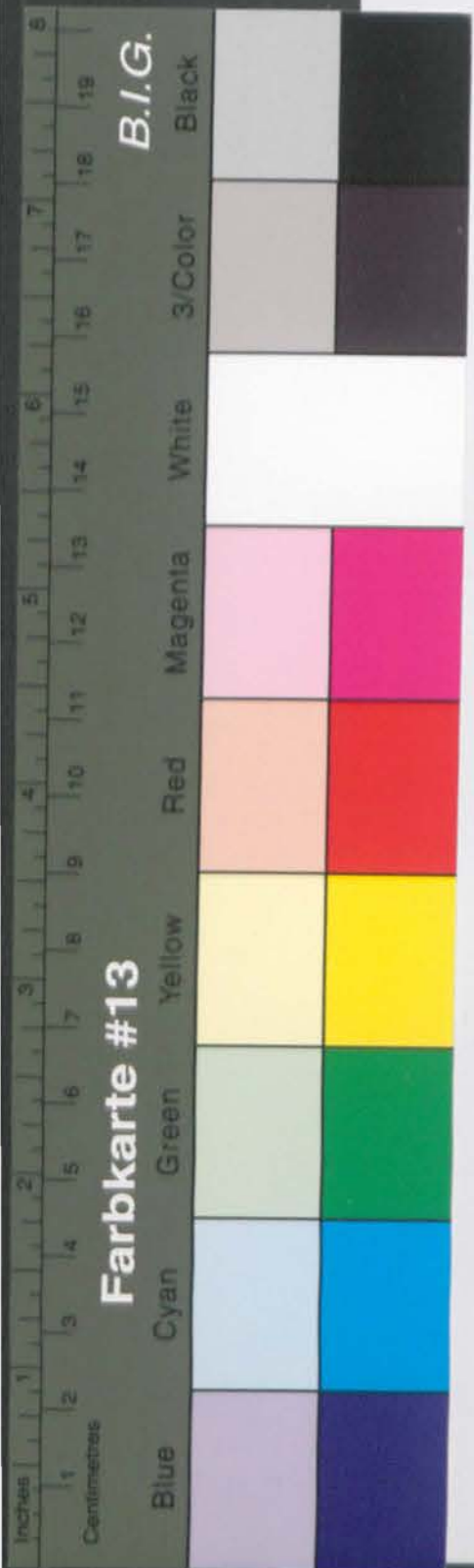
4. R.d.A.

22. FEBRUAR 1949

Im Auftrag: *[Signature]*



# Kreisarchiv Stormarn B2



19. Mai 1949

23/5.11

34

sausschuss -

n: Elise Bastian  
verwitwet  
Bargfeld 6  
ohne, Rentenvorschuss von monatl. 140,- DM  
48.

1. An die  
Landesregierung  
in Bargfeld 6

2. Vermerk

Bed Oldesloe, den 24. 3. 1949

Elise Bastian, Bargfeld 6  
April 1949

1. Der Hinterbliebenen Elise Bastian, Bargfeld 6  
sind als Rentenvorschuss für den Monat  
ausgezahlt.

2. D. Ausgabekarte über  
440,- DM für VG 40 fertigen.

3. Vermerk zur Zeilkartei.

4. z.d.A.

Im Auftrag:

10. Mai 1949

An die  
Landesregierung  
Ministerium  
in Kiel

7. Ist die

1. An die  
Landesregierung  
Ministerium  
in Kiel

24. 5. 1949

Bed Oldesloe, den 6. Mai 1949

ortet.  
zen  
s vom  
und  
n Folgen  
t in der  
unter-  
res Be-  
des  
essa-n-  
der Wie

48?



- Bastien - D./K.

In der Betreuungssache Elise B a s t i a n in Bargteheide ist für den Monat August 1948 mit 70,— DM aus öffentlichen Mitteln eingetreten worden. Hierauf ersetzt wurden bisher 35,— DM. Gekürzt wurde der 35%ige Gemeindeanteil. Da inzwischen die Rentenvorschüsse ab 1.8.48 gezahlt werden können, erfolgt in Kürze die Erstattung des s. Zt. gekürzten Betrages.

## 2. V e r m e r k

Für den Monat August wurde durch die Kreiskommunalkasse ein Betrag von 70,-- DM gegen 50 %igen Gemeindeanteil = 35,-- DM an die Amtskasse Bergtheide überwiesen. Dieser Betrag ist nunmehr aus Rentenvorschüssen abzudecken.

3. D.-Ausgabe-Anweisung über 70 DM.-- für VG 40 fertigen,  
Empfänger Amtskasse Bargtheide 35.-- DM } 2.1. 1948  
Ziffer 4214 35.-- !

4. Binnahme-Anweisung über 35.-- DM für Ziffer 4214 fertigen.

4. Einnahme-Anweisung über 35,-- DM für Ziffer 4214 fertigen.

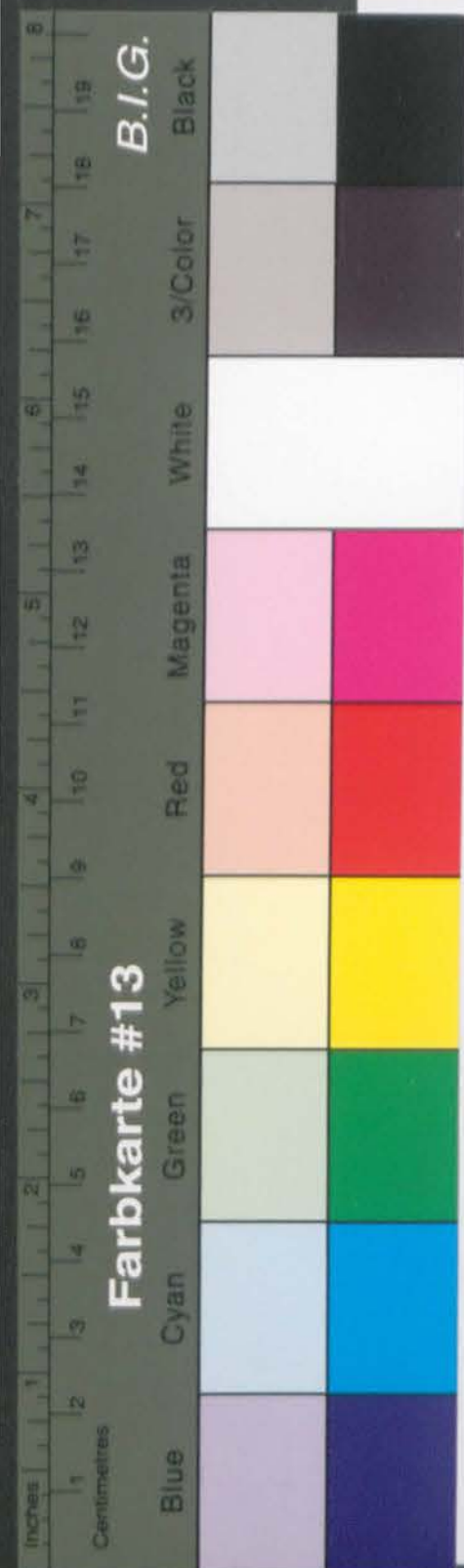
Fürsorgen:

Kapitel , mitel , Mr. ....

| An-<br>ge-<br>wie-<br>sen<br>am: | 50 %<br>Gemein-<br>de-<br>Anteil<br>von der<br>Gesamt-<br>Summe<br>Spalte<br>5 | Ange-<br>wiesen<br>durch<br>Ausßer-<br>und<br>Ein-<br>nahme-<br>anwei-<br>sungs-<br>am: | Isteinneh-<br>me (Kreise-<br>Anteil) der<br>Gemeinde<br>an erst.<br>Unterst.<br>Hilfs-<br>bedürft. u.<br>sonstigen<br>Erwerbs-<br>pflichtig.<br>RM | Hier-<br>zu<br>ein-<br>nahme-<br>Anwei-<br>sungs-<br>fort-<br>ticht<br>am: | Gegen-<br>und<br>Prüfungs-<br>Zeichen<br>vom . . .<br>und<br>R. F. A.<br>sowie<br>Bewerkun-<br>gen: |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7                                | 8                                                                              | 9                                                                                       | 10                                                                                                                                                 | 11                                                                         | 12                                                                                                  |







# Kreisarchiv Stormarn B2

6. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -  
- Bastian - D./K.

Frau Elise Bastian  
in Bargteheide  
Am Bargfeld 6

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass nach dem Renten-Gesetz vom 4.3.48 die von einem anderen Versicherungssträger gezahlten Renten auf die Hinterbliebenenrente anzurechnen sind. Wie nunmehr festgestellt wurde, beziehen Sie von der Landesversicherung anstatt Lübeck eine monst. Rente von 33,90 DM. Dieser Betrag hätte bereits seit dem 1.8.48 auf die Rente angerechnet werden müssen. Es ist so mit einer erheblichen Überzahlung erfolgt. Um diese Überzahlung ausgleichen zu können, erhalten Sie ab 1.6.49 bis zur endgültigen Festsetzung Ihrer Rente einen laufenden Rentenvorschuss von 90,-- DM. Im Auftrage:

19. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -  
- Bastian - D./K.

1. Name der Antragstellerin: Elise Bastian  
geb.: 25.1.88 verwitwet  
wohn.: Bargteheide, Am Bargfeld 6  
gegenwärtiges Einkommen: ohne, Rentenvorschuss von monatl. 140,-- DM  
nach dem Gesetz vom 4.3.48.

2. Art der Verfolgung: Hinterbliebene eines ehem. polit. Verfolgten.

3. Es wird beantragt: Beihilfe von 600,-- DM.

4. Welche Hilfe wurde bisher schon gewährt? keine.

5. Begründung: Die Beihilfe soll, wie aus dem anliegenden Antrag ersichtlich, zur Anschaffung eines Grabsteines für das Grab des Ehemannes und zur Instandsetzung des Wohnhauses der Antragstellerin verwendet werden. Die in dem Antrag gemachten Angaben erscheinen glaubwürdig.

6. Stellungnahme des SHA.: Der Antrag wird seitens des KSHA. befürwortet. Der Ehemann Ernst Bastian befand sich wegen Feindbegünstigung und Wehrkraftzersetzung vom 1.11.33 bis 22.1.45 in Lübeck, Meseritz und Hamburg in Haft. Am 22.1.45 ist er an den Folgen verstorben. Die Antragstellerin war nicht in der Lage aus der bisher bezogenen Wohlfahrtsunterstützung einen Grabstein für das Grab ihres Ehemannes anzuschaffen und die Instandsetzung des Hauses vorzunehmen. Die Bewilligung der beantragten Beihilfe erscheint als Massnahme der Wiedergutmachung angebracht.

7. Ist die Antragstellerin Rentempfängerin nach dem Gesetz vom 4.3.48?  
Ja.

Im Auftrage:  
An die Landesregierung Schleswig - Holstein  
Ministerium des Innern, Ref. I/8 A Pol.Wl.Gu.  
in Kiel



Kreisarchiv Stormarn B2



21. September

22/a. 11

natl. 140, -- DM

Verfolgten.

lauses und zur Her-  
erden.

reisenderhilfsaus-  
mann Ernst Bastian  
igung und Weer-  
22.1.45 in Lübeck,  
Er ist am 22.1.45

setz vom 4.3.48?

Page:

21. September

22/a. 11

natl. 140, -- DM

Verfolgten.

lauses und zur Her-  
erden.

reisenderhilfsaus-  
mann Ernst Bastian  
igung und Weer-  
22.1.45 in Lübeck,  
Er ist am 22.1.45

setz vom 4.3.48?

Page:

21. September

22/a. 11

natl. 140, -- DM

Verfolgten.

lauses und zur Her-  
erden.

reisenderhilfsaus-  
mann Ernst Bastian  
igung und Weer-  
22.1.45 in Lübeck,  
Er ist am 22.1.45

setz vom 4.3.48?

Page:

21. September

22/a. 11

natl. 140, -- DM

Verfolgten.

lauses und zur Her-  
erden.

reisenderhilfsaus-  
mann Ernst Bastian  
igung und Weer-  
22.1.45 in Lübeck,  
Er ist am 22.1.45

setz vom 4.3.48?

Page:

21. September

22/a. 11

natl. 140, -- DM

Verfolgten.

lauses und zur Her-  
erden.

reisenderhilfsaus-  
mann Ernst Bastian  
igung und Weer-  
22.1.45 in Lübeck,  
Er ist am 22.1.45

setz vom 4.3.48?

Page:



Kreisarchiv Stormarn B2



Handwritten notes on a piece of paper placed over a document. The notes are written in blue ink and include:

30.5.49  
1) Strafregisterauszug für Frau Bastian  
von der Staatsanwaltschaft Lübeck  
einz.  
2. Zug.

There are also some illegible handwritten notes and signatures on the paper.

Official document from the Landesregierung Schleswig-Holstein, Ministerium des Innern, dated 1. Juni 1949. The document is addressed to the Kreisverwaltung des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe.

**Landesregierung Schleswig-Holstein**  
Ministerium des Innern  
(24b) KIEL, den 1. Juni 1949  
Landeshaus  
Telefon 21480-84

**Geschäftszeichen:** I/8 A pol.Wi.Gu.  
(Im Antwortschreiben anzugeben)

**An die**  
Geschäft  
-Sonder  
Kreisve  
Bad-Old  
-----

**Betr.:**  
**Bezug:**

**Betrifft:** Beihilfe für Elise Bastian, Bargteheide, Am Bargfeld 6.  
**Bezug:** Bericht vom 19.5.1949 - Gz. Bastian D/K --.

Bevor über den Antrag der Obengenannten entschieden wird, ist die Einsichtnahme in die Personalakte erforderlich. Es wird daher um beschleunigte Hergabe der Personalakten gebeten.

**Im Auftrage:**  
W. W. W.

**Landboten-Druckerei Bad Oldesloe**

**Handwritten notes on the document:**

21. September  
23.9.49  
1. 140, -- DM  
erfolgten.  
Hauses und zur Hererden.  
Kreissonderhilfsausmann Ernst Bastian  
stigung und Wehr-  
22.1.45 in Lübeck,  
Er ist am 22.1.45  
ersetzt vom 4.3.48?  
trage:



# Kreisarchiv Stormarn B2



39

24. Juni 1949.

Kreissonderhilfsausschuss  
4/413 -Bastian - D./-

P.D.S.

Frau  
Elise Bastian ,  
Bargteheide  
Am Bargfeld

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass die Landesregierung zur Vervollständigung der Akte noch die Einreichung der anliegenden eidesstattlichen Erklärung sowie einer Bescheinigung Ihrer Meldebehörde fordert, aus der ersichtlich ist, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort wohnhaft sind.

Sie werden gebeten, diese beiden Unterlagen alsbald hierher einzureichen.

Die Abgabe der eidesstattlichen Erklärung hat vor einer siegelführenden Person der Anteverwaltung Bargteheide zu erfolgen.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2



Im Auftrage:

4/413 - Kreissonderhilfeausschuss -  
- Bastian - D./K.

An die  
Landesregierung Schleswig - Holstein  
Ministerium des Innern  
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.  
in K i e l

Betrifft: Beihilfeantrag Frau Elise B a s t i a n in Bargteheide, Am  
Bargfeld 6.  
Bezug: Erlasse vom 1.6.49.

In Erledigung des o.a. Erlasses werden anliegend die Akten überreicht,  
mit der Bitte um Rückgabe nach Gebrauch.

4/413

Landboten-Druckerei Ba

14. Juli 1949

4/413 - Kreissonderhilfeausschuss -  
- Bastian - D./K.

An die  
Landesregierung Schleswig - Holstein  
Ministerium des Innern  
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.  
in K i e l

Betrifft: Beihilfeantrag Frau Elise B a s t i a n in Bargteheide, Am  
Bargfeld 6.  
Bezug: Erlasse vom 1.6.49.

In Erledigung des o.a. Erlasses werden anliegend die Akten überreicht,  
mit der Bitte um Rückgabe nach Gebrauch.

4/413

Landboten-Druckerei Ba

21. September

21.9.49

natl. 140,-- DM

Verfolgten.

auses und zur Her-  
rden.

eissonderhilfeaus-  
ann Ernst Bastian  
igung und webr-  
22.1.45 in Lübeck,  
er ist am 22.1.45

itz vom 4.3.48?

14. Juli 1949

8/7-49

regierung  
Wi.Gu.- auf  
gegenwärtig mit  
nen werden

Verfügung  
ingendster  
nd eingegriffen  
eingetreten ist,  
die anliegenden  
n Person der  
nigung ihrer  
zigen Wohnort  
möglich. Die  
er eine Bei-



Kreisarchiv Stormarn B2



21. September

23/9.11

atl. 140,-- DM

Verfolgten.

ses und zur Her-

sonderhilfsaus-

n Ernst Bastian

ung und Wahr-

1.45 in Lübeck,

ist am 22.1.45

z vom 4.3.48?

27. Juli 1949.

8. Juli 1949

4/413 -

- Basti

Landesregi

Ministerium

Ref. IV. A

in K i e

Betrifft:

In der Bet:

wird berich

passungsge

Om Feetset

stehen

Püller

werden

wollen

sideu

Autov

Meide

Landboten-Druckerei B

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

MINISTERIUM DES INNERN

(24b) KIEL, den 8. Juli 1949

Landeshaus

Telefon 21490-84

I/8 A - Pol.Wi.Gu.

An die

Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN

-Sonderhilfsausschuss-

Kreisverwaltung Stormarn

Bad-Oldesloe

Betr.: Beihilfe für Elise Bastian, Bargtheide.

Bezug: Dort.Schreiben v. 19.5.49.

Nach Einsichtnahme in die Personalakte der Frau B.

wird der Antrag auf Gewährung einer Beihilfe von DM 600,-

abgelehnt.

Anlage: 1 Akte.

Im Auftrage

Wemmer

regierung

.Wi.Gu.- auf

gegenwärtig mit

hen werden

Verfügung

ingendsten

nd eingegriffen

eingetreten ist,

die anliegenden

n Person der

nigung Ihrer

zigen Wohnort-

zungen 4rin-

möglich. Sie

er eine Bei-



# Kreisarchiv Stormarn B2



42

Wohnhaft sind:  
 127. Juli 1949.  
 127. Juli 1949.

Kreisarchiv Stormarn  
 4/413 Bastian- D./-

Frau  
 Elise Bastian,  
 Bargteheide.

In Ihrer Beihilfessache hat die Landesregierung Schleswig-Holstein, Ministerium des Innern - Ref. Pol.Wi.Gu.- auf Ihren Beihilfes Antrag mitgeteilt, dass diesem Antrage gegenwärtig mit Rücksicht auf die Finanznot des Landes nicht entsprochen werden kann.

Die dem Ref. Pol.Wi.Gu. monatlich zur Verfügung stehenden Gelder sind so gering, dass nur in aller dringendsten Fällen und auch dann nur mit kleinsten Beträgen helfend eingegriffen werden kann.

Sobald eine Lockerung der Finanzlage eingetreten ist, wollen Sie einen erneuten Antrag einreichen.

Gleichzeitig werden Sie noch gebeten, die anliegenden eidesstattlichen Erklärungen vor einer siegelführenden Person der Amtsverwaltung Bargteheide abzugeben und eine Bescheinigung Ihrer Meldebehörde einzureichen, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort

28/7/49





Handwritten text on a piece of paper, oriented upside down. The text is mirrored and appears to be bleed-through from the reverse side. It includes a date '29. Juli 1949' and a signature 'H. J. 1949'. The text is mostly illegible due to the mirroring and handwriting.

Handwritten text on a piece of paper, oriented right-side up. The text is mirrored and appears to be bleed-through from the reverse side. It includes a date '29. Juli 1949' and a signature 'H. J. 1949'. The text is mostly illegible due to the mirroring and handwriting.



# Kreisarchiv Stormarn B2



44

29. Juli 1949

4/413 - Kreissonderhilfeausschuss -  
- Bastian - D./K.

2/ An die  
Landesregierung Schleswig - Holstein  
Ministerium des Innern  
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.  
in K i e l

Betrifft: Beihilfeantrag Frau Elise B a s t i a n in Bargteheide.  
Bezug: Erlasse vom 8.7.49.

Die Antragstellerin wurde von der Ablehnung des Beihilfeantrages in Höhe von 600,— DM in Kenntnis gesetzt. Für die Antragstellerin bedeutet dieses eine besondere Härte. Auf die Anschaffung des Grabsteines für ihren durch die Verfolgung ungeliebten Ehemann will die Antragstellerin vorläufig verzichten. Sie bittet jedoch, zur Verhütung des Zerfalls ihres Hauses um die Bewilligung einer Beihilfe in Höhe von 300,— DM. Nach dem Tod des Ehemannes war es der Antragstellerin nicht möglich, Reparaturen an dem Hause oder kleinere Instandsetzungen vornehmen zu lassen, da ihr die Mittel hierfür fehlten. Die Fenster und Türen, sowie die Zimmer müssen dringend gestrichen werden. Von der Rente ist ihr dieses nicht möglich. Sie bittet daher den Antrag nochmals überprüfen zu wollen und ihr eine Beihilfe von 300,— DM zubewilligen.

3/45

17/8.49

A. A. A.

5

Im Antrage:

Die Beihilfeantragstellerin wurde von der Ablehnung des Beihilfeantrages in Höhe von 600,— DM in Kenntnis gesetzt. Für die Antragstellerin bedeutet dieses eine besondere Härte. Auf die Anschaffung des Grabsteines für ihren durch die Verfolgung ungeliebten Ehemann will die Antragstellerin vorläufig verzichten. Sie bittet jedoch, zur Verhütung des Zerfalls ihres Hauses um die Bewilligung einer Beihilfe in Höhe von 300,— DM. Nach dem Tod des Ehemannes war es der Antragstellerin nicht möglich, Reparaturen an dem Hause oder kleinere Instandsetzungen vornehmen zu lassen, da ihr die Mittel hierfür fehlten. Die Fenster und Türen, sowie die Zimmer müssen dringend gestrichen werden. Von der Rente ist ihr dieses nicht möglich. Sie bittet daher den Antrag nochmals überprüfen zu wollen und ihr eine Beihilfe von 300,— DM zubewilligen.

Betrifft: Beihilfeantrag Frau Elise B a s t i a n in Bargteheide.  
Bezug: Erlasse vom 8.7.49.

in K i e l  
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.  
Landesregierung Schleswig - Holstein

- Bastian - D./K.  
4/413 - Kreissonderhilfeausschuss -

29. Juli 1949

2



21. September

monetl. 140, -- DM

Verfolgten.

hauses und zur Her-  
orden.

Leisner, Ernst Bastian  
Er ist am 22.1.45

etz vom 4.3.48?

• •  
①  
24



Verwaltung  
des Kreises Stormarn

Abt.: Kreissonderhilfsausschuss

G.Z.: 4/413 Bastian-D./

Frau  
Elise Bastien,  
Bargteheide.

In Ihrer Beihilfessache hat die Landesregierung Schleswig-Holstein, Ministerium des Innern - Ref. Pol.Wi.Gu.- auf Ihren Beihilfeantrag mitgeteilt, dass diesem Antrage gegenwärtig mit Rücksicht auf die Finanznot des Landes nicht entsprochen werden kann.

Die dem Ref. Pol.Wi.Gu. monatlich zur Verfügung stehenden Gelder sind so gering, dass nur in aller dringendsten Fällen und auch dann nur mit kleinsten Beträgen helfend eingegriffen werden kann.

Sobald eine Lockerung der Finanzlage eingetreten ist, wollen Sie einen erneuten Antrag einreichen.

Gleichzeitig werden Sie noch gebeten, die anliegenden eidesstattlichen Erklärungen vor einer siegelführenden Person der Amtsverwaltung Bargteheide abzugeben und eine Bescheinigung Ihrer Meldebehörde einzureichen, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort

② Bad Oldesloe, den

27. Juli 1949.

Fernruf: Sammel-Nr. 151  
Bankkonto: Nr. 1025 der Kreissparkasse  
Postsparkonto: Hamburg 13

Bastian .....

Jan. 7 1888.

klärung ab:

Ich lege den Antrag  
auf Vervollständigung  
des ich hiermit  
in Ausführung einer eides-  
gelöbten derartigen

ngen gewesen.

b . W .

Landboten-Druckerei Bad Oldesloe — DR 286 — 843 5000 7.49 A

1917-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-

BEARING: ELIASS AOM B\* A\* 40\*  
 REFLECT: BEITILLESUFLER IANT ELIASS B\* a\* t\* s\* n\* IN BEILSREPERIGE\*

10 K 1 0 J  
 HET\* I/8 V BOI\* MT\* GO\*  
 HET\* I/8 V BOI\* MT\* GO\*  
 HET\* I/8 V BOI\* MT\* GO\*  
 HET\* I/8 V BOI\* MT\* GO\*

- ВЕРИЖА - D\* \ K\*  
 V \ NIZ - KLETSKONOGELNITSENNOSORNAE -

SB\* 1011 1043

Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2



21. September

23/9.11

monatl. 140,-- DM

Verfolgten.

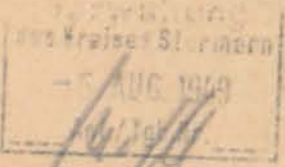
Hauses und zur Her-  
werden.

reissonderhilfsaus-  
mann Ernst Bastian  
tigung und webr-  
22.1.45 in Lübeck,  
Er ist am 22.1.45

etz vom 4.3.48?

August 1949

## Eidesstattliche Erklärung.



Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle,  
Amtsverwaltung Bargteheide, die Witwe Frau Elise Bastian  
(Name)  
wohnhaft in Bargteheide geb. 25. Jan. 1888  
in Schadehorn, Kreis Stormarn und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

- x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP, oder ihrer Gliederungen gewesen.
- x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

|       |     |       |     |
|-------|-----|-------|-----|
| NSDAP | vom | keine | bis |
| SS    | vom | keine | bis |
| HJ    | vom | keine | bis |
| SA    | vom | keine | bis |
| NSD   | vom | keine | bis |
| NSKK  | vom | keine | bis |

b.w.

heide.  
K.-  
ater ein-  
weil Mittel  
l.Gu. -1/8 A-  
ben zu können.  
hand zu be-

wohnt sind.  
Für eine umgehende Einreichung dieser Unterlagen wollen Sie  
Sorge tragen.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2



21. September

monatl. 140,-- DM

t. Verfolgten.

Heuses und zur Her-  
werden.

reisenderhilfsaus-  
mann Ernst Bastian  
tigung und Weer-  
22.1.45 in Lübeck,  
Er ist am 22.1.45

etz vom 4.3.48?

August 1949

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle, Amtsverwaltung

Bargteheide, die Witwe Frau Elise B.a.s.t.i.a.n. ....  
(Name)

wohnhaft in Bargteheide geb. 25. Jan. 1888...

in Schadehorn, Kreis Stormarn und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfeausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfeausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

|       |     |     |
|-------|-----|-----|
| NSDAP | vom | bis |
| SS    | vom | bis |
| HJ    | vom | bis |
| SA    | vom | bis |
| NSD   | vom | bis |
| NSKK  | vom | bis |

b.w.

4/413 -  
- Best

Frau  
Elise B a  
in B a r g  
Am Bargfel

In Ihrer B  
regierung  
Mittel nich  
Der Kreise  
neut einre:

Am 4. August 1949

Bargteheide, den 4. August 1949

(Unterschrift)  
Elise Bastian

Beglaubigt  
(Monatsstellung)  
Amts-Obersek.

x) Nichtzutreffendes streichen.

|       |     |     |
|-------|-----|-----|
| NSDAP | vom | bis |
| SS    | vom | bis |
| HJ    | vom | bis |
| SA    | vom | bis |
| NSD   | vom | bis |
| NSKK  | vom | bis |



21. September

onatl. 140, -- DM

Verfolgten.

s Hauses und zur Her-  
werden.

Kreissonderhilfsaus-  
scheidung Ernst Bastian  
- 22.1.45 in Wehr-  
t. Er ist am 22.1.45

gesetz vom 4.3.48?

utrage:



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN  
MINISTERIUM DES INNERN

(24b) KIEL, den 4. August 1949

Landeshaus  
Telefon 21 480-84  
Besuchszeiten:  
nur Montags, Dienstags,  
Donnerstags und Freitags  
von 0900-1300 Uhr

Geschäftszeichen: Pol.Wi.Gu.-I/8 A -  
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Frau  
Elise B  
in B  
Am Berg

In Ihre  
etätigt  
Nach de  
zählt. w  
wurde a  
blieben  
Der Kro  
einer s

An  
die Geschäftsstelle  
für die Betreuung der Odn.  
-Sonderhilfeausschuss-  
Kreisverwaltung Stormarn

in Bad Oidesloe

Betr.: Beihilfe für Frau Elise Bastian, Barsteheide.  
Bezug: Bericht vom 29.7.1949 G.Z.: Bastian -D./K.-

Dem Antrage der Obengenannten kann trotz erneuter eingehender Überprüfung nicht entsprochen werden, weil Mittel nicht verfügbar sind. Das Min.d.Innern -Pol.Wi.Gu. -I/8 A bedauert, einen günstigeren Bescheid nicht geben zu können. Es wird gebeten, die Antragstellerin entsprechend zu bescheiden.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Wilmouth

-uppena instötter, med minn Männen af  
 min Affärsverk samman för sådana anställda af.  
 Ingen Lönansett för Profittansett med följande  
 Mark. Ingen fört af min Lönansett Markaffären

(x) Nichtzutreffendes streichen.

Bartheleide, "den 4. August 1949

.....  
 (Unterschrift)  
 Beglaubigt  
 " -  
 (Mangstaltung)  
 Amts-Obersek.



NSA NSA NSA

MOA MOA MOA

stq stq stq

Kreisarchiv Stormarn B2





57

19. August 1949

4/413 - Kreissonderhilfeausschuss -  
- Bastian - D./K.

*n 207 B. 11*

Frau  
Elise Bastian  
in Bargteheide  
Am Bargfeld 6

In Ihrer Beihilfesache muss Ihnen leider mitgeteilt werden, dass die Landesregierung dem diesseitigen Antrage wiederum nicht entsprechen konnte, weil Mittel nicht verfügbar sind.  
Der Kreissonderhilfeausschuss wird den Antrag weiterhin beachten und erneut einreichen, sobald Mittel zur Verfügung stehen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2







3  
26  
P

4/412 - Kreisangehörige -

Amberg  
Tugboat  
Erie  
Net

weit einzuweisen, sobald Mittel zur Verfügung stehen.  
Der Kreisgenossenschaftsausschuss wird den Vortragsauftrag besorgen und er-  
Mittel nicht veräußern darf.  
Kreislern der Genossenschaft Vorträge wiederum nicht einzuweisen konnte, weil  
In ihrer Beihilfegeschichte muss ihnen jeder Mithilfe sein, dass die langge-

Im Auftrag:

Frau  
Elise Ba  
in 39 r  
am Barstei

Bergsteide Jan 15<sup>th</sup> 9.

Wahres Herz Verlangen:  
Nur wenig werden sehr in meine Brust  
einfallen. Mir kommt es eigentl., daß man die  
Brust so leicht erfüllt? Man muß sich auf Leben.  
Jede Person wenig mein Gut mehr gefast. Und kann  
die Brust wieder gellingt. Mir denken die Zeit  
ist eigentl., wie ich damit auskommen soll?  
Ich sehr ein ganzes Hundert Pfundungen, die  
begeht werden müssen. Aber warum? Ich sehr mein  
Gut schenken lassen, wie die Tugend und die  
Tugend von Tugend, weil das notwendig  
war. Das kostet fünfzig Mark. Dann sehr ich  
Gut anfließen lassen, kostet fünf Pfund  
und zwanzig Mark. Dann ist mein Gut  
erschaffen worden, weil mein Mann schon  
ein Testament gemacht zu haben erschaffen ist.  
Nur lassen die Pfund an den fünfzig  
Mark. Und sehr ich mir ein Pfund von Pfund

21. September

23/a. M

n monatl. 140,-- DM  
48.

lit. Verfolgten.

des Hauses und zur Her-  
et werden.

es Kreissonderhilfeaus-  
Ehemann Ernst Bastian  
günstigung und Wehr-  
13 - 22.1.45 in Lübeck,  
aft. Er ist am 22.1.45

a Gesetz vom 4.3.48?

n Auftrage:



Im Auftrag:

In Ihrer Bittensache wird der Empfänger Ihres Schreibens vom 13. d. M. be-  
rührt.  
Nach dem Rentengesetz müssen Renten, die aus ein und demselben Anlass ge-  
zahlt werden, auf die Rente eingerechnet werden. Ihre Rente von der LVA  
wurde mit 45,90 DM erhöht. Demgemäß müssen auch eine Kürzung Ihrer Hinter-  
bliebenenrente als 6 dm. vorgenommen werden.  
Der Kreisordenamtseuchens hat heute nochmals den Antrag auf Gewährung  
einer einmaligen Beihilfe bei der Landesregierung gestellt.

From  
Elies Bastion  
in 3973168  
Am Bergfeld 6

4-1, D-Erlassensonderhelfungsanweisung -  
- Bastien - D./K.

21. September 1949

21. September

monatl. 140,-- DM  
18.

lit. Verfolgten.

des Hauses und zur Her-  
st werden.

als Kreissonderhelfsaus-  
Ehemann Ernst Bastian  
Einstufung und Wehr-  
3 - 22.1.45 in Lübeck,  
ft. Er ist am 22.1.45

Gesetz vom 4.3.48?

| ft | trage: |





# Kreisarchiv Stormarn B2

Das Wählerverzeichnis für die am 14. August 1949 stattfindende Wahl zum ersten Bundestag liegt in der Zeit vom 18. Juli bis 24. Juli 1949 an nachfolgender Stelle zu folgenden Tageszeiten:

zur öffentlichen Einsichtnahme aus:  
Der **berufstätigen Bevölkerung** ist besonders an folgenden Tagen zu den dort angegebenen Zeiten Gelegenheit zur öffentlichen Einsichtnahme gegeben.

## Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerzeichnisses für die Wahl zum ersten Bundestag am 14. August 1949 in der Gemeinde

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -  
- Bastian - D./K.

21. September

1. Name der Antragstellerin: Elise Bastian  
geb.: 25.1.88. verwitwet  
wohnhaft: Bargteheide, am Bergfeld 6  
gegenwärtiges Einkommen: ohne, Rentenvorschuss von monatl. 140,-- DM  
nach dem Gesetz vom 4.3.48.

2. Art der Verfolgung: Hinterbliebene eines ehem. polit. Verfolgten.

3. Es wird beantragt: Beihilfe von 300,-- DM.

4. welche Hilfe wurde bisher schon geährt? keine.

5. Begründung: Die Beihilfe soll zur Instandsetzung des Hauses und zur Herstellung eines Gasanschlusses verwendet werden.

6. Stellungnahme des SEA.: Der Antrag wird seitens des Kreissonderhilfsausschusses befürwortet. Der Ehemann Ernst Bastian befand sich wegen Feindbegünstigung und Wehrkraftzersetzung vom 1.11.43 - 22.1.45 in Lübeck, Meseritz und Hamburg in Haft. Er ist am 22.1.45 verstorben.

7. Ist die Antragstellerin Rentenempfängerin nach dem Gesetz vom 4.3.48?  
ja.

Im Auftrage:

An die  
Landesregierung Schleswig - Holstein  
Ministerium des Innern  
Ref. I/8 A Pol. Wl. Gu.  
in K i e l







# Kreisarchiv Stormarn B2



54

15. Oktober 1949

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -  
- Bastian - D./K.

Frau  
Elise Bastian  
in Bargteide  
Am Bargfeld 6

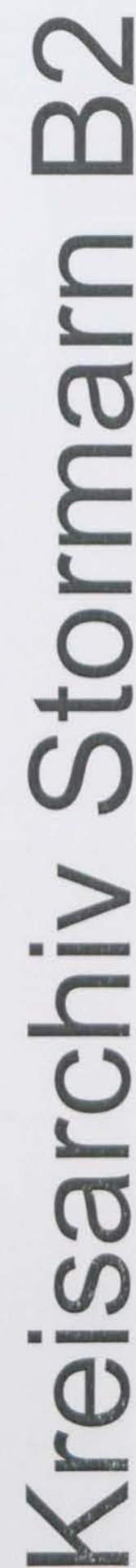
In Ihrer Darlehenssache muss Ihnen erneut mitgeteilt werden, dass das Ministerium des Innern - Ref. Pol.wi.Gu. - auch den erneuten Beihilfeantrag aus Mangel an Mitteln ablehnen musste. Der Kreissonderhilfeausschuss wird jedoch, sobald beim MdI. Darlehensmittel zur Verfügung stehen, erneute den Antrag einreichen.

Im Auftrage:





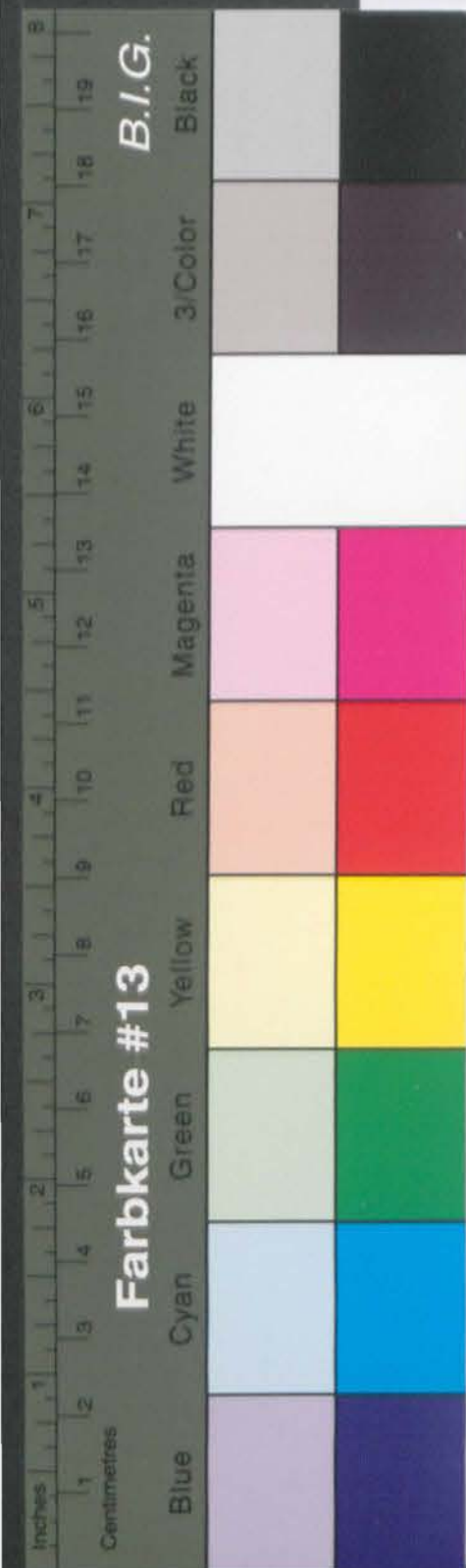




weiterhin gekürzt werden.  
 Auch keine Möglichkeit, um  
 Frage erwähnt, zugewähren.

Auftrags:





# Kreisarchiv Stormarn B2

3. Februar 1950

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -  
- Bastian - D./K.

Frau  
Elise Bastian

in Bargteheide  
Am Bargfeld 6

In Ihrer Rentenangelegenheit erhalten Sie nachstehend nochmals eine Aufstellung über die inzwischen gezahlten Rentenbeträge und den von Ihnen noch zu erstattenden Betrag.

Ihre Rente ist durch den Rentenausschuss in der Sitzung vom 15.7.49 auf monatl. 140,-- DM festgesetzt. Anzurechnen war jedoch die von der LVA. Lübeck gezahlte Witwenrente von 33,90 DM, so dass Ihre Rente tatsächlich 106,10 DM betrug. Ab 1.6.49 ist die Witwenrente auf 45,90 DM erhöht, so dass Ihnen für diese Zeit nur eine Rente von 94,20 DM zusteht. Die Rente für die Zeit vom 1.1.48 - 30.6.48 ist im Verhältnis 10 : 1 in DM zu zahlen. Ihre Gesamtabrechnung stellt sich nunmehr, wie folgt:

|                                                |             |             |
|------------------------------------------------|-------------|-------------|
| vom 1.1.48 - 30.6.48 = 6 Monate a 106,10 RM =  | 636,60 RM = | 63,66 DM    |
| vom 1.7.48 - 31.5.49 = 11 Monate a 106,10 DM = |             | 1.167,10 "  |
| vom 1.6.49 - 28.2.50 = 9 Monate a 94,10 DM =   |             | 846,90 "    |
|                                                | zus.        | 2.077,66 DM |

Hierauf anzurechnen sind folgende Beträge:

|                                                          |                      |
|----------------------------------------------------------|----------------------|
| Unterstützung, gezahlt von der Gemeindekasse Bargteheide |                      |
| für die Zeit vom 1.1.48 - 30.6.48 =                      | 360,-- RM = 36,-- DM |
| Unterstützung Juli                                       | 50,-- "              |
| August                                                   | 70,-- "              |
| September                                                | 70,-- "              |

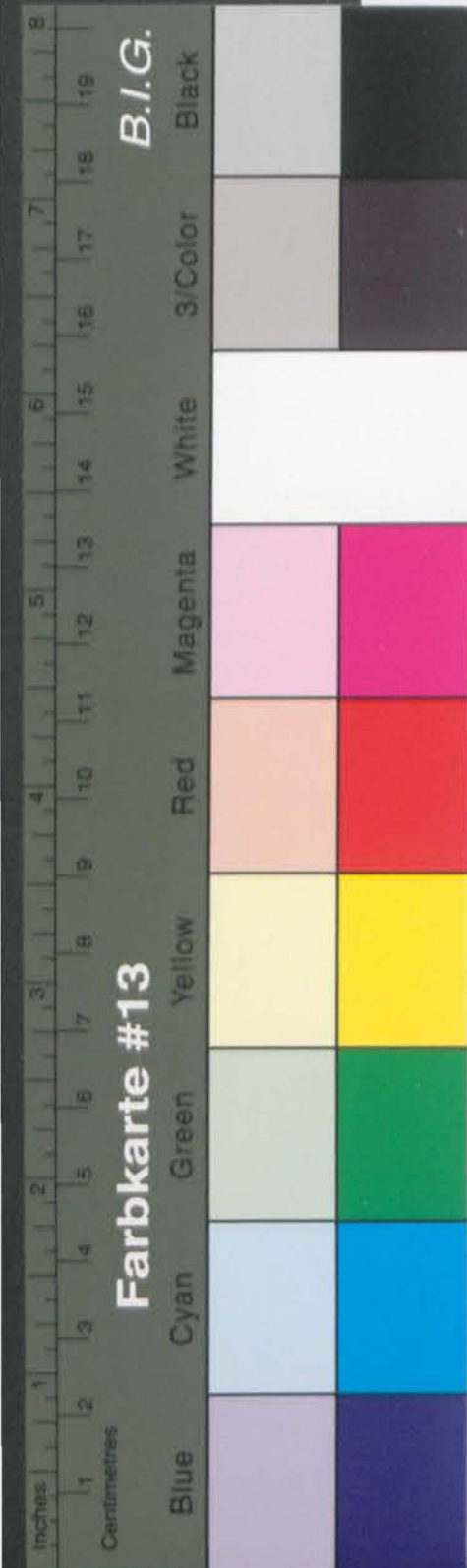
|                                                                         |                       |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| und die einschliesslich Februarrente gezahlten Renten<br>vorschüsse mit | 2.021,66 " 2.247,66 " |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------|

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| Mithin beträgt die Überzahlung noch | 170,-- DM |
|-------------------------------------|-----------|

Dieser Betrag muss Ihnen von der laufenden Rente weiterhin gekürzt werden. Der Kreissonderhilfeausschuss sieht gegenwärtig noch keine Möglichkeit, um Ihnen eine Beihilfe, wie in Ihren wiederholten Anträge erwähnt, zugewähren.

Im Auftrage:





Ihnen eine Beihilfe, wie in ihrem wiederholten Antrage erwähnt, zuzugewähren. Der Kreisverbandhilfesausschuss steht gegenwärtig noch keine Möglichkeit im Dieser Betrag muss Ihnen von der laufenden Rente weiterhin gekürzt werden.



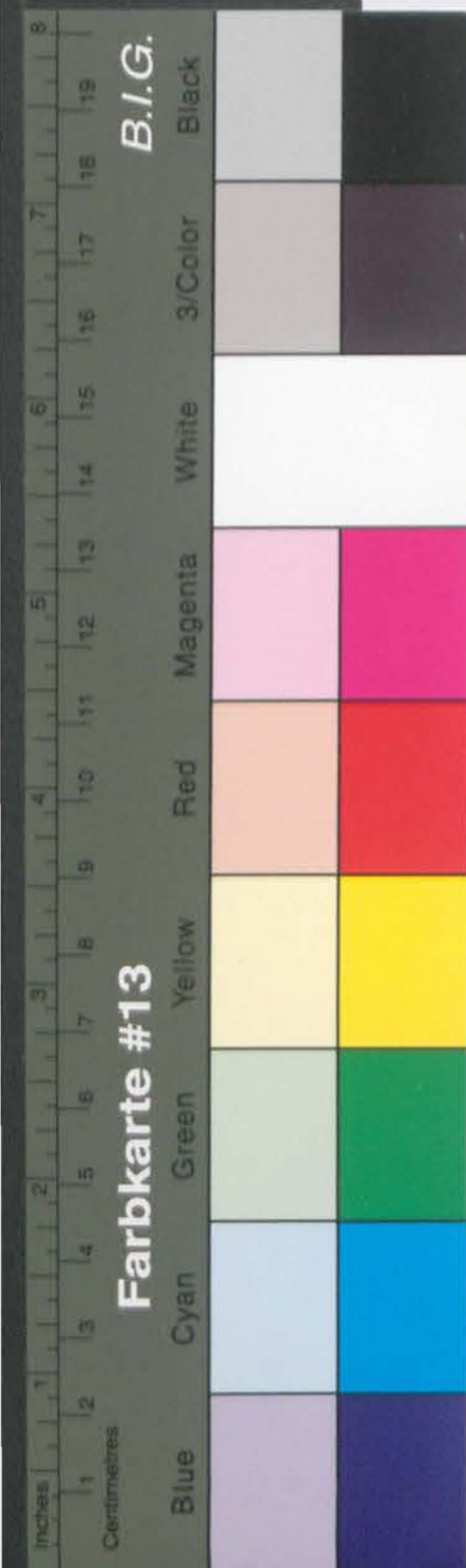




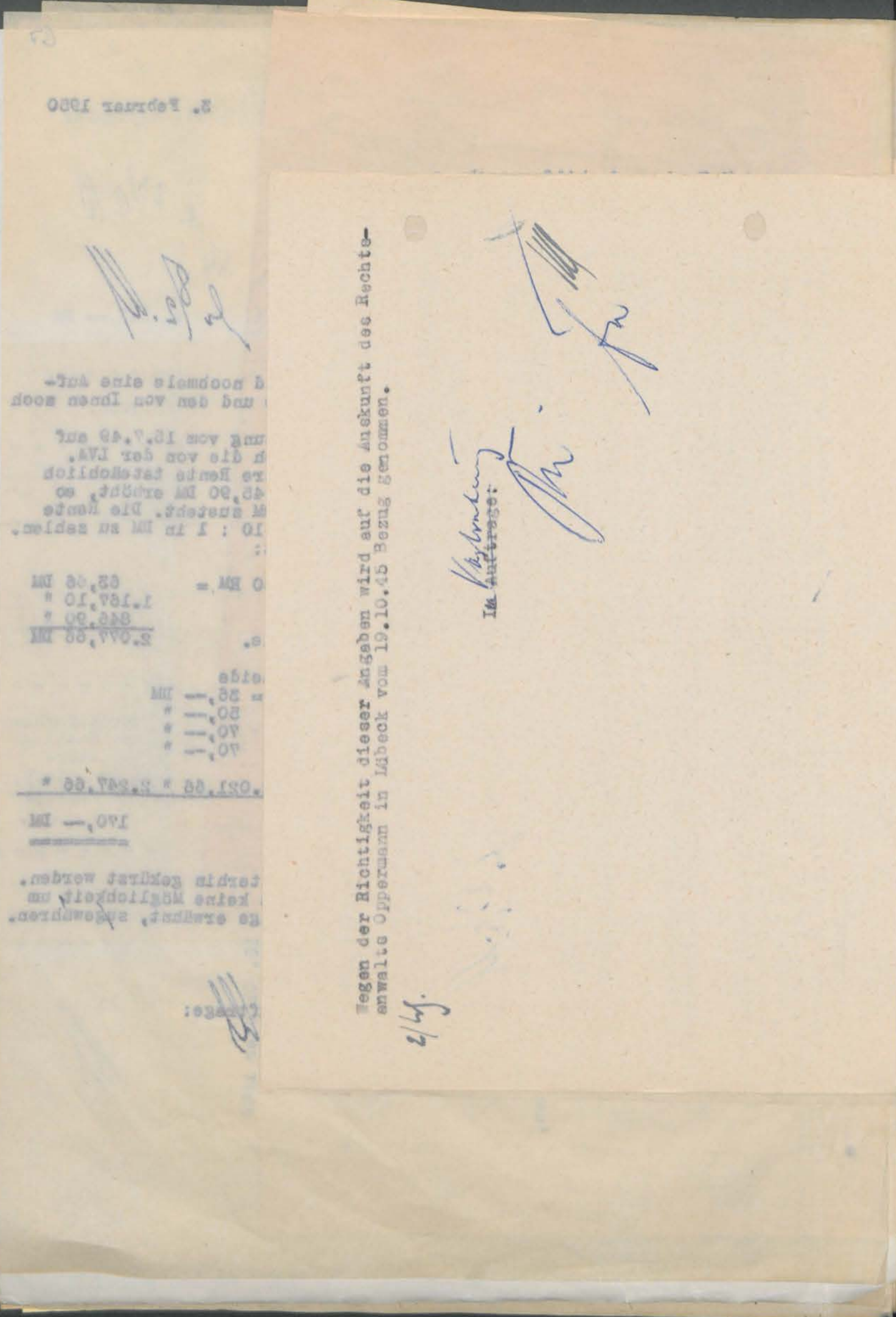


Rentenzeichen:





# Kreisarchiv Stormarn B2



Rentenzeichen: Name: Wohnung: .....

A b r e c h n u n g

Über die Rentenbeträge und Erstattungsbeträge für die Zeit vom 1.7.48 bis 31.6.50

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide

| Von             | Bis     | monatlich | DM |
|-----------------|---------|-----------|----|
| 1.7.48          | 30.6.48 | 10.69     | DM |
| 1.7.48          | 31.5.49 | 106.70    | DM |
| seit dem 1.6.49 |         | 94.10     | DM |

A. Rentenhansprüche:

| Von        | Bis       | abgew. 1:10 | DM |
|------------|-----------|-------------|----|
| 1.1.1948   | 30.6.1948 | 63.66       | DM |
| 1.7.48     | 31.5.49   | 1167.10     | DM |
| 1.6.49     | 31.12.49  | 658.70      | DM |
| 1.7.50     | 31.6.50   | 574.40      | DM |
| 2454.06 DM |           |             |    |

B. Erstattungen:

a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge gezahlt sind:

(Hierzu ist der Erlaß vom 8.3.1950 (A21-Schl) genauestens zu beachten! Die Zeiträume (Daten) müssen genau festgestellt und ebenso genau angegeben werden.)

| Von      | Bis       | abgew. 1:10 | DM |
|----------|-----------|-------------|----|
| 1.1.1948 | 30.6.1948 | 36          | DM |
| 1.7.48   | 31.5.49   | 50          | DM |
|          |           |             | DM |

b) Rentenvorschüsse:

| Von        | Bis       | abgew. 1:10 | DM |
|------------|-----------|-------------|----|
| 1.1.1948   | 30.6.1948 | 27.66       | DM |
| 1.7.48     | 31.5.49   | 1117.70     | DM |
| 1.6.49     | 30.6.50   | 1223.30     | DM |
| 2454.06 DM |           |             |    |

G. Stand des Rentenkontos: Überzahlt - Nachzuzahlen ..... DM

D. Welche anderen Renten werden noch bezogen?

a) Art ..... zahlende Stelle ..... Rentenzeichen .....

b) Art ..... zahlende Stelle ..... Rentenzeichen: .....

Wie hoch sind die monatlichen Rentenbeträge?

zu a) bis zum 30.6.48 = 339 DM bis zum 31.5.49 = 339 DM ab 1.6.49 = 45.90 DM

zu b) bis zum ..... = ..... DM bis zum ..... = ..... DM ab ..... = ..... DM

welche von diesen Beträgen sind in Abschnitt A u. B. angerechnet?

..... wann





# Kreisarchiv Stormarn B2

wann und für welchen Zeitraum sind diese Renten erstmalig gezahlt worden (wenn dieser Zeitraum später liegt, als der Beginn der OdN-Rente)? .....

D. Welches sonstige monatl. Nettoeinkommen ist vorhanden?

- a) Arbeitsverdienst (selbständig, unselbständig) ..... DM  
b) Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge ..... DM  
c) Vermietungen, Verpachtungen u. dergl. .... DM  
d) Freib. Wohnung, Verpflegung, Naturalien, Altenteil ..... DM  
Welche Beträge von Abschnitt E.a) bis d) sind in Abschnitt A. u. B. bereits angerechnet? .....

## Bemerkungen der Abrechnungsstelle:

(Bei Überzahlung evtl. Erläuterungen dazu u. Vorschläge für deren Wiedereinzug.) .....

....., den .....  
Sachlich richtig Geschäftsführer Kreisdirektor  
und festgestellt: des K. S. H.A.

## Zur genauesten Beachtung:

- Die Abschnitte A und B sollen nur den tatsächlichen Rentenanspruch und die darauf anzurechnenden Zahlungen enthalten, so dass daraus sich unmißverständlich in Abschnitt C. entweder der noch bestehende Nachzahlungsanspruch oder die Höhe der bereits erfolgten Überzahlung ergibt. Über Ansprüche an Taschen- oder Hausgeld siehe nachfolgend Ziffer 3.
- Die Angaben in Abschnitt D und E müssen voll und ganz zuverlässig sein. Zu E.a) sind sie durch Bescheinigungen des Arbeitgebers oder des zuständigen Finanzamts zu belegen. Das gilt für den gesamten Zeitraum, für den der Rentenvorschuß rückwirkend gezahlt wird oder wurde. Zu E.c und d sind Abschriften der betr. Rechtsverträge und eine amtliche Bewertung der Leistungen (Kreisbauernverband) beizufügen.  
Hat eine verheiratete Frau Anspruch auf OdN-Beschädigtenrente, so ist das Einkommen des Ehemannes festzustellen und, zusammen mit den erforderlichen Unterlagen ein besonderer Begleitbericht zu erstatten.
- Während einer Kur oder eines Krankenhausaufenthalts darf die Rente nicht weitergezahlt werden. Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Taschen- oder Hausgeld für diesen Zeitraum sind, ist dieses gesondert hier zu beantragen. Auf keinen Fall darf eine Verrechnung über das Rentenkonto erfolgen.  
Soweit bereits geschehen, ist die Abrechnung trotzdem richtig aufzustellen, auch wenn dadurch ein Überzahlungsbetrag erscheint.
- Würden sich unter C (Stand des Rentenkontos) kleinere Differenzbeträge (etwa bis 20,- DM) sowohl nach der Plus- wie nach der Minusseite ergeben, dann sind diese tunlichst bei der nächsten Rentenvorschußzahlung innerhalb des Abrechnungszeitraumes auszugleichen und eine ausgeglichene Abrechnung herzugeben.

Wi./230

Bastian, Elise  
Bargtsheide  
Am Bargfeld 6

1.1.48 30.6.50

1.1.48 30.6.48 10,61  
1.7.48 31.5.49 106,10  
1.6.49 94,10

63,66  
1.7.48 31.5.49 1.167,10  
1.6.49 31.12.49 658,70  
1.1.50 30.6.50 564,60 2.454,06

1.7.48 31.5.49 36,--  
50,--

1.7.48 31.5.49 27,66  
1.6.49 30.6.50 1.117,10  
1.223,30 2.454,06

Invalidenwitwenrente 9/256  
W 1688

30.6.48 3,39 31.5.49 33,90 1.6.49 45,90

Rente wurde voll angerechnet





63

- Bastian - D./K.                      Bad Oldesloe, den 8. Juli 1950

V e r m e r k

Die Unterstützung für Frau Elise B a s t i a n in Bargtheide für die Zeit vom 1.1.48 - 30.6.48 mit 36,— DM und für Juli mit 25,— DM wurde bisher nicht erstattet. Für den Monat Juli war der Gemeindegeldteil gekürzt. Die Zahlung der Unterstützung erfolgte aus Ziffer 4211 und 4212. Da das Rentenverfahren abgeschlossen ist, muss auch hier Erstattung erfolgen. Es erhält somit noch die Amtskasse Bargtheide 61,— DM und der Kreishaushalt Ziffer 4214 25,— DM.

1.A.

26. JUL 1950

Bad Oldesloe                      19. Mai 1950





64

Bad Oldesloe, den 8. Juli 1950

- Bastian - D./K.

1. An die  
Amtsverwaltung  
in Bargtheide

In der Rentenangelegenheit Frau Elise Bastian in Bargtheide habe ich an Hand meiner Akte festgestellt, dass die Unterstützung für die Zeit vom 1.1.48 - 30.6.48 mit 36,— DM noch nicht erstattet wurde. Weiter wurde für den Monat Juli ein Betrag von insgesamt 45,— DM erstattet. Der Amtskasse stehen somit noch zu, vom 1.1.48 - 30.6.48 36,— DM und für Juli 1948 noch 25,— DM zusammen 61,— DM. Erstattung dieses Betrages wird voraussichtlich im August erfolgen.

Im Auftrage:

2. Einnahme-Anweisung über 25,— DM für Ziffer 4214 fertigen.  
3- wv.

14. JUNI 1950

17

1. v.

30. JUNI 1950

25

2. Einnahme-Anweisung über 25,— DM für Ziffer 4214 fertigen.  
3- wv.

14. JUNI 1950





18. Juli 195-

- Bastian - D./K.

Frau  
Elise Bastian  
in Bargtheide  
Am Bargfeld

In Ihrer Rentenangelegenheit nehme ich Bezug auf den Ihnen von der Landesregierung zugestellten Feststellungsbescheid über Ihre OGW.-Rente und muss Ihnen mitteilen, dass noch eine Überzahlung von 90,— DM vorhanden ist. Ein Betrag von 20,— DM muss Ihnen noch von der Augustrente einbehalten werden, so dass alsdann noch eine Überzahlung von 70,— DM verbleibt. Dieser Betrag kann ohne weiteres von der Landesbezirkkasse nicht einbehalten werden. Erstattet werden muss dieser Betrag von Ihnen. Ich bitte Sie daher, ab 1.9.50 den überzahlten Betrag mit monatl. 20,— an die Kreiskommunalkasse in Bad Oldesloe zum Aktenzeichen VG 42 zu zahlen. Sollte dieses nicht erfolgen, sehe ich mich leider genötigt, die Landesbezirkkasse anzuweisen, mir diesen Betrag noch auszusuchen. Ich möchte jedoch von Zwangsmassnahme Abstand nehmen und bitte Sie um Mitteilung, dass Sie den überzahlten Betrag ab 1.9.50 mit monatl. 20,— DM abführen.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Elise Bastian

- Bastian - D./K.

20





Erstmalige Überprüfung

5. 12. 1950

Opfers des National-  
r Verordnung vom  
über die Gewährung  
alismus und deren  
(S. 205).

Eltern-Rente.

ca. 10000  
10000

t: 10000

letzten 6 Monate

en, Unterhaltslei-  
n:

sbetrag: 10000

sbetrag: 10000

sbetrag: 10000

sbetrag: 10000

sbetrag: 10000

sbetrag: 10000

sbetrag: 10000

sbetrag: 10000

- Bastian - D./K.

Bad Oldesloe, den 18. Juli 1950

1/ Vermerk

Mit Wirkung vom 1.9.50 wird die OdN.-Rente von der Landesbezirkkasse an Frau Bastian gezahlt. Die Nachprüfung hat ergeben, dass noch eine Überzahlung von 90,— DM vorhanden ist. Von diesem Betrag wird für den Monat August noch ein Betrag von 20,— DM gekürzt, so dass alsdann noch eine Überzahlung von 70,— DM verbleibt. Dieser Betrag wurde bei der Frau Bastian erteilten Abrechnung nicht berücksichtigt, da Frau Bastian diesen Betrag unmittelbar an die Kreiskommunalkasse abführen sollte. Der Kreiskommunalkasse ist daher D.-Einnahme-Anweisung über 70,— DM zu erteilen. (VG 42).

2/ D.-Einnahme-Anweisung über 70,— DM für VG 42 fertigen.

3/ Lg.

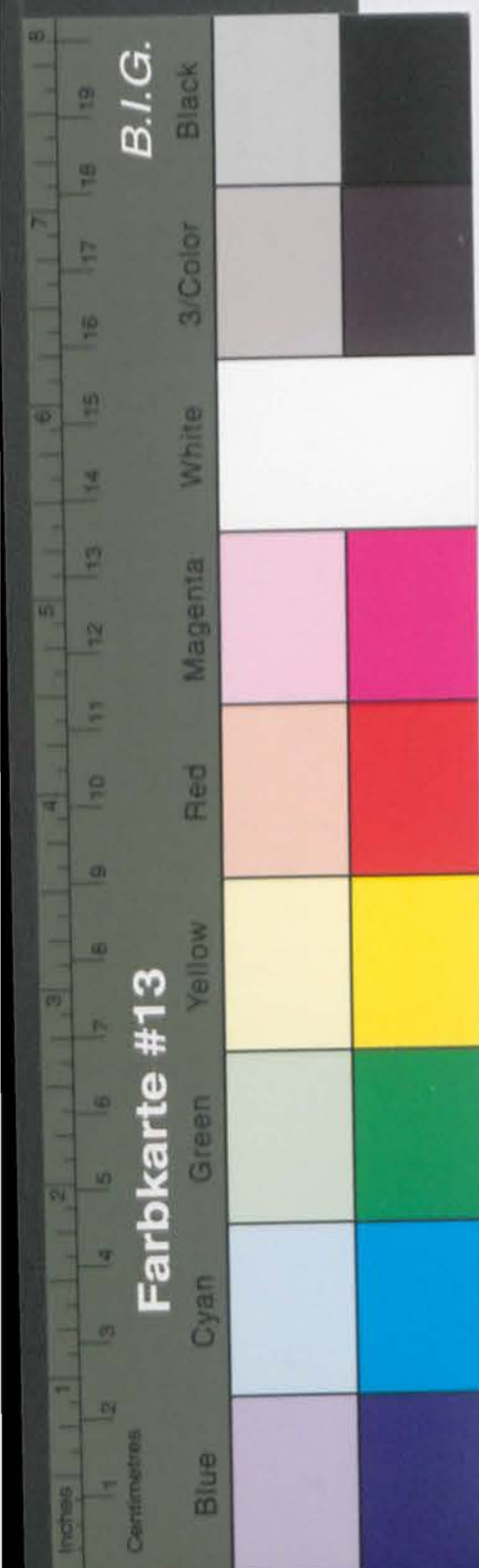
1. A. Lg.

Im Auftrag  
des Kreisarchivs  
Stormarn  
B2

- Bastian - D./K.

18. 7. 1950





# Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe

## Erstmalige Überprüfung

der wirtschaftlichen Verhältnisse eines Opfers des Nationalsozialismus (OdN) gemäß § 1, Absatz 5 der Verordnung vom 22.6.1950 zur Durchführung des Gesetzes über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus und deren Hinterbliebenen (GuvBl.Schl.-H.1950, S.205).

September/Oktober 1950

Alten No. \_\_\_\_\_

Beschädigten- Witwen- Waisen- Eltern- Rente.

Name: Bastion Vornamen: Elisa Dorbeck

Wohnort und Wohnung: Bargteheide, Am Bargfeld 6 Kahlmiska

Ist Wohnsitzveränderung eingetreten? \_\_\_\_\_

Beruf: Heim Jetzige Tätigkeit: Heim

Monatlicher Nettoverdienst: Heim  
(bei schwankendem Einkommen Durchschnitt der letzten 6 Monate bzw. 26 Wochen)

Sonstige Einkünfte (Altenanteil, Pachten, Mieten, Unterhaltsleistungen u. dergl., jedoch nicht andere Renten): \_\_\_\_\_

30. - Mieteinnahme

Andere Renten, Ruhegehalt, Pensionen:

1.) Art: KZ-Rente + M. Rente Monatsbetrag: 45. -

Versicherungsträger und Rentenzeichen: Kreis Stormarn in V.A. Hilbeck 40.90

Grund (Versorgungsleiden): KZ-Hinterbliebenen 13 Jahre alt

2.) Art: \_\_\_\_\_ Monatsbetrag: \_\_\_\_\_

Versicherungsträger und Rentenzeichen: Landerreg. Föhler-Holst.

Landerreg. d. F. v. 1.7.1950 Renten 40.90

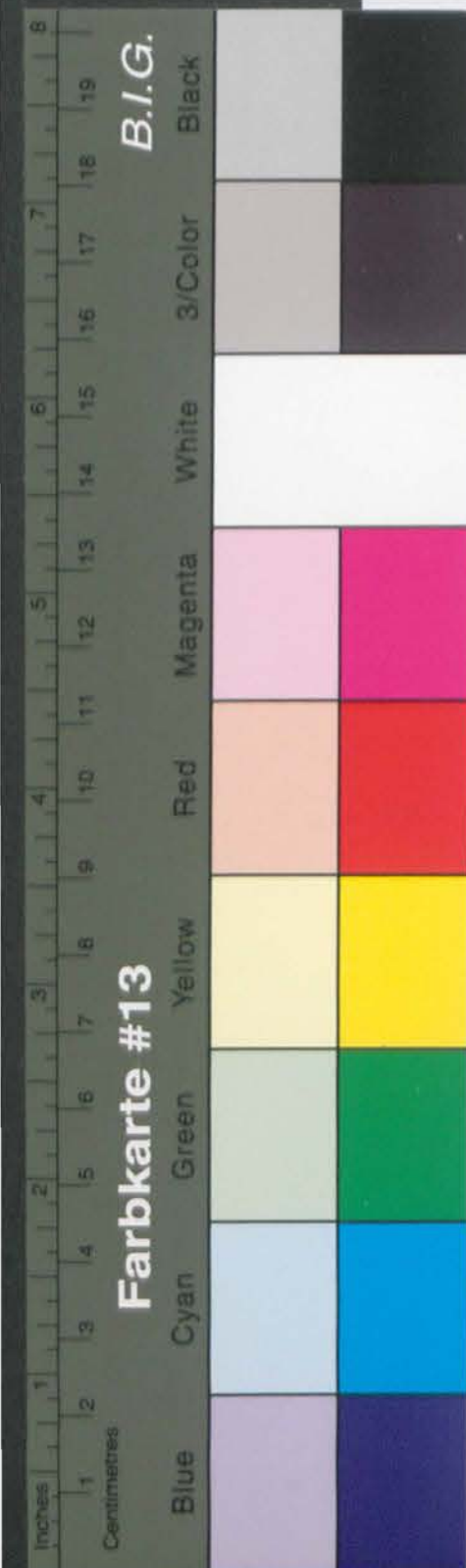
Grund (Versorgungsleiden): alt 20

Ist eine Rente beantragt? Bei welchem Versicherungsträger?

nein

Bargeldlose Einkünfte (Natural- und Sachbezüge, freie Wohnung und freie Station u. dergl.) \_\_\_\_\_





# Kreisarchiv Stormarn B2

Zum Haushalt gehören folgende unterhaltsberechtigzte Angehörige:

a) Ehefrau: \_\_\_\_\_ (Eig. Einkommen: \_\_\_\_\_)

b) Kinder unter 16 Jahren:

|                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| _____ geb. _____ | (Eig. Einkommen: _____) |
| _____ geb. _____ | (Eig. Einkommen: _____) |
| _____ geb. _____ | (Eig. Einkommen: _____) |
| _____ geb. _____ | (Eig. Einkommen: _____) |
| _____ geb. _____ | (Eig. Einkommen: _____) |

c) Kinder über 16 Jahren, sofern sie sich in voller Schul- oder Berufsausbildung befinden:

|                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| _____ geb. _____ | (Eig. Einkommen: _____) |
| _____ geb. _____ | (Eig. Einkommen: _____) |

Angaben über Lehranstalt bezw. Lehrmeister und Zeitpunkt der Beendigung der Ausbildung. \_\_\_\_\_

Falls es sich bei dem Rentenempfänger um eine verheiratete Frau handelt, sind die Einkommensverhältnisse des Ehemannes hierunter zu erläutern: *hier keine*

Kurze Darlegung sonstiger Besonderheiten (auch Vormundschaft etc): \_\_\_\_\_

An \_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_  
die Landesregierung Schleswig-Holstein  
(Landesminister des Innern - Ref. I/8 A)  
in Kiel.

Zum dortigen Erlaß vom 12. September 1950 wird vorstehend das Ergebnis der erstmaligen Überprüfung des - der \_\_\_\_\_  
vorgelegt.

68

1. Fragebogen betr. Überprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse in Sachen *Elise Backmann, Bergschiede*  
an Ref. I/8 A Pol. u. G. senden.

2. VVLG.

1. 11

11

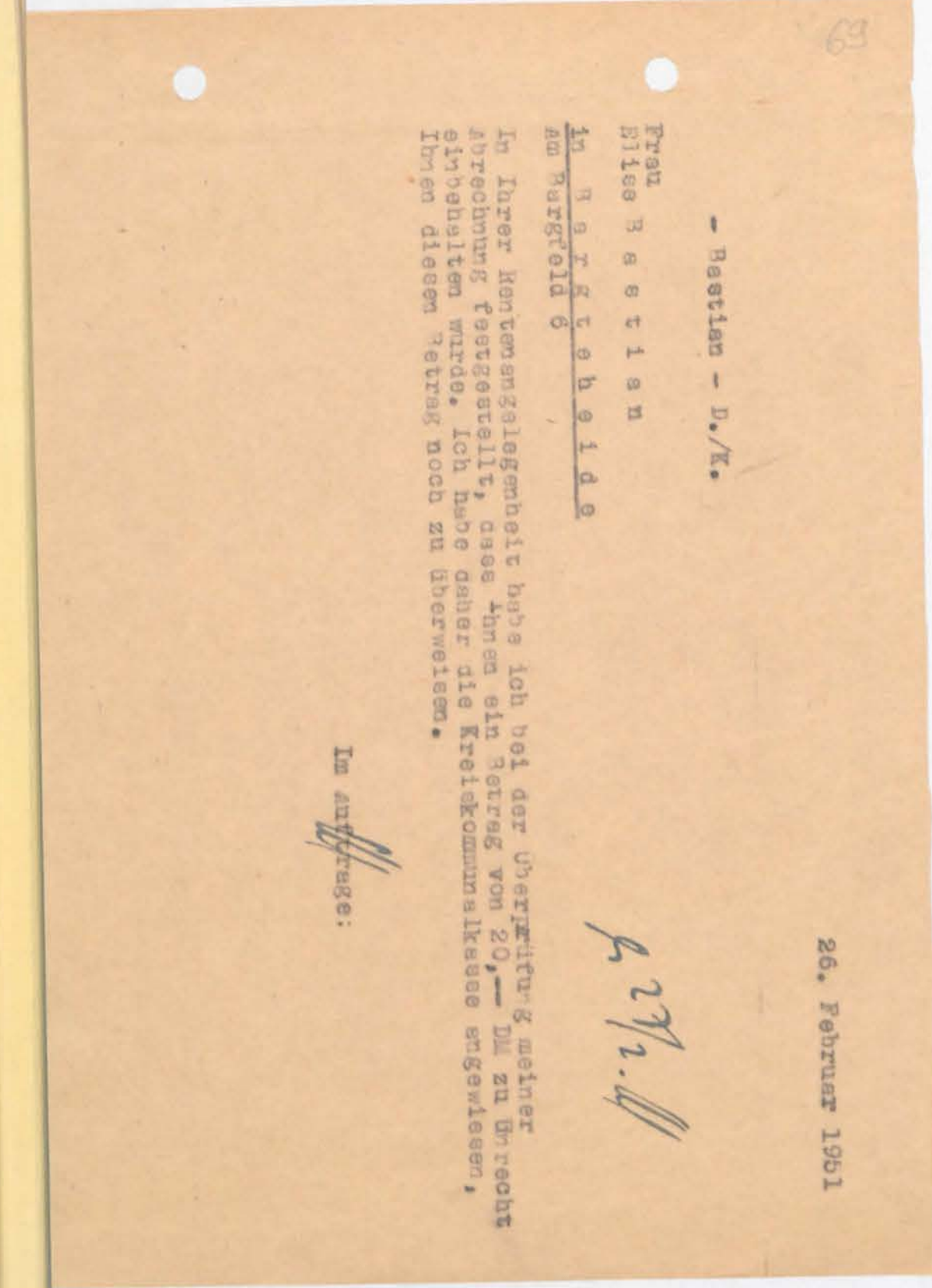
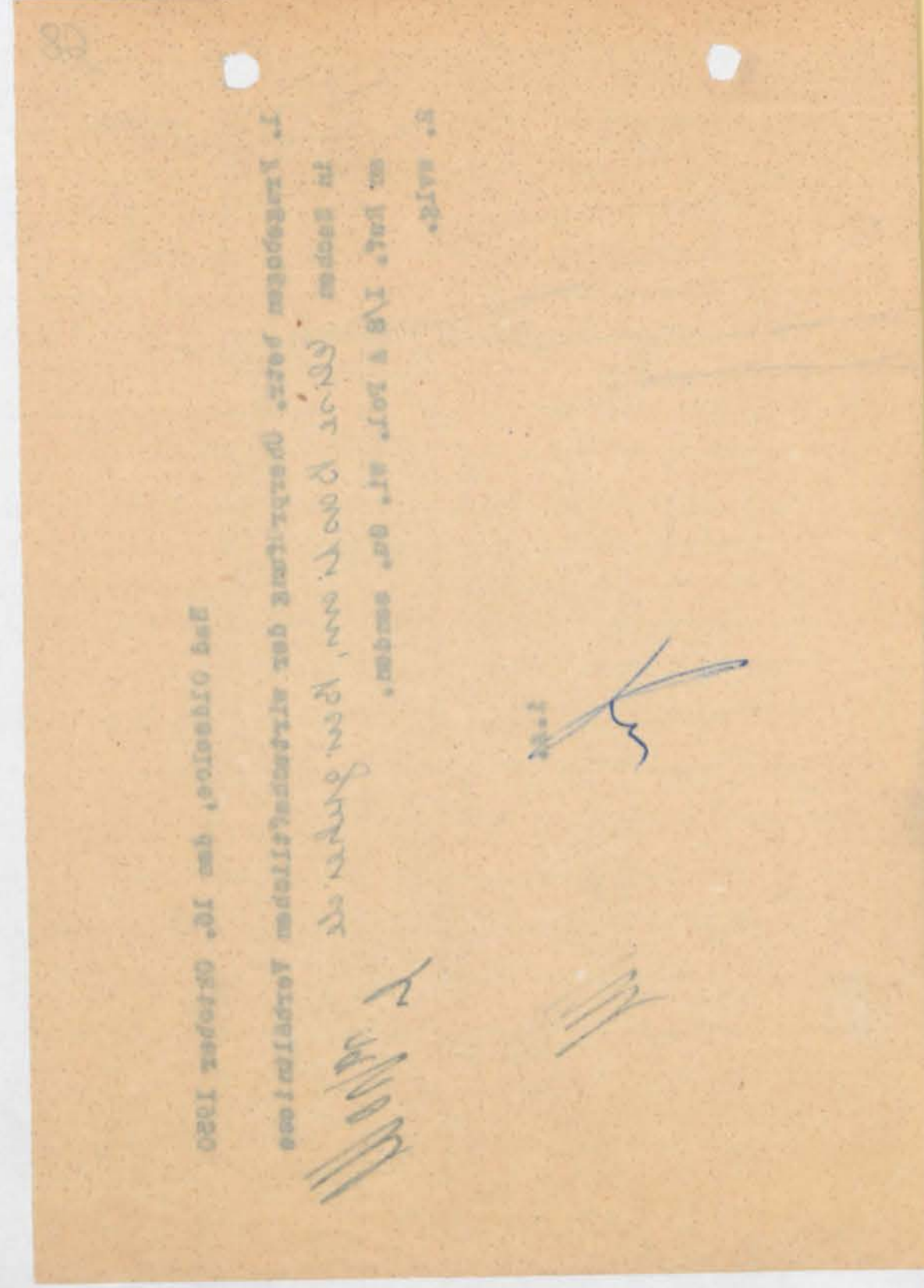
Bed Oldesloe, den 16. Oktober 1950

*L. Moll*



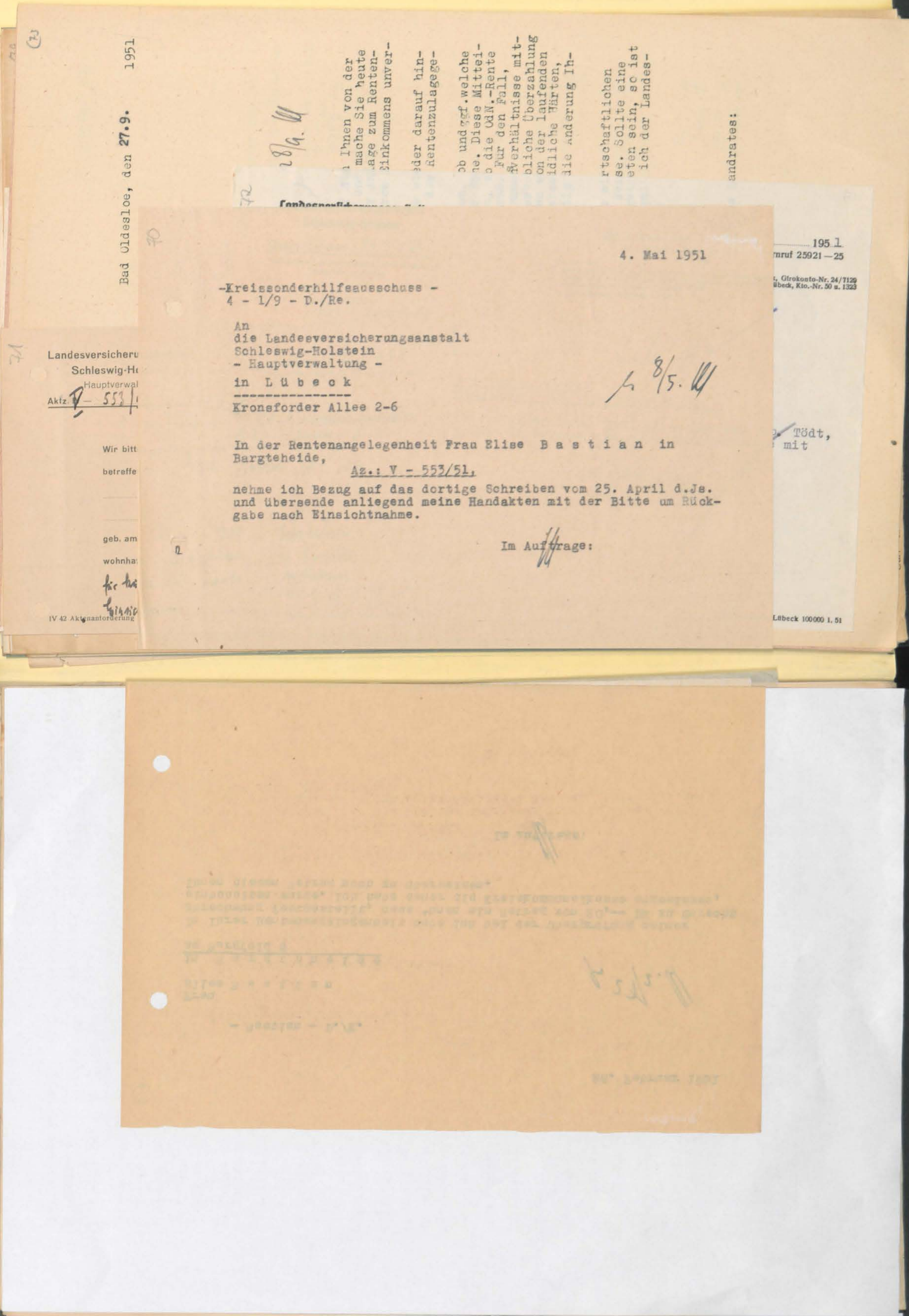


# Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Landesversicherungsanstalt  
Schleswig-Holstein  
Hauptverwaltung  
Akz. V - 553/51

Wir bitten  
betreffend

geb. am  
wohnhaft

IV 42 Aktantenforderung

-Kreisrunderhilfsausschuss -  
4 - 1/9 - D./Re.

An  
die Landesversicherungsanstalt  
Schleswig-Holstein  
- Hauptverwaltung -  
in L ü b e c k  
Kronsfordter Allee 2-6

In der Rentenangelegenheit Frau Elise Bastian in  
Bargteheide,

Az.: V - 553/51.

nehme ich Bezug auf das dortige Schreiben vom 25. April d.Js.  
und übersende anliegend meine Handakten mit der Bitte um Rück-  
gabe nach Einsichtnahme.

Im Auftrag:

4. Mai 1951

andrates:

1951  
Anruf 25921-25  
Girokonto-Nr. 24/7129  
Lübeck, Kto.-Nr. 50 u. 1323

Tödt,  
mit

Lübeck 100000 1, 51



[illegible]

b) Kinder unter 16 Jahren:

c) Kinder üb  
Berufsaus

Angaben  
Beendigt

Falls es sich  
handelt, sind  
zu erläutern

Kurze Darleg

An die Landes-  
(Landesmini-  
in Kiel

Zum dortigen Ergebnis der erstmaligen Überprüfung des - der  
-----  
vorgelegt.

Sonderhilfsausschuss  
- 4 - 1/9 -

Bad Oldesloe, den 27.9. 1951

Herrn / Frau / Fräulein

Landesversicherungsanstalt

## Schleswig-Holstein

Aktz. 7 - 553/54

Zum dortigen Aktz.

Wir bitten um Übersendung Ihrer Akten  
betreffend: *Alvin Bonham* gult. *Tisch*

geb. am 25. 1. 1888 in Jandelsbrom

Barkside in Barkside  
wohnhaft in

for the Kil Wash

IV 42 Ak. naniofocetun

Georg Burd, DG 110, Lübeck 20000 12. 50 A

Landesverflechtungsanstalt  
Schleswig-Holstein

Gesch.-Zeichen V-553/51

An den  
Kreis Stormarn  
Der Kreisausschuss

**Bankkonten:**  
Landeszentralbank von Schleswig-Holstein, Hauptstelle Lübeck, Girokonto-Nr. 24/7122  
Landesbank u. Girozentrale Schleswig-Holstein, Zweigstelle Lübeck, Kto.-Nr. 50 an 1323  
Handelsbank in Lübeck, Girokonto 30.638  
Postsparkonto: Hamburg 17392

23a) Lübeck, den 23. Mai 1951  
Kronsforder Allee 2 — 6 Fernruf 25921 — 25

Ihnen von der  
 mache Sie heute  
 age zum Renten-  
 inkommens unver-

der darauf hin-  
Rentenzulagege-

b und ggf. welche  
e. Diese Mittel-  
die OdN.-Rente  
Für den Fall,  
Verhältnisse mit-  
liche Überzahlung  
n der laufenden  
liche Härten,  
ie Änderung Ih-

tschaftlichen  
e. Sollte eine  
ten sein, so ist  
ich der Landes-

ndrates:

Re. -  
3e Eastian geb. Tödt,  
Einsichtnahme mit

Georg Busch, Lübeck 100000 l. 51





# Kreisarchiv Stormarn B2

Zum Haushalt gehören folgende unterhaltsberechtigzte Angehörige:  
a) Ehefrau: \_\_\_\_\_ (Eig. Einkommen: \_\_\_\_\_)

b) Kinder unter \_\_\_\_\_

c) Kinder Berufsaufst. \_\_\_\_\_

Angabe Beendigung \_\_\_\_\_

Falls es sich handelt, s. zu erläutern \_\_\_\_\_

Kurze Darstellung \_\_\_\_\_

An \_\_\_\_\_  
die Landes-  
(Landesmini-  
in Kiel

Zum dortige  
gebnis der \_\_\_\_\_

vorgelegt.

*die Verwaltung des Kreises Stormarn  
- Der Kreisarchivar -  
Bad Oldesloe*

Landesversicherungsanstalt  
Schleswig-Holstein  
Hauptverwaltung  
Lübeck  
Kronsforder Allee 2-6

Sonderhilfsausschuss

Bad Oldesloe, den 27.9. 1951

Landesversicherungsanstalt  
Schleswig-Holstein  
Gesch.-Zeichen V-553/51  
Bei Antwort ist vorstehendes Gesch.-Zeichen  
unbedingt anzugeben

An den  
Kreis Stormarn  
Der Kreisarchivar  
(24a) Bad Oldesloe

Zum dortigen Schreiben vom 4.5.1951:  
- Kreissonderhilfsausschuss G.Z. 4 - 1/9 - D./Re. -  
Anliegend senden wir die Akten betr. Frau Elise Bastian geb. Tödt,  
geb. 25.1.1888, wohnhaft in Bergeheide, nach Einsichtnahme mit  
Dank zurück.

Im Auftrage:

Beauftragter:  
Landesarchivarchiv von Schleswig-Holstein, Hauptstelle Lübeck, Girokonto-Nr. 24/1129  
Hauptstelle in Lübeck, Girokonto 30/58  
Postfachkonto: Hamburg 11892

20 Lübeck, den 23. Mai 1951  
Kronsforder Allee 2-6 Fernruf 25921-25

den Ihnen von der  
und mache Sie heute  
Anlage zum Renten-  
es Einkommens unver-

wieder darauf hin-  
des Rentenzulagege-

n, ob und ggf. welche  
Höhe. Diese Mittei-  
, ob die GdN.-Rente  
uß. Für den Fall,  
nmenverhältnisse mit-  
rhebliche Überzahlung  
n von der laufenden  
rmeidliche Härten,  
ig die Änderung Ih-

wirtschaftlichen  
weise. Sollte eine  
streten sein, so ist  
mit ich der Landes-

Landrates:





# Kreisarchiv Stormarn B2

Zum Haushalt gehören folgende unterhaltsberechtigten Personen:

a) Ehefrau

b) Kinder

c) Kinder  
Beruf

Angabe  
Bezeichnung

Falls es sich  
handelt, ist  
zu erläutern

Kurze Darstellung

An  
die Landes-  
(Landesmin.)  
in Kiel

Zum dortigen  
Ergebnis der

vorgelegt.

Sonderhilfsausschuss  
- 4 - 1/9 -

Bad Oldesloe, den 27.9. 1951

~~Herrn~~ / Frau / Fräulein

Miss...P.O.P.I.I.B.U...

in Bargteheide

Am Bargfeld.

In Ihrer Rentenangelegenheit nehme ich Bezug auf den Ihnen von der Landesregierung erteilten Feststellungsbescheid und mache Sie heute nochmals auf die Bestimmungen gemäß Ziffer 5 der Anlage zum Rentenbescheid aufmerksam, wonach jede Veränderung Ihres Einkommens unverzüglich der Landesregierung anzuzeigen ist.

Aus gegebener Veranlassung möchte ich auch heute wieder darauf hinweisen, daß auch die Rentenerhöhungen auf Grund des Rentenzulagegesetzes mitzuteilen sind.

Ich bitte Sie, mir daher unverzüglich mitzuteilen, ob und ggf. welche Renten Ihnen z.Zt. gewährt werden und in welcher Höhe. Diese Mitteilung ist erforderlich, damit geprüft werden kann, ob die OdN.-Rente auf Grund dieses Rentenbezuges geändert werden muß. Für den Fall, daß Sie es unterlassen, die Änderung Ihrer Einkommensverhältnisse mitzuteilen, muß damit gerechnet werden, daß eine erhebliche Überzahlung Ihrer OdN.-Rente eintritt und diese Ihnen alsdann von der laufenden Rente gekürzt wird. Hierdurch entstehen oft unvermeidliche Härten, die vermieden werden könnten, wenn Sie rechtzeitig die Änderung Ihres Einkommens mitteilen.

Ich bitte heute um Ihre Mitteilung, ob sich Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geändert haben und ggf. in welcher Weise. Sollte eine Änderung Ihrer Einkommensverhältnisse nicht eingetreten sein, so ist ebenfalls eine kurze Mitteilung erforderlich, damit ich der Landesregierung gegenüber entsprechend berichten kann.

Im Auftrage des Landrates:



# Kreisarchiv Stormarn B2

24-

an die  
Landesregierung von  
der Landesminister d.  
-Ver. 1. 16 -  
K. 1. 9. 1.  
In der O  
in Bergedorf  
Antrag von Bezug auf  
sich die überwiegende  
Angaben von Frau das  
58,40 DM erreicht hat.  
Ich bitte

*Handwritten note:*  
An den Kreisarchiv Stormarn  
Ich habe die Befehle erhalten, und  
sowohl sofort antworten. Mein  
Wohnort ist auf 12.11.51.  
Ich habe angenommen, das die Befehle  
sich auf mich beziehen, weil ich bisher  
noch nicht auf den ersten Brief  
reagiert habe. Ich habe mich  
mit der Regierung auf mich. Wenn  
die Regierung, das die Befehle  
sich auf mich beziehen, dann muss ich  
gleich die Befehle an mich weitergeben.  
Ich bitte, mir auf mich 12.11.51  
abzugeben.

und im Monat Juli 1951

22.10.1951  
127.44

An den  
Herrn Landrat des Kreises Stormarn  
- Kreissonderhilfsausschuss für OdN.-  
Bad Oldesloe mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage:  
gez. Wolters

Im Auftrage:

75

20. November 1951  
Düsterbrocker Weg

Sonderhilfsausschuss  
4-1/9 Bad Oldesloe

enrente der LVA  
husses Bad Oldesloe

Oldesloe am 5.10.51  
mit Wirkung vom  
auf 58,40 DM  
e gemäss § 6  
die OdN - Rente  
ni 1951 eine  
te 140,- DM

|       |    |
|-------|----|
|       | DM |
| 140,- | DM |
| 140,- | DM |
| 58,40 | DM |
| 81,60 | DM |

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Mark                 |         |
| 1.51 zuviel          |         |
| DM wird              |         |
| und swar             |         |
| 7 Monate x 10,- DM = | 70,- DM |
|                      | 5,- DM  |
| Sa.                  | 75,- DM |

5. Oktober 1951.





# Kreisarchiv Stormarn B2



Der Innenminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
Ref. I 16 a

Kiel, den 20. November 1951  
Landeshaus Düsterbrocker Weg

an die  
Landesregierung Schleswig-Holstein  
Der Landesminister des Innern  
-Ref. I 16 -  
K 1 0 1.  
In der OdN.-Witwenrentengesche Frau Elise Bastian  
in Bergedelle  
-Aktezeichen: 230 -  
Ich nehme ich Bezug auf den Rundbrief vom 24.8.1951 und berichte, dass  
sich die Witwenrente der Landesversicherungsanstalt Lübeck nach  
Angaben von Frau Bastian ab 1. Juni 1951 um monatlich 12,50 DM auf  
58,40 DM erhöht hat.  
Ich bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage des Landrates:

An den  
Herrn Landrat des Kreises Stormarn  
- Kreissonderhilfsausschuss für OdN.-  
Bad Oldesloe mit der Bitte um Kenntnisnahme.  
=====

Im Auftrage:  
gez. Wolters

Im Auftrage:

75  
Sonderhilfensrechnung  
4-1/9 Bastian  
D./-  
5. Oktober 1951.  
Wolters

DM  
Sa. 140,-- DM  
DM  
Sa. 140,-- DM  
DM  
58,40 DM  
betrug 81,60 DM  
=====

he Mark  
11.51 zuviel  
DM wird  
en, und swar

DM = 70,-- DM  
5,-- DM  
Sa. 75,-- DM  
=====



## Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisverwaltung Stormarn  
- Kreiswohlfahrtsamt -  
Aml. Fürsorgestelle für Körper-  
behinderte und Hinterbliebene  
-- 4 - 1/8 -

Bad Oldesloe, den . . . . . 19

## Bescheinigung

( gilt als Ersatz für den rosafarbigen Schwer-  
beschädigtenausweis für Vershrtenstufe )

Der Schwerbeschädigte, . . . . . geb. . . . .  
wohnhaft . . . . . ist gemäß ärztlicher  
Bescheinigung - Angehöriger der Vershrtenstufe ( )

Diese Bescheinigung gilt als Ersatz bis zur Ausstellung eines Schwer-  
beschädigtenausweises Muster C, zunächst bis 1. Juni 1950.

Im Auftrage:

Der Innenminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
Ref. I 16 a

Rentenzeichen 40a / B 023  
OdN 230

Kiel, den 20. November 1951  
Landeshaus Düsterbrocker Weg

An Herrn/Frau  
Elise Bastian  
in Bargteheide  
Am Bargfeld 6

Abschrift

Betr.: Anrechnung der Erhöhung Ihrer Witwenrente der LVA  
auf die OdN - Witwenrente.  
Bezug: Schreiben des Kreissonderhilfsausschusses Bad Oldesloe  
Az. 4 - 1/9

Wie mir d er Kreissonderhilfsausschuss Bad Oldesloe am 5.10.51  
mitteilt, ist Ihre Witwenrente der LVA mit Wirkung vom  
1.6.1951 von monatlich 45,90 DM auf 58,40 DM  
erhöht worden. Wie Ihnen bekannt, ist diese gemäß § 6  
des Rentengesetzes vom 4.3.1948 voll auf die OdN - Rente  
anzurechnen. Danach erhalten Sie ab 1. Juni 1951 eine  
Hinterbliebenenrente 140,-- DM

Kinderzuschlag für die Kinder:

|    |      |  |    |
|----|------|--|----|
| 1) | geb. |  | DM |
| 2) | geb. |  | DM |
| 3) | geb. |  | DM |

|                             |     |        |    |
|-----------------------------|-----|--------|----|
| dazu Pflegezulage . . . . . | Sa. | 140,-- | DM |
|-----------------------------|-----|--------|----|

|  |     |        |    |
|--|-----|--------|----|
|  | Sa. | 140,-- | DM |
|--|-----|--------|----|

hierauf gemäß § 6 des Gesetzes vom  
4.3.1948 anzurechnen:  
Ihre Witwenrente der LVA . . . . . 58,40 DM

|                                                 |       |    |
|-------------------------------------------------|-------|----|
| mithin verbleibender monatlicher Rentenbetrag . | 81,60 | DM |
|                                                 | ===== |    |

in Worten: Einundachtzig 60/100 Deutsche Mark

Der Ihnen bereits vom 1.6.1951 bis 30.11.51 zuviel  
gezahlte Rentenbetrag in Höhe von 75,-- DM wird  
Ihnen von der laufenden Rente einbehalten, und zwar

|                                              |       |    |
|----------------------------------------------|-------|----|
| vom Dez. 51 bis Juni 52=7 Monate x 10,--DM = | 70,-- | DM |
| und im Monat Juli 1952                       | 5,--  | DM |

|     |       |    |
|-----|-------|----|
| Sa. | 75,-- | DM |
|     | ===== |    |

22 NOV 1951

27.11.51

Im Auftrage:  
gez. Wolters

An den  
Herrn Landrat des Kreises Stormarn  
- Kreissonderhilfsausschuss für OdN.-  
Bad Oldesloe mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage:





Bd. 27. 11. 19  
Zum Vorgang: 11

77

26. April 1952

- Bastian -

D./K.

An die  
Landesbezirkskasse  
in B a d O l d e s l o o e

L 28/4. 11

Die in Bargteheide, Am Bargfeld 6, wohnhafte Witwe Elise B a s t i a n  
bezieht von der dortigen Kasse eine Od<sup>w</sup>.-Witwenrente unter dem Renten-  
zeichen: 40 s/ B 023

Od<sup>w</sup> / 230  
Frau B. teilt mit anliegender Postkarte mit, dass die Rente am 16.4.52  
noch nicht bei ihr eingegangen sei. Ich bitte um Prüfung und entspre-  
chende Mitteilung an Frau Bastian.

Im Auftrage des Landrates:



**Farbkarte #13**

**B.I.G.**

Color calibration chart with ruler (Inches and Centimeters) and color patches (Blue, Cyan, Green, Yellow, Red, Magenta, White, 3/Color, Black).

78

DER INNENMINISTER  
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Abschrift!

Gedrucktes:  
(im Antwortschreiben anzugeben)

I 160 409/B 023 BP/Na  
Qdn/ 230

Frau  
Elise Dastian  
Beraterheide  
am Hargfeld 6

Betr.: Ihre Hinterbliebenenrente

Die Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein in Lübeck teilt mir am 27.3.1952 mit, dass Sie ab 1.9.1951 eine Invalidenrente aus eigener Versicherung erhalten und demzufolge Ihre Witwenrente von monatlich 58,40 DM ab 1.10.1951 als Zusatzrente mit monatlich 27,90 DM gezahlt wird.

Ich habe eine neue Berechnung Ihrer Hinterbliebenenrente vorgenommen. Aus der anliegenden Be- und Abrechnung ersuchen Sie Ihren künftigen Rentenanspruch. Die gemessene Klasse vom 7.2.1952 bewilligte Forderungszahlung ist berücksichtigt.

Im Auftrage:  
gez. Wolters b.w.

KIEL, den 14. Mai 1952  
Landeshaus, Dünenböcker Weg 20-20  
Telefon 408 91  
Kontostellen:  
nur montags, dienstags, donnerstags  
und freitags von 10<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

wie folgt:

| vom<br>1.6.51<br>bis<br>30.9.51 | vom<br>1.10.51<br>bis<br>31.12.<br>51 | vom<br>1.1.52<br>bis<br>a.w. |
|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|
| 140,-                           | 140,-                                 | 168,-                        |
| 140,-                           | 140,-                                 | 168,-                        |
| 58,40                           | 27,90                                 | 27,90                        |
| 81,60                           | 112,10                                | 140,10                       |
| 81,60                           | 112,10                                | 140,10                       |

- erfolgt.)

= RM  
Stichtag 1:10 = DM  
A 94,10 DM 846,90  
A 81,60 DM 326,40  
A 112,10 DM 336,30  
A 140,10 DM 700,50  
= DM 2210,10

1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind  
vom bis = DM

2. Rentenvorschuss  
vom 1.9.1950 bis 30.11.1951 = DM 1411,50  
1.12.1951 31.5.1952 = DM 429,60 1841,10

III. Mithin sind - überzahlt noch nachzuzahlen  
Odn. - Ref. 1 - LD 34 5000 4 52

Bitte wenden





# Kreisarchiv Stormarn B2

BdO. 27.11.67  
Zum Vorgang.



An den  
Herrn Landrat des Kreises Stormarn  
- Kreissonderhilfsausschuss für OdN. -

Bad Oldesloe mit der Bitte um Kenntnisnahme.  
=====

Im Auftrage:

4-19

*Handwritten signature*

Ergänzungs-  
Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 14. Mai 1952

Rentenzeichen: 40a | B 023 | 230  
Name: Bastian, Elise  
Wohnort: Bargteheide  
AM Bargfeld 6

## A. Berechnung

Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

### I. Rentenanspruch:

|                                                        |      |      | vom 1.9.50<br>bis 31.5.51 | vom 1.6.51<br>bis 30.9.51 | vom 1.10.51<br>bis 31.12.51 | vom 1.1.52<br>a.W. |
|--------------------------------------------------------|------|------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------|--------------------|
| 1. %ige Beschädigtenrente-vom                          | bis  |      |                           |                           |                             |                    |
| 2. Witwen- <del>ent</del> Voll-Rente                   |      | = DM | 140,-                     | 140,-                     | 140,-                       | 168,-              |
| 3. Elternrente                                         |      | = DM |                           |                           |                             |                    |
| 4. Kinderzuschlag - Waisenrente - für folgende Kinder: |      |      |                           |                           |                             |                    |
| geb.                                                   |      |      |                           |                           |                             |                    |
| "                                                      |      |      |                           |                           |                             |                    |
| "                                                      |      |      |                           |                           |                             |                    |
| 5. Pflegezulage bis zum                                |      | = DM |                           |                           |                             |                    |
| Sa. I:                                                 | = DM |      | 140,-                     | 140,-                     | 140,-                       | 168,-              |
| 6. Abziehen andere Renten gemäß Anmerkung Ziffer 1:    |      |      |                           |                           |                             |                    |
| a) Witwenrente der LVA Lübeck                          |      | = DM | 45,90                     | 58,40                     |                             |                    |
| b) Witwenzusatzrente der LVA Lübeck                    |      | = DM |                           |                           | 27,90                       | 27,90              |
| gemäss Schreiben v. 27.3.1952                          |      |      |                           |                           |                             |                    |
| Sa. II:                                                | = DM |      | 94,10                     | 81,60                     | 112,10                      | 140,10             |

### II. Monatliches Gesamteinkommen:

|                                     |      |  |       |       |        |        |
|-------------------------------------|------|--|-------|-------|--------|--------|
| 1. Arbeitsverdienst (netto)         |      |  |       |       |        |        |
| 2.                                  |      |  |       |       |        |        |
| 3.                                  |      |  |       |       |        |        |
| 4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II)    |      |  |       |       |        |        |
| Zus:                                |      |  |       |       |        |        |
| davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 | = DM |  |       |       |        |        |
| III. Somit erhalten Sie ab          | = DM |  | 94,10 | 81,60 | 112,10 | 140,10 |

(Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle 10 Dpf - gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.)

## B. Abrechnung

### I. Gesamtrentenansprüche:

|                                                    |        |      |         |  |  |
|----------------------------------------------------|--------|------|---------|--|--|
| vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM | = RM   |      |         |  |  |
| abgewertet im Verhältnis 1:10 = DM                 |        |      |         |  |  |
| vom 1.9.1950 bis 31.5.1951 = 9 Monate zu je DM     | 94,10  | DM   | 846,90  |  |  |
| vom 1.6.1951 bis 30.9.1951 = 4 Monate zu je DM     | 81,60  | DM   | 326,40  |  |  |
| vom 1.10.1951 bis 31.12.1951 = 3 Monate zu je DM   | 112,10 | DM   | 336,30  |  |  |
| vom 1.1.1952 bis 31.5.1952 = 5 Monate zu je DM     | 140,10 | DM   | 700,50  |  |  |
|                                                    |        | = DM | 2210,10 |  |  |

### II. Rückerstattungen:

|                                                                                         |     |      |         |         |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----|------|---------|---------|--|
| 1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind |     |      |         |         |  |
| vom                                                                                     | bis |      | = DM    |         |  |
| 2. Rentenversicherungsbeiträge                                                          |     |      |         |         |  |
| vom 1.9.1950 bis 30.11.1951                                                             |     | = DM | 1411,50 |         |  |
| 3. 1.12.1951 bis 31.5.1952                                                              |     | = DM | 429,60  | 1841,10 |  |
|                                                                                         |     | = DM |         |         |  |
| III. Mithin sind - überzahlt noch nachzuzahlen                                          |     |      | = DM    | 369,-   |  |



Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie mit der Rente für den Monat Juni 1952.

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt ~~wenn~~ wie bisher ~~ab~~ durch die  
Landesbezirkskasse Bad Oldesloe

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Die 20%ige Tenerungszulage ab 1.1.1952 gemäss Erlass vom 7.2.1952 ist berücksichtigt.

Sachlich richtig

Im Auftrage:

Anmerkungen:

**Anmerkungen:**  
(Die Ziffern 4 und 5 sind besonders genau zu beachten!)

- (Die Ziffern 4 und 5 sind besonders genau zu beachten.)
- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, § 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM); Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948  $\frac{1}{3}$  des angenommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4200,- DM, also DM 280,- mtl. nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Rentenleiden besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gen. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind **sofort** dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden, **Überzahlungen werden zurückgefordert.**
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist **unbedingt das oben angegebene Rentenzeichen** zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfsausschuß halten.
- 10 285-2

БДЛ, 28.5.а

Zum Vortrag.

Anlage zum Renten-~~veränderungsbescheid~~  
~~XXXXXXXXXX~~ Reststellungsbescheid vom Dezember 1952

Name: Bastian, Elise

Wohnort: Bargteheide  
Am Bargfeld 6

Rentenzeichen: OdN. 40a B 023  
230

### A. Berechnung

1 wie folgt:

[illegible]

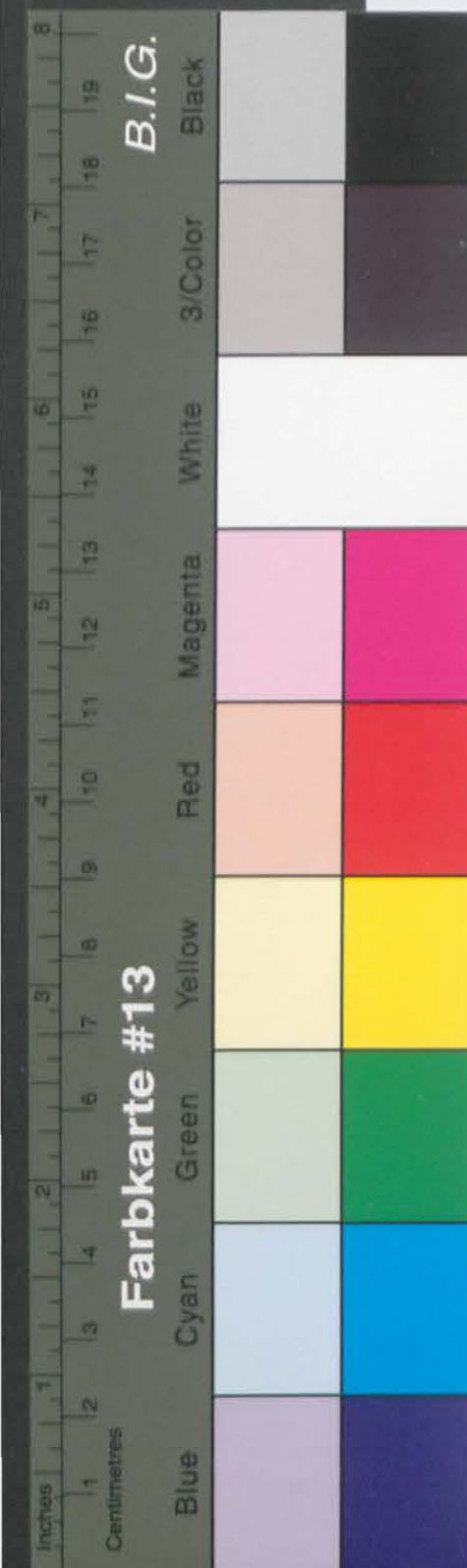
|                 |        |           |
|-----------------|--------|-----------|
| = RM            |        |           |
| valentis 1 : 10 | = DM   |           |
| M               | 118,60 | DM 711,60 |
| M               | = DM   |           |
| M               | = DM   |           |
| M               | = DM   |           |
|                 | = DM   | 711,60    |

rente gezahlt sind

|                                         |            |      |            |
|-----------------------------------------|------------|------|------------|
| 1. Entersetzungen aus <del>XXXXXX</del> | bis        | = DM |            |
| vom                                     |            |      |            |
| 2. Renten <del>XXXXXX</del> zahlung     | bis        | = DM | 840,60     |
| vom 1.7.1952                            | 31.12.1952 |      |            |
| 3.                                      |            | = DM | 840,60     |
|                                         |            |      | = DM       |
|                                         |            |      | = DM 129,- |

OdN - Rf. 1 - LD 34 5000 4 52





# Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie **mit der Rente für den Monat Juni 1952.**

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung Ihrer Rente

Landesbezirkskasse

(Auflagen und weitere Mit

Die 20%ige Teneru  
berücksichtigt.

Ziffer 1 Gemäß Durchführungs  
4. 3. 1948 alle Renten  
Schadensfall gewährt

Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz  
Einkommen einschl. Ri  
365,- DM). Die Gesa  
nommenen Jahresarbei

Ziffer 3 Während eines Krank  
leiden besteht gemäß

Ziffer 4 Alle Veränderungen, d  
der vorstehenden Ann  
des Innern - Politische  
die Zahlung der Rente

Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist

Ziffer 6 Bei Unklarheiten über  
halten.

An den  
Herrn Landrat des Kreises Stormarn  
- Kreissonderhilfsausschuss für OdN.-  
in Bad Oldesloe mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

*Polster*

## Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom ~~XXXXXX~~ **Dezember 1952**

Rentenzeichen: ~~40a~~ **B 023**  
~~230~~

Name: **Bastian, Elise**

Wohnort: **Bargteheide**  
**Am Bargfeld 6**

### A. Berechnung

Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

#### I. Rentenanspruch:

1. 20%ige Beschädigtenrente-vom bis = DM
2. Witwen-Teil-Voll-Rente = DM
3. Elternrente = DM
4. Kinderzuschlag - Waisenrente - für folgende Kinder:  
geb. = DM
5. Pflegezulage bis zum = DM

- Sa. I: = DM
6. Abzuziehen andere Renten gemäß Anmerkung Ziffer 1:  
a) **LVA - Witwenrente** = DM
  - b) = DM

#### II. Monatliches Gesamteinkommen:

1. Arbeitsverdienst (netto) **Invalidenrente(eigene)** 50,-
  2. **LVA - Witwenrente** 49,40
  3. =
  4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II) 118,60
- Zus: 218,-  
davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 = DM

#### III. Somit erhalten Sie ab

(Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle 10 Dpf - gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.)

### B. Abrechnung

#### I. Gesamtrentenansprüche:

vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM = RM  
abgewertet im Verhältnis 1:10 = DM

|              |                |                     |        |      |        |
|--------------|----------------|---------------------|--------|------|--------|
| vom 1.7.1952 | bis 31.12.1952 | = 6 Monate zu je DM | 118,60 | DM   | 711,60 |
| vom          | bis            | = Monate zu je DM   |        | = DM |        |
| vom          | bis            | = Monate zu je DM   |        | = DM |        |
| vom          | bis            | = Monate zu je DM   |        | = DM |        |
|              |                |                     |        | = DM | 711,60 |

#### II. Rückerstattungen:

1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind  
vom bis = DM
2. Rentenrückzahlung  
vom 1.7.1952 bis 31.12.1952 = DM 840,60
3. = DM

#### III. Mitthin sind - überzahlt - noch nachzuzahlen

OdN - Rf. 1 - LD 34 5000 4 52

= DM 840,60  
= DM 129,-

Bitte wenden!



[illegible]

Zum Vortrag

Februar 1953  
Weg 70-80

$$\begin{array}{r} RM \\ 1 : 10 = DM \\ 126,10 \text{ DM } 1261,- \\ 1 \quad = DM \\ 1 \quad = DM \\ 1 \quad = DM \\ \hline = DM 1261,- \end{array}$$
$$\begin{array}{r} 840,60 \\ 474,40 \\ \hline 60,-- \end{array}$$

= DM 1255,--

DM 6,--

Bitte wenden









Bitte wenden!



# Kreisarchiv Stormarn B2



Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie

Der überzahlte Betrag  
vom 1.1.1953 -  
und im September

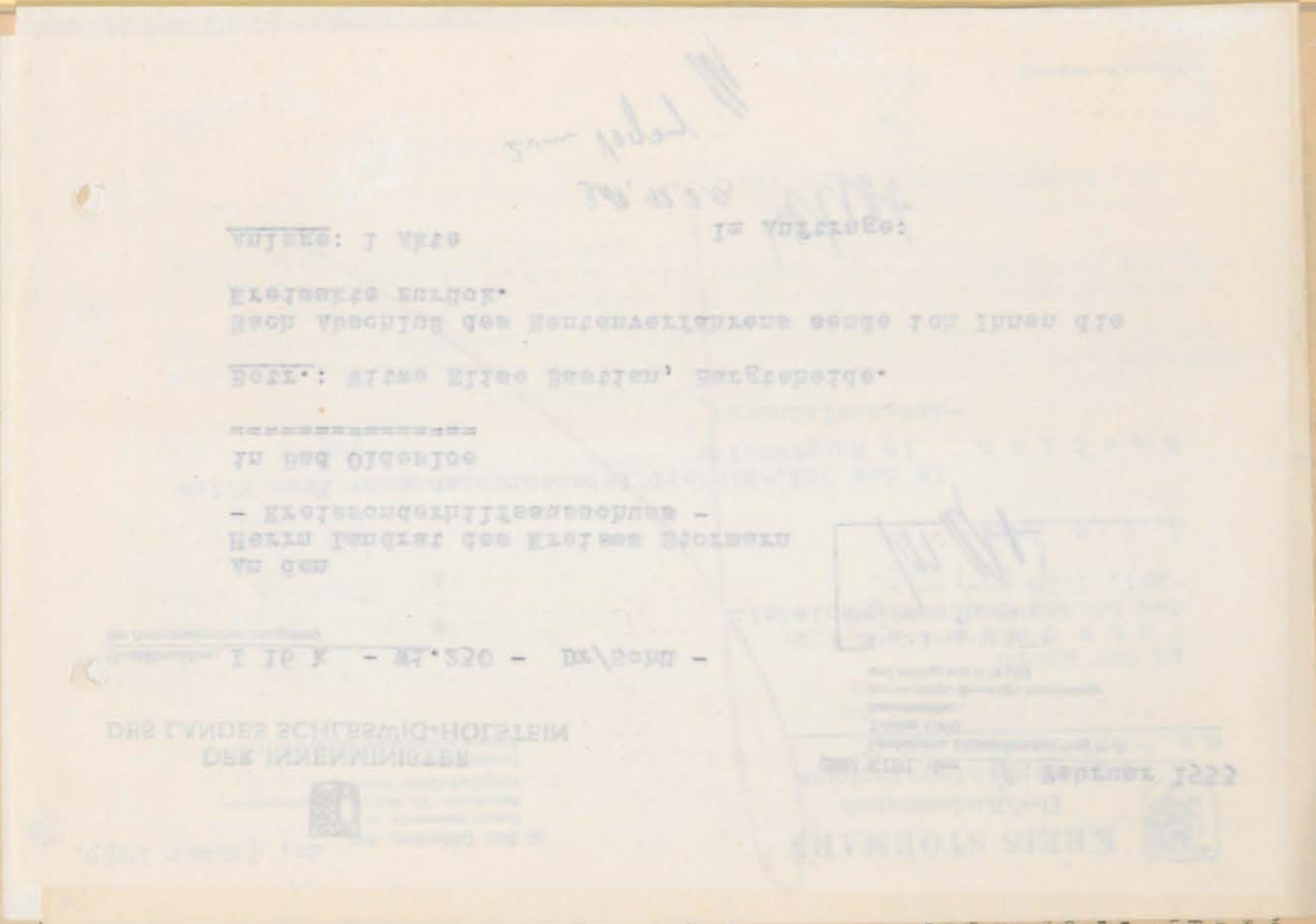
Die Weiterzahlung Ihrer  
Landesbezirkskasse  
(Auflagen und weitere

Die 66.1.1.1953  
tuffliche 20% der

Auf Ziffer 4 der nachden  
get wird ganz beson

Festgestellt

- Ziffer 1 Gemäß Durchführung  
4. 3. 1948 alle Rent  
Schadensfall gewäh  
Ziffer 2 Gemäß Renten-Geset  
Einkommen einzahl.  
365,- DM. Die Ges  
nommenen Jahresarb  
Ziffer 3 Während eines Kra  
leiden besteht gen  
Ziffer 4 Alle Veränderungen  
der vorstehenden An  
des Innern - Politisc  
die Zahlung der Ren  
Ziffer 5 Bei allen Eingaben is  
Ziffer 6 Bei Unklarheiten ub  
halten.



Durch Verordnung vom 1.9.1952 ist die monatlich  
Entlohnung auf Wirkung vom 1.1.1952  
von 33,- DM auf 40,- DM erhöht.

Bd. 24.12.22.2

zum Vergleich

DER INNENMINISTER  
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Abschrift!

(24b) KIEL, den 5. März 1953  
Landeshaus, Düsterbrook Weg 70-90  
Telefon 4 09 91  
Besuchzeiten:  
nur montags, dienstags, donnerstags  
und freitags von 9-12 Uhr

Geschäftszeichen: I 16a 40a/B 023 He/Ma  
(im Antwortschreiben anzugeben) OdN/ 230

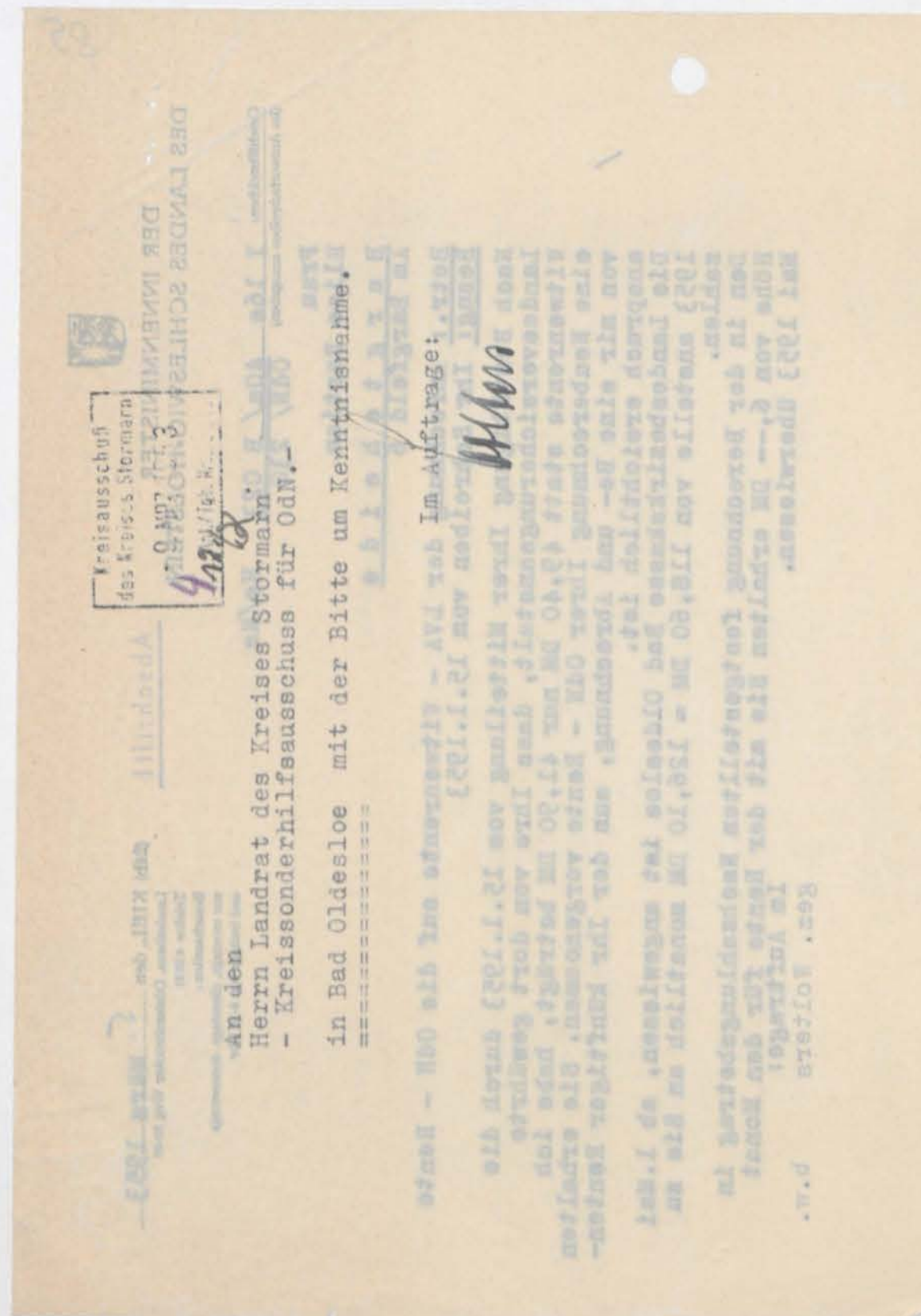
Frau  
Elise Bastian  
Bargteheide  
Am Bargfeld 6

Betr.: Anrechnung der LVA - Witwenrente auf die OdN - Rente  
Bezug: Ihr Schreiben vom 15.1.1953

Nach Bestätigung Ihrer Mitteilung vom 15.1.1953 durch die  
Landesversicherungsanstalt, dass Ihre von dort gewährte  
Witwenrente statt 49,40 DM nur 41,90 DM beträgt, habe ich  
eine Neuberechnung Ihrer OdN - Rente vorgenommen. Sie erhalten  
von mir eine Be- und Abrechnung, aus der Ihr künftiger Renten-  
anspruch ersichtlich ist.  
Die Landesbezirkskasse Bad Oldesloe ist angewiesen, ab 1.Mai  
1953 anstelle von 118,60 DM = 126,10 DM monatlich an Sie zu  
zahlen.  
Den in der Berechnung festgestellten Nachzahlungsbetrag in  
Höhe von 6,-- DM erhalten Sie mit der Rente für den Monat  
Mai 1953 überwiesen.  
Im Auftrage:  
gez. Wolters b.w.



## Kreisarchiv Stormarn B2



## Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 5. März 1953

Rentenzeichen: OdN- 40a B 023 230

Name: Bastian, Elise

Wohnort: Bargteheide  
Am Bargfeld 6

## A. Berechnung

Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

## I. Rentenanspruch:

1. %ige Beschädigtenrente-vom bis = DM
2. Witwenrente = DM
3. Elternrente = DM
4. Kinderzuschlag — Waisenrente — für folgende Kinder:  
geb. = DM

| vom    | vom | vom | vom |
|--------|-----|-----|-----|
| 1.7.52 | bis | bis | bis |
| a. v.  |     |     |     |

5. Pflegezulage bis zum = DM
6. Abziehen andere Renten gemäß Anerkennung Ziffer 1:  
a) LVA - Witwenrente = DM
- b) = DM
- c) = DM

|        |  |  |  |
|--------|--|--|--|
| 168,-  |  |  |  |
| 168,-  |  |  |  |
| 41,90  |  |  |  |
| 126,10 |  |  |  |

## II. Monatliches Gesamteinkommen:

1. Arbeitsverdienst (netto) = DM
2. = DM
3. = DM
4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II) = DM

|        |  |  |  |
|--------|--|--|--|
| 126,10 |  |  |  |
| 126,10 |  |  |  |

## III. Somit erhalten Sie

= DM 126,10

(Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle Dpf - gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.)

## B. Abrechnung

## I. Gesamtrentenansprüche:

 vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM = RM  
 abgewertet im Verhältnis 1 : 10 = DM  
 vom 1.7.1952 bis 30.4.1953 = 10 Monate zu je DM 126,10 = DM 1261,-  
 vom bis = Monate zu je DM = DM  
 vom bis = Monate zu je DM = DM  
 vom bis = Monate zu je DM = DM

## II. Rückerstattungen:

1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind  
vom bis = DM
2. Rentenvorschüsse vom bis = DM
3. Rentenzahlungen vom 1.7.1952 bis 31.12.1952 = DM 840,60
4. " 1.1.1953 " 30.4.1953 = DM 474,40
5. Einbehalten v. 1.1.1953 " 30.4.1953 = DM 60,--
6. = DM
7. = DM

## III. Mithin sind - abgezogen - noch nachzuzahlen

= DM 1255,--

= DM 6,--

OdN - Rf. 1 — LD 1601 5000 1 63

Bitte wenden!



# Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie **mit der Rente für den Monat Mai 1953** überwiesen.

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom **1. Mai 1953 weiterhin** durch die Landesbezirkskasse **Bad Oldesloe**

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Die ab 1. Januar 1952 zu gewährende widerrufliche 20 %ige Teuerungszulage ist in dieser Berechnung berücksichtigt.

Auf Ziffer 4 der nachstehenden Anmerkungen wird ganz besonders hingewiesen.

Festgestellt:

*Schmidt*

Sachlich richtig

Im Auftrage:

*Müller*

## Anmerkungen:

(Die Ziffern 4 und 5 sind genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, § 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM). Die Gesamrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948  $\frac{1}{2}$  des angenommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4200,- DM, also DM 280,- nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Rentenleiden besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind **sofort** dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden, **Überzahlungen werden zurückgefordert.**
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist **unbedingt** das oben anzugebene Rentenzeichen zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfssausschuß halten.

Zu Ziffer 2:

Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommensgrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952 von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

*Bez. 14.3.53  
zum Vorgang*

Kreis  
Der Kreis  
- Sonderhilf  
4

xxxxx / Frau  
Elise Roes  
in Bargfeld  
Am Bargfeld 6

In Ihren OdN-Renten  
des Landes, an  
zunehmen. An  
den Sie mir  
gehend wird  
Wenn Sie die  
Möglichkeit  
stellt wird  
gen umgehend

Kreis Stormarn  
Der Kreis  
- Sonderhilfssausschuß  
4 - 1/9

xxxxx / Frau  
Elise Roes  
in Bargfelde  
Am Bargfeld 6

In Ihrer OdN-Rentenangelegenheit bin ich von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig-Holstein gebeten worden, eine Überprüfung vorzunehmen. Aus diesem Grunde erhalten Sie anliegend einen Fragebogen, den Sie mir nach gewissenhafter Beantwortung der gestellten Fragen umgehend wieder einreichen wollen.

Wenn Sie den Bogen nicht oder mit verspätung einreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Weiterzahlung Ihrer Rente vorübergehend eingestellt werden kann. Dieses bitte ich zu bedenken und mir den Fragebogen umgehend wieder einzureichen.

Im Auftrage des Landrates:

In Bargfelde  
am 1.4.53  
erhalten

November 1953

1953 - Rente nach  
des Grundbetrags-  
1.1, 8.125).

setzes ist Ihre  
- Invaliden -  
1.1. Dezember 1952

1) = 4.- DM  
= DM  
= 4.- DM

r geklärt ist, muss  
hre OdN-Hinterblie-  
b 1. Dezember 1952

1953

= 48.- DM

ente in den Monaten  
Monatsraten zu je 10 DM u.  
zug bringen.

monatlich an Sie  
DM - 45,90 DM =)

Rentenbezüge bleibt  
vorbehalten.

b.w.



# Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie **mit der Rente für den Monat Mai 1953** überwiesen.

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden

Die Weiterzahlung Ihrer Re  
Landesbezirkskasse **Bad**  
(Auflagen und weitere Mit  
Die ab 1. Januar 1952 zu gew  
berücksichtigt.  
Auf Ziffer 4 der nachstehen

Festgestellt:  
*Johann*

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsve  
4. 3. 1948 alle Renten e  
Schadensfall gewährt wi  
Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vo  
Einkommen einschl. Ret  
365,- DM). Die Gesamti  
nommenen Jahresarbeits  
Ziffer 3 Während eines Kranke  
leiden besteht gemäß  
Ziffer 4 Alle Veränderungen, die  
der vorstehenden Anmer  
des Innern - Politische  
die Zahlung der Rente  
Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist  
Ziffer 6 Bei Unklarheiten über l  
halten.

Zu Ziffer 2:  
Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommensgrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952  
von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

*Beit. 14.3.53  
zum Vortrag*

Der Innenminister  
des Landes

Schleswig-Holstein  
Hof, 1. 1953

Kiel, den 2. November 1953

XXXXX / Frau  
Elise B e s t i a n  
in B a r g t e h e l d e  
Am B a r g f e l d 6

In Ihrer u.N. - Rentenangelegenheit bin ich von dem Herrn Innenminister  
des Landes Schleswig - Holstein gebeten worden, eine Überprüfung vor-  
zunehmen. Aus diesem Grunde erhalten Sie anliegend einen Fragebogen,  
den Sie mir nach gewissenhafter Beantwortung der gestellten Fragen um-  
gehend wieder einreichen wollen.  
Wenn Sie den Bogen nicht oder mit Verspätung einreichen, besteht die  
Möglichkeit, dass die Weiterzahlung Ihrer Rente vorübergehend einge-  
stellt werden kann. Dieses bitte ich zu bedenken und mir den Fragebo-  
gen umgehend wieder einzureichen.

Im Auftrage des Landrates:  
*Wilde*

K r e i s a r c h i v S t o r m a r n  
Der Kreisausschuss  
- Sonderhilfsausschuss -  
4 - 1/9

Bad Oldesloe, den 18. Mai 1953

3 - Rente nach  
Grundbetrags-  
I, S. 125).

etzes ist Ihre  
- Invaliden -  
- Dezember 1952

4.- DM

DM

4.- DM

geklärt ist, muss  
e OdN-Hinterblie-  
1. Dezember 1952

1953

= 48.- DM

in den Monaten  
sraten zu je 10 DM u.  
ringen.

tlich an Sie  
- 45,90 DM =)

tenbezüge bleibt  
vorbehalten.

b.w.



# Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie mit der Rente für den Monat Mai 1953 überwiesen.

Der überzahlte Betrag wird

Die Weiterzahlung Ihrer Rente  
Landesbezirkskasse **Bad**

(Auflagen und weitere Mitteilungen)

Die ab 1. Januar 1952 zu gewährt  
berücksichtigt.

Auf Ziffer 4 der nachstehenden

Festgestellt:

*Johann*

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 4. 3. 1948 alle Renten an Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 1. 1. 1952 (Einkommen einschl. Rent 365,- DM). Die Gesamtrenten der letzten 12 Monate.
- Ziffer 3 Während eines Krankenleidens besteht gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 S. 1.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die der vorstehenden Anmerkung des Innern - Politische Verwaltung die Zahlung der Rente betreffen.
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben anzugebene Rentenzeichen zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfsausschuß halten.
- Zu Ziffer 2:  
Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommensgrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952 von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

*Beil. 14.3.53  
zum Vorgang*

*215*

Im Auftrage des Landrates:

*16*

*11*

welche ich anliegend unter Bezugnahme auf den Hunderleses vom 1.4.53 den Fragebogen nach Überprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse zur weiteren Veranlassung zurück.

Aktz.: Wi./230

In der Odm.-Witwenrentensache Frau Elise Bastian im Bergsteide

An den  
Herrn Innenminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
- Ref. I 16 K -  
in Kiel

*29.6.53*

D./K.

Sonderhilfsausschuß  
4-1/9 - Bastian -

4. Juni 1953

*28*







## Kreisarchiv Stormarn B2

22. September 1952

4-1/3 - Briefen -  
Sonderhelfenrechnung- Bet. i. d. g.  
des Landes Schleswig-Holstein  
Herrn I n n e n m i n i s t e r  
A n g e h.- - - - -  
i n K i e lBetreff: Elise Bastian, M.F. 320 - Rentenvorsorge nach  
Gesetz vom 1. April 1952Rentenvorsorge  
Einkommenssteuern

davon ersetzt

|       |    |
|-------|----|
| 20,-  | DM |
| 50,-  | DM |
| 70,-  | DM |
| 80,-  | DM |
| 100,- | DM |

Im Auftrag des Landrates

Der Innenminister  
des Landes  
Schleswig-Holstein  
Ref. I 16eRentenzeichen: 402 / B 023  
OdN 230

Kiel, den 2. November 1953

Abschrift

An Frau

Elise Bastian

in: Bargteheide Krs. Stormarn

Am Bargfeld 6

Betr.: Ihre OdN-Hinterbliebenen - ~~Beschädigten~~ - Rente nach  
Anrechnung der Erhöhungen auf Grund des Grundbetrags-  
erhöhungsgesetzes vom 17.4.1953 (BGBl. I, S. 125).Gemäss § 1 des Grundbetragerhöhungsgesetzes ist Ihre  
Hinterbliebenen - Rente aus der ~~Angestellten~~ - Invaliden -  
~~Krankheits~~ - Versicherung mit Wirkung vom 1. Dezember 1952  
wie folgt erhöht worden:

a) für Sie selbst ( von 41,90 auf 45,90 DM) = 4.- DM  
b) für die Waisen

|                |    |   |        |
|----------------|----|---|--------|
| =              | DM | = | DM     |
| zus. monatlich |    | = | 4.- DM |

Nachdem die Anrechnungspflicht nunmehr geklärt ist, muss  
ich diese Erhöhungsbeträge ebenfalls auf Ihre OdN-Hinterblie-  
benen - ~~Beschädigten~~ - Rente rückwirkend ab 1. Dezember 1952  
anrechnen.Sie haben bisher erhalten  
für die Monate Dezember 1952 bis November 1953  
= 12 Monate X 4.- DM = 48.- DM.Diesen Betrag werde ich von Ihrer OdN-Rente in den Monaten  
Januar 1954 bis Mai 1954 in 4 Monatsraten zu je 10 DM u.  
1 Rate = 8.- DM (= 48.- DM) in Abzug bringen.Die nach Ausgleich der Überzahlung monatlich an Sie  
zu zahlende Rente beträgt dann ( 168.- DM - 45,90 DM = )  
122,10 DM.Bei einer erneuten Änderung Ihrer Rentenbezüge bleibt  
eine andere Regelung der Einbehalten vorbehalten.Im Auftrage:  
gez. Wolters

b.w.



# Kreisarchiv Stormarn B2

An den Herrn Landrat  
des Kreises Stormarn  
- Geschäftsstelle des früheren  
Kreissonderhilfsausschusses -



Bad Oldesloe

Umstehende Abschrift erhalten Sie zur gefl. Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

*[Handwritten signature]*

Bad, 27.11.53

Zum Vorgang

*[Handwritten mark]*

Kreis Stormarn  
Der Landrat  
- Kreisentschädigungsamt -  
4-1/9

Bad Oldesloe, den 18. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fraulein

Elise B.a.s.t.i.a.n.

in Bargteheide  
Am Bargfeld 6.

*[Handwritten signature]*

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechzeiten montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

*[Handwritten signature]*





# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreis Stormarn  
Der Landrat  
-Kreisentschädigungsamt -  
4-1/9

Bad Oldesloe, den 18. Dezember 1953

Herrn/Frau/~~Frau~~

Elise B.a.s.t.i.a.n.,

in Bargteheide  
Am Bargfeld 6.

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9/1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechzeiten montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

*W. ...*





Politische Überzeugung



# Kreisarchiv Stormarn B2

- 2 -

## III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

|                                                                                                                                                         | Anspruchsberechtigte(r)                       | Verfolgte(r)<br>(Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist) |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:                                                                           |                                               |                                                                          |
| a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:                                                                                                                        | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein                            |
| b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: Bei welchen?                                                                                              | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein                            |
| 2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:                                                                                                      |                                               |                                                                          |
| a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren:                                                            | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein                            |
| b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:                                                                         | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein                            |
| 3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:                                                                                   | Bargteheide, Krw Stormarn/Holst.              | -                                                                        |
| b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder ausgewiesen: | Bargteheide, Krw Stormarn/Holst.              | Bargteheide, Krw Stormarn/Holst.                                         |
| c) bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:                                                     | -                                             | -                                                                        |
| d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:                                                 | -                                             | -                                                                        |
| e) bei Sowjetzonenflüchtlings: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:                                            | -                                             | -                                                                        |
| f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?                                                                      | -                                             | -                                                                        |
| Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?                                                                                                               | -                                             | -                                                                        |
| Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen? Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:                           | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein                            |
| 4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgtengruppen und deren Hinterbliebenen:                                                          |                                               |                                                                          |
| a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?                                   | -                                             | -                                                                        |
| b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?                  | -                                             | -                                                                        |
| c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?                                                                                                               | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein | ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein                            |

- 3 -

## IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:

- Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6)  
Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten: ja / ☒ nein
- Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15)  
a) Heilverfahren: ja / ☒ nein  
b) Rente und Kapitalentschädigung: ja / ☒ nein
- Schaden an Freiheit (§ 16)  
durch Freiheitsentziehung: ja / ☒ nein  
in Fängnis in Hbg. Fahlb. vom 8. Dez. 1944 bis in seinem Tode (22.1.45)  
in Untersuchungsgef. Inhab. vom 1.11.43 bis Juni 1944  
in Untersuchungsgef. Meevitz vom Juni 1944 bis Dezember 1944  
in Überführung eines Verhafteten vom 7.12.1944 bis insgesamt = volle Monate
- Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18—24)  
a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswanderung: ja / ☒ nein  
b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer: ja / ☒ nein  
c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten: Lohnausfall u. Rechtsanwaltskosten ja / ☒ nein  
d) durch sonstige schwere Schädigung: ja / ☒ nein
- Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25—55)  
a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit einschl. land- oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit: ja / ☒ nein  
b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle: ja / ☒ nein  
c) durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor dem 1. 4. 1950: ja / ☒ nein  
d) durch Ausschluss von der ererbten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung: ja / ☒ nein
- Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56—63)  
durch Schädigung in einer Lebensversicherung: ja / ☒ nein

## V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen)

- Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht? ja / ☒ nein

| Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)? | Wann? | Aktenzeichen |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--------------|
| <u>noch keine Anträge gestellt</u>                                                         |       |              |

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ☒ ja / ☒ nein  
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In- und Ausland Geld- oder Sachleistungen von Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen erhalten? ja / ☒ nein

| Art der Leistungen | Von welchen Stellen? | Wann? | RM | DM |
|--------------------|----------------------|-------|----|----|
|                    |                      |       |    |    |

- Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht? ja / ☒ nein

| Wegen welcher Vermögensgegenstände?                                                                               | Bei welchen Stellen? | Aktenzeichen |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------|
| <u>Die Antragstellerin erhält Witwen- und Invalidenrente. Die Witwenrente wird auf die Odn-Rente angerechnet.</u> |                      |              |

(Die Antragstellerin erhält Odn-Rente)

Rentenz. 40a B 023  
Odn 230



# Kreisarchiv Stormarn B2

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden?  
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

000 000

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

| Art der Leistungen:       | Von welchen Stellen... |
|---------------------------|------------------------|
| keine Leistungen erhalten |                        |
|                           |                        |
|                           |                        |

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden?

ja / nein

## VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden:

- Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
- Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
- Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Fotokopien)  
Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

hierüber nichts bekannt

wurden bereits an (Behörde) oder

(Gericht)

(Aktenzeichen)

zu -Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigelegten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wesentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.  
Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

Bargteheide, den 14.7.1954  
(Ort) (Datum)

Elise Bastian geb. Fiedt  
(Unterschrift)

Dem Antrag sind 9 Anlagen beigelegt, und zwar:

- Erklärung über den Verfolgungsvorgang
- Todesmitteilung des Strafgefangen Hamburg-Fu.
- Sterbeurkunde des Ehemannes
- Anklageschrift
- Bescheinigung über die Verurteilung
- Erbschein
- Anlage zum Ergänzungsbescheid v. 14.5.52
- Anlage zum Renten-Feststellungsbesch. v. 5.3.53
- Schreiben des Rechtsanwalts des

10.

Nachdruck verboten.  
Ich bitte um baldige Rückgabe der beigelegten Unterlagen.

Landesentschädigungsamt  
Schleswig-Holstein

Nr. Mi 320

Kiel, den 19.3.54  
Düsternbrooker Weg 94/100  
Telefon 4 08 91

An Frau Elise Bastian

Bargteheide, im Hargfeld 6.

Besetz Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. September 1953 (BGBl. I S. 1387).

Nach den Bestimmungen des vorbezeichneten Gesetzes kann Ihre GdN-Rente neu festgesetzt werden. Die Neufestsetzung erfolgt nach § 107 Abs. 3 BEG nur auf Antrag. Die Rente kann vorerst nur auf den Mindestbetrag nach § 14 Abs. 5 BEG festgesetzt werden. Die Umrechnung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge. Dabei werden die Anträge der im § 85 Abs. 2 BEG benannten Anspruchsberechtigten mit Vorrang bearbeitet.

Die Berechnung der Rente nach den beamtenrechtlichen Vorschriften des § 14 Abs. 4 BEG kann noch nicht vorgenommen werden, weil der Bund die zur Durchführung dieser Vorschrift vorgesehene Rechtsverordnung noch nicht erlassen hat. Daraus kann auch erst die Kapitalentschädigung (§ 14 Abs. 7 BEG) berechnet werden. Dieser Anspruch ist im übrigen noch nicht zur Befriedigung aufgerufen (§ 78 Abs. 3).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hinterbliebenenrenten, die nach § 14 Abs. 3 bis 5 BEG festgesetzt werden, ruhen, soweit und solange Versorgungsbezüge oder sonstige laufende Leistungen, die nicht ausschließlich auf eigenen Geldleistungen Ihres verstorbenen Ehemannes beruhen, auf Grund eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses Ihres Ehemannes oder nach dem Bundesversorgungsgesetz oder aufgrund anderer gesetzlicher, insbesondere sozialversicherungsrechtlicher Vorschriften gewährt werden. Das bedeutet, dass folgende anderweitige Leistungen auf die Witwen- oder Waisenrenten anzurechnen sind:

- Hinterbliebenenrenten nach dem Bundesversorgungsgesetz vom 20.12.1950,
- Pensionen oder sonstige Bezüge von Arbeitgebern, bei denen Ihr Ehemann tätig war,
- Witwen- oder Waisenbezüge nach dem Beamtenrecht,

- 2 -



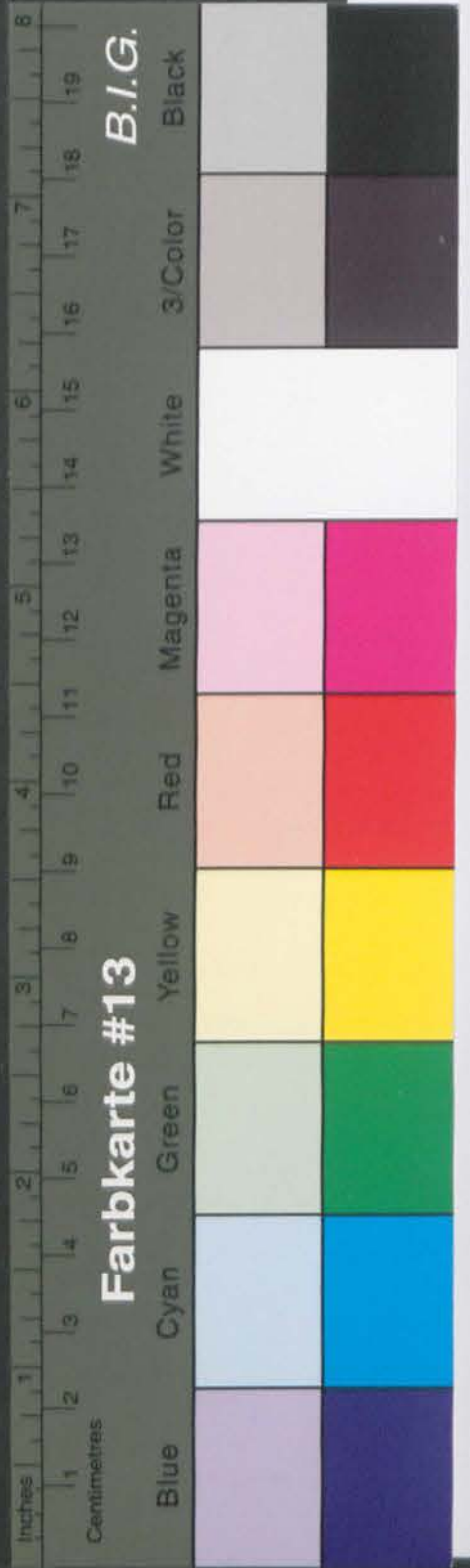
# Kreisarchiv Stormarn B2

- 4.) Angestellten- und Invalidenhinterbliebenenrenten nach den Vorschriften der Reichsversicherungsordnung,
- 5.) Unfallrenten nach den Vorschriften der Reichsversicherungsordnung,
- 6.) Hinterbliebenenrenten aus der Knappschaftsversicherung u.ä. Renten.

Falls der Ihnen nach bisherigem Landesrecht auszahlende Rentenbetrag höher ist als der nach dem BGG, Können Sie weiterhin die Leistungen nach den Landesgesetzen erhalten.

Im Auftrage:  
gez. Vogler

Beglaubigt:  
*[Signature]*  
Reg. Insp.



97

Kreisentscheidungsamt  
4-1/9 Berlin -D./-

Am das  
Landesentscheidungsamt,  
K. L. e. L.

In der Wiedergutmachungsbehörde Frau Marie D a e t l e n  
in Barbystraße  
-Kreuzföhrchen, W. 330 -

überreichte ich anlegend den bei mir bestellten Wiedergutmachungsantrag mit der Bitte um die dortige Entscheidung.

Meine Handakten füge ich zur Ergänzung des Antrages bei.

Im Auftrage:  
*[Signature]*

24/

28. Juli 1954.

23/7.11

98

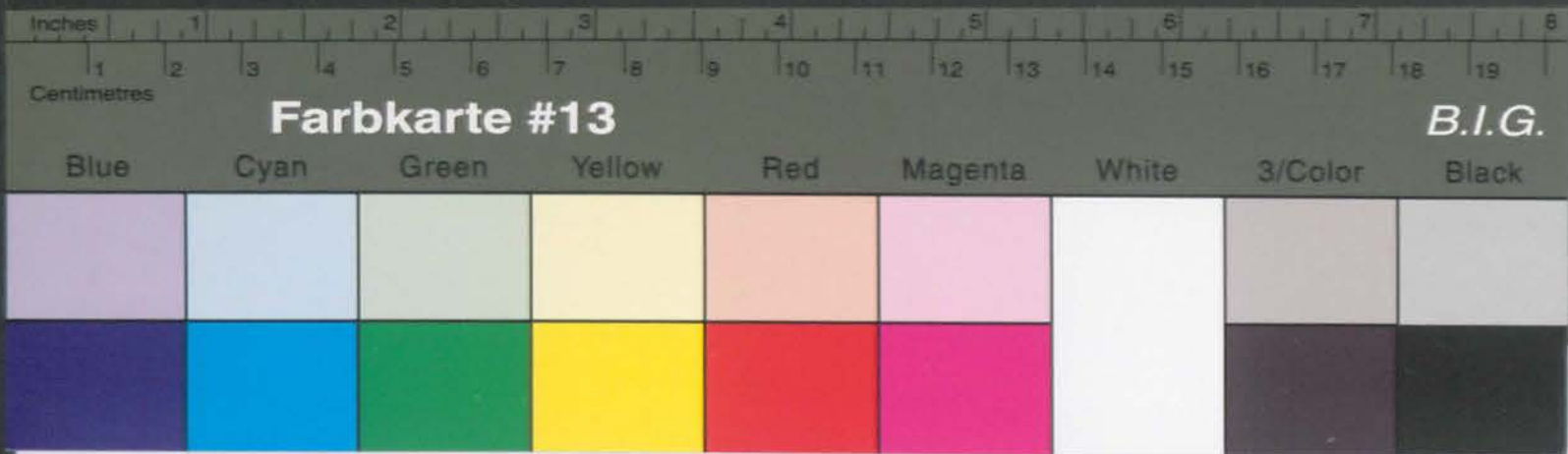
Kennkarte Nr.:  
Registrierungs-Nr.:  
Seite (Serial)  
Einzelheiten (Detail)  
Stempel d. V. (Comm. Stp.)

Befr.:  
Kreismühnungsamt  
Rationen  
Ration Cards

Mittelschwere Arbeiter  
(Medium Heavy Workers)







# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreis Stormarn  
Der Kreisausschuss  
Sozial- u. Jugendamt  
4 - 1/8 Az.:

Bad Oldesloe, den

Herrn / Frau

in

Betr.: Förderung der Ausbildung nach § 27 BVG.  
hier.

Ihr Antrag auf Gewährung einer Ausbildungsbeihilfe ist mir zu-  
ständigkeitshalber zugeleitet worden.

Diese Schulausbildung erkenne ich nach § 27 BVG. an und bewillige  
Ihnen ab 1. April 1952, zunächst für die Dauer eines Jahres, eine  
monatliche Ausbildungsbeihilfe von

DM

Die Auszahlung der Beihilfe erfolgt durch die Stadt- / Amtskasse

4.)  
5.)  
5.)  
Pal  
zusammen  
setzen

1 2 1

B2/±s

|                                                                 |  |                        |  |
|-----------------------------------------------------------------|--|------------------------|--|
| Kennkarte Nr.:                                                  |  | Registrierungs-Nr.:    |  |
| Stempel d. V. (Committee Stp.)                                  |  | Serie (Serial)         |  |
| Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers)                   |  | Beitr. (Contribution)  |  |
| Rationen (Ration Cards)                                         |  | von bis (from to)      |  |
| Wohnungsvorrecht (Housing Priority)                             |  | Beitr. (Contribution)  |  |
| Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt)                  |  | für (for)              |  |
| Anstellungsvorrecht (Priority Employment)                       |  | Beitr. (Contribution)  |  |
| Kreis-Arbeitsamt (Apply to Kreis-Arbeitsamt)                    |  | für (for)              |  |
| Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) |  | Beitr. (Contribution)  |  |
| Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)              |  | für (for)              |  |
| a) für Wochen (for weeks)                                       |  | b) erneuert (renewed)  |  |
| c) dauernd (for weeks)                                          |  | für Wochen (for weeks) |  |

Unterschrift (Signature): *Elise Baskian*

Vor- und Zuname: *Elise Baskian*

Wohnort: (City or name Family home)

Strasse: (Address)

Der Oberebene ist zur Sonderhilfe berechnigt vom Sonder-  
h. h. (The mentioned is subject to special benefit on the authority of Special-  
Committee)

Datum: (Date)

Vorstand (Chairman): *Elise Baskian*

Mitglieder (Members): *Elise Baskian*



98





lian. geb. Todt.  
(Schrift)





# Kreisarchiv Stormarn B2

| Serie<br>(Serial) | Einzelheiten<br>(Detail) | Stempel d. V.<br>(Committee Stp.) |
|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|
|                   |                          |                                   |
|                   |                          |                                   |
|                   |                          |                                   |

**Sonderausweis**  
(Special Identity Card)

für  
(for)

politisch, rassisch und religiös Verfolgter  
(Persecuted on political,  
racial and religious grounds)

Nr. 33  
(No.)

Ausgehändigt durch den Sonderhelfsausschuß  
des Stadt-Landkreises  
(Issued by Special Assistance  
Committees of Stadt-Landkreis)

Diese Karte muß persönlich vorgezeigt werden  
(This card must be presented personally by the  
person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 763/10000. 7. 48.

\* Kinder unter einem Jahr zählen nicht  
(Children under one year do not count)  
Kinder zwischen einem Jahr u. 14 Jahren zählen als halbe Person  
(Children between one year and fourteen years count as half person)

Geldliche Ausfälle und Ausgaben der Witwe Elise Bastian geb. Tödt, Bargteheide/Holst., am Bargfeld 6, entstanden durch die Inhaftierung und Ableben des wegen politischen Vergehens zu zwei Jahren Gefängnis verurteilten und im Gefängnis verstorbenen Ehemannes, Arbeiter Ernst Bastian, wohnhaft ebendasselbst.

1. Novbr. 43 bis 31. Januar 1945 Lohnausfall für 65 Wochen  
mit einem Durchschnitt von RM 63,- ..... RM 4.095,-

4. Vierteljahr 43 bis 3. Vierteljahr 45 vierteljährliche  
Gemeindesteuer 7. Quartale zu je RM 14,07 ..... RM 98,49

1944 und 1945 Kirchensteuer vom Grundvermögen für 2 Jahre RM 4,40

1944 und 1945 Abtrag auf Landarbeiterdarlehen, jährlich  
zahlbar an die Regierungshauptkasse in  
Schleswig ..... RM 420,-

1944 und 1945 Zinsen und Abtrag, jährlich zahlbar an die  
Kreiskommunalkasse in Bad Oldesloe ..... RM 108,-

Überführungs- und Bestattungskosten ..... RM 250,-

Grabstelle auf dem Friedhof ..... RM 70,-

Rechtsanwaltskosten für die Verteidigung  
im Strafprozess ..... RM 800,-

verschiedene kleine Ausgaben (Fuhr- und Ar-  
beitslöhne für Brennmaterial, Beleuch-  
tungskörper, kleine Reparaturen an Grund-  
stück und Gebäude usw.) ..... RM 105,15

zusammen ..... RM 5.951,04

Rechnungslegung über einen zu beschaffenden  
Grabstein und noch auszuführende Grundstücks-  
und Gebäude-Reparaturen erfolgt später und  
wird nachgereicht.

Bargteheide, am 24. Oktober 1945

Elise Bastian geb. Tödt.  
(Unterschrift)



B.I.G.

Farbkarte #13

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Kreisarchiv Stormarn B2

Hinterbliebene

Forderungen der Opfer des Nazismus.

Name: Bastian Vorname: Elise (Ernst)  
 Anschrift: Bargteheide Am Bergfeld  
 der Mann Arbeiter geb. am: 9.5.1887 geb. in Poggensee bei Oldesloe  
 Beruf: Witwe geb. in Schadenhorn bei Oldesloe

Familienstand: Ledig/verheiratet/verwitwet/geschieden. verwitwet

Anzahl der Unterhaltspflichtigen Angehörigen: Ehefrau und keine Kinder.

Als Opfer des Nazismus erhebe(n) ich (wir) Forderungen im Rahmen der Wiedergutmachung und zwar:

I. als Häftling ja/nein

Verhaftet am: 1.11.1943 wegen: Feindbegünstigung, Zersetzung der Wehrkraft

verurteilt am: 8.11.1944 wegen: " " " "

in Haft eingessen vom 1.11.1943 bis 8.12.1944 in Fuhlsbüttel Meseritz  
~~und dort verstorben~~

vom bis in

vom 9.11.1944 bis 22.1.1945 in Fuhlsbüttel  
und dort verstorben

II. als aus a) politischen b) rassischen c) religiösen Gründen? politischen Grund

Verfolgter oder Geschädigter.

Schaden entstand am 1.11.1943 in (Ort) Fuhlsbüttel u. Bargteheide

durch die Haft und Tot

jährlich RM. 2500 zusammen RM. 10.000,-

weiterer Verlust durch Nebenarbeit RM. 4000,-

der Versorger fehlt

entstandener Schaden, Vernichtung oder Beschlagnahme von Vermögen, Boykott, Geschäftsauflösung usw.)

III. als Gemaßregelter

Entlassung aus welchem Grunde?

1.

2.

3.

am:

Betrieb:

Dauer der Arbeits-

losigkeit:

Dauer des sonstigen

Verdienstausfalles

oder Minderung:

14000,-

Bundesdruckerei Rudolf Dondorf, Bargteheide DE 276 187 580 9 & K1 A



# Kreisarchiv Stormarn B2

IV. als sonst. Opfer des Nazismus: (körperliche Schäden oder Tod?)

Schaden entstand am: 22.1.1945 in: Fuhlsbüttel verstorben

durch: Tot

Entstandener Schaden: nicht abschätzbar, da der Ernährer fehlt

## Entstandener Gesamtschaden.

— Nachstehend aufzuführen sind die durch die Eintragung zu I–IV begründeten materiellen Schäden, soweit sich diese heute bereits finanziell übersehen und in RM. ausdrücken lassen. —

| Entstandener Schaden:            | als Häftling<br>I. | als Verfolgter<br>II. | als<br>Gemaßregelter<br>III. | als<br>sonst. Opfer<br>IV. |
|----------------------------------|--------------------|-----------------------|------------------------------|----------------------------|
| Vermögensverlust . . . . .       |                    |                       |                              |                            |
| Vermögensbeschlagnahme . . . . . |                    |                       |                              |                            |
| Geschäftsschädigung . . . . .    |                    |                       |                              |                            |
| Verdienstausfall . . . . .       | 14000,-            |                       |                              |                            |
| Erwerbsminderung . . . . .       |                    |                       |                              |                            |
| Kosten für ärztl. Behdlg. usw.   |                    |                       |                              |                            |
| sonstiger Schaden . . . . .      |                    |                       |                              |                            |
| zusammen:                        | 14000,-            |                       |                              |                            |

Mir ist bewußt, daß die vorstehend gemachten Angaben lediglich informatorischen Zwecken dienen sollen. Irgendwelche Ansprüche kann ich daraus nicht ableiten.

Ort: Bargteheide den 9. Oktober 1947

Unterschrift: Elise Bastian geb. Tödt

An

Amtliche Stelle für politische Wiedergutmachung,  
Bad Oldesloe

## VERSORGUNGSAMT LÜBECK

*H.-Z.*

## PSCHVO Akten

betreffend

## Hinterbliebenen-Versorgung

des Ernst Bastian gest. 22. 1. 45

Witwe Elise Tödt geb. 25. 1. 88

Waise Bruno geb. 16. 9. 11

Waise Erich geb. 30. 5. 14

Waise Robert geb. 13. 1. 19

Waise \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_

Wohnort Bargteheide Kreis \_\_\_\_\_

Grundlistennummer 35

*168*

KAN 5 9.45.





# Kreisarchiv Stormarn B2

Gemeindeverwaltung  
Barsteheide.....  
Kreis Stormarn

Barsteheide....., den 27. Mai 1946

2

103  
Landesversicherungsanstalt  
Schleswig-Holstein  
Außenstelle Lübeck  
Gesch. Zeichen: P 1

ren am 9. Mai 1937  
Stormarn  
Stormarn  
Lebmittel  
ung des 'atbestandes'  
gestorben.  
in das Krankenhaus  
n. Art der Beschädigung  
arkunde.  
penn Mitglied,  
Ahrensburg

Geburtstag  
25.1.88

Geburtstag

auf Porsorge und Versor-  
vom 1.9.39 gestellt

lossen

unterschrift (Amtsbezeichnung)  
der Gemeindeverwaltung

103  
Petr.: Renten an Opfer des Faschismus auf Grund der früheren P.Sch.V.O.  
.....  
Landesregierung Schl.-H., Ministerium des Innern, O.Z. 1/5.Pol.W.  
Gu. V. 25.6.1948.

An die

Amtliche Betreuungsstelle für Opfer des National-  
sozialismus,  
Sonderhilfswunsch bei der Kreisverwaltung  
in Barsteheide.....

Unter Bezugnahme auf O.Z. Anordnung werden folgende die Akten  
des ehem. V.A. Lübeck des Barsteheide.....

1. Akte

I.A.

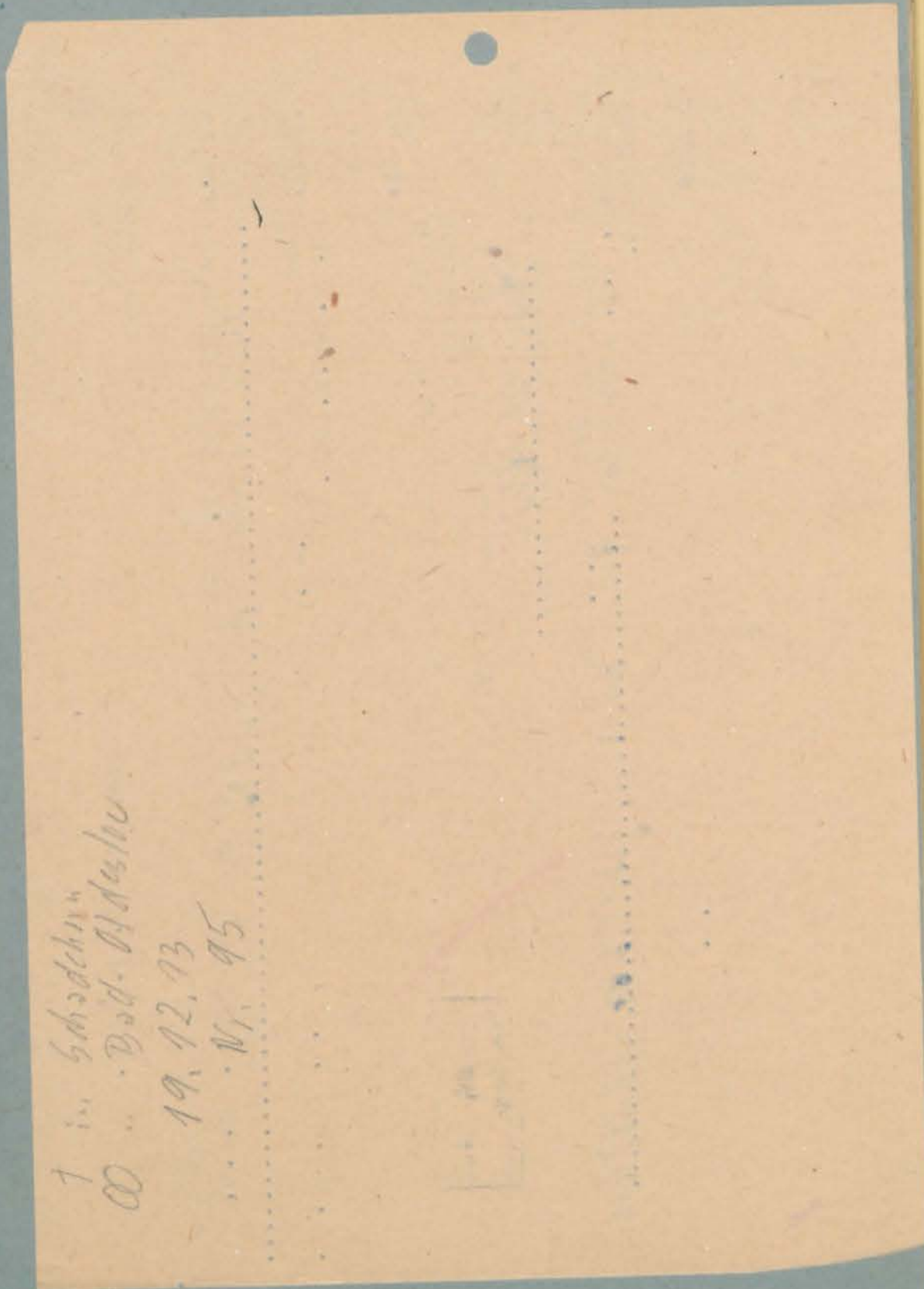
*Handwritten signature*

ch den





# Kreisarchiv Stormarn B2



Gemeindeverwaltung  
Bargteheide.....  
Kreis Stormarn

.....Bargteheide....., den 27. Mai 1946

## Tatbestandsbericht

105  
2  
..... Stormarn am 9. Mai 1987

..... Stormarn

..... Stormarn

..... hlsbüttel

..... rung des Tatbestandes

..... gestorben.

..... in das Krankenhaus

..... en. Art der Beschädigung

.....

.....

..... urkunde.

..... ppen Mitglied,

..... Ahrensburg

.....

.....

.....

..... name Geburtstag

..... 25.1.88

.....

..... Geburtstag

.....

.....

.....

.....

..... auf Porsorge und Versor-

..... gung von Personenschaden von 1.9.39 gestellt?

..... geschlossen

.....

.....

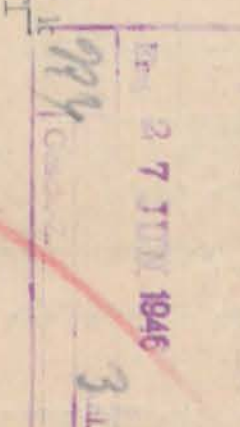
..... Unterschrift (Amtsbeseiznung)

..... der Gemeindeverwaltung

Kreisverwaltung Stormarn  
— Kreiswohlfahrtsamt —  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung  
— 4/406 —  
Rg./Hl.

zuständigkeitsüber weitergesandt. Die Gemeinde ist durch den  
Kreis- Sonderhilfsausschuss Stormarn anerkannt.

Urschriftlich  
an des  
Versorgungssamt,  
Abt. P.Sch.V.O.  
(24) In b e g r  
Kohlmarkt 7 - II



Im Auftrage:

V.G.U.-  
Elise Bastian  
Unterschrift des Antragst.

geschlossen  
Unterschrift (Amtsbeseiznung)  
der Gemeindeverwaltung



## Kreisarchiv Stormarn B2

Reg.-Nr. 1001  
 1. Juli 1921  
 Amtshaus zu Wandbek  
 Eing. 17. JUL. 1921  
 L.M.

Gemeindevorsteher. R e l n b e k, d e m  
 Nr. 2504.  
 Unschlüssig mit 1 Anl. an  
 den Herrn Landrat  
 in W a n d b e k  
 gemäß Verfügung vom 20. Juni 1921 - Arb. 3343-  
 überreicht.

Gemeindeverwaltung  
 Bargteheide  
 Kreis Stormarn

Bargteheide, den 23. Mai 1921

105  
 2

## Tatbestandsbericht

D. er. Arbeiter Ernst Aug. Friedr. Bastian.... geboren am 9. Mai 1887  
 in Poggensee..... Kreis Stormarn  
 wohnhaft in Bargteheide..... Kreis Stormarn  
 ist am 22. Januar 1921 in der Strafanstalt Fahlshüttel  
 (Schilderung des Tatbestandes)  
 gestorben.  
 D..... Beschädigte wurde am ..... in das Krankenhaus  
 in ..... aufgenommen. Art der Beschädigung  
 .....  
 Arztbericht liegt bei, bzw. Abschrift der Sterbeurkunde.  
 Der Beschädigte ist Pflichtmitglied - Ehrenmitglied,  
 der Allgemeinen Orts-Krankenkasse in Ahrensburg.

## Ehegatte

| Name          | Geburtsname | Vorname | Geburtsdag |
|---------------|-------------|---------|------------|
| Elise Bastian | Tö d t      | Elise   | 25.1.88    |

## Kinder

| Vorname    | Geburtsdag | Vorname | Geburtsdag |
|------------|------------|---------|------------|
| 1.) Bruno  | 16.9.11    | 4.)     |            |
| 2.) Erich  | 30.5.14    | 5.)     |            |
| 3.) Robert | 13.1.19    | 6.)     |            |

Wird der Antrag auf Versorgung und Versorgung  
 über die Entschädigung von Personenschaden vom 1.9.39 gestellt?

V. G. u. -

geschlossen

Elise Bastian  
 Unterschrift des Antragst.

Unterschrift (Amtsbezeichnung)  
 der Gemeindeverwaltung



# Kreisarchiv Stormarn B2

## Staatsanwaltschaft bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht

Es wird gebeten, in allen Eingaben  
in dieser Sache das nachstehende  
Aktenzeichen und den Namen der  
Sache anzugeben.

Aktenzeichen:

OJs 184/44

*Zeigt 28.11.44 106*  
Hamburg 36, den 25. November 1944.  
Sievekingplatz Nr. 3, Strafjustizgebäude,

Herrn

Ernst Bastian,

② Landgerichtsgefängnis  
Messeritz.  
z.Zt. in Unters.Haft

## Strafsache

gegen Sie

wegen Wehrkraftzersetzung u. Feindbegünstigung

Unter Mitteilung der Verfügung vom 24. November 1944

werden Sie zur Hauptverhandlung auf

Freitag, den 8. Dezember 1944, 9 1/2 Uhr,

vor den Strafsenat des Hanseatischen Oberlandesgerichts, Strafjustizgebäude,  
Sievekingplatz Nr. 3, II. Stock vor Zimmer 336 geladen.

Sollten Sie sich zur Zeit des Termins auf freiem Fuß befinden, so wird im  
Falle unentschuldigtem Ausbleibens Ihre Verhaftung oder Vorführung erfolgen.

Zugleich werden Sie aufgefordert, zu erklären, ob und welche Anträge Sie in  
Bezug auf Ihre Verteidigung für die Hauptverhandlung zu stellen haben.

— Zu der Verhandlung werden außer den in der Anklageschrift be-  
nannten Zeugen — und Sachverständigen — geladen

als Zeugen: keine

XXXXXXXXXXXXX :

Beglaubigt:

*[Signature]*  
Staatsanwalt



Kreisarchiv Stormarn B2

Rentenbüro II/P.Sch.V.O.  
Versorgungsamt Lübeck  
R. 1/2 Grundl. Nr. B-5

Bei allen Anfragen usw. in dieser Angelegenheit ist  
vorstehendes Geschäftszeichen anzugeben.  
Sprechstunden:  
Montags bis Freitags von bis Uhr  
Sonnabends von bis Uhr

Lübeck, den 194  
Adolf-Hitler-Kaserne  
Fernsprecher 25441  
Nebenanschluß:

An in  
Kreis

Für die aus Anlaß des Todes Ihres Ehemannes, — Vaters  
festzustellende Witwen- und Waisenversorgung bedarf das Wehrmachtfürsorge- und -versorgungsamt (WFVA) näherer  
Angaben über Ihre — und Ihrer Kinder — persönlichen Verhältnisse. Sie werden daher gebeten, so bald wie möglich  
die nachstehenden Fragen genau zu beantworten und die Bescheinigung am Schluß des Fragebogens durch die Orts-  
behörde (Bürgermeister, Polizeibehörde, Standesamt usw.) vollziehen zu lassen.  
Die Ortsbehörde wird Ihnen erforderlichenfalls auch bei der Ausfüllung des Fragebogens gern behilflich sein.

Im Auftrage: (Unterschrift und Dienstgrad)

| Frage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Antwort                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Des Verstorbenen<br>a) Vor- und Zuname?<br>(Sämtl. Vornamen anführen, Rufnamen unterstreichen)<br>Dienstgrad?<br>Geburtsdatum und -ort?<br>Wohnort vor der Einberufung?<br>Zustand Wehrmeldeamt (WBK) für diesen Wohnort?                                                                                                                                      | <u>Ernst August Friedr. Bastian</u><br><u>9.5.1887 in Poggensee Kr. Stormarn</u>                                                                                  |
| b) Letzter Truppenteil (auch Komp., Schwadr., Battr.)<br>oder letzte Feldpostnummer usw.?                                                                                                                                                                                                                                                                         | <u>22. Jan. 1918</u><br><u>vernachlässigt im Gefängnis</u>                                                                                                        |
| c) Todesursache?<br>Die Mitteilung des Truppenteils über den Tod oder<br>eine beglaubigte Abschrift derselben ist beizufügen.<br>Ist der Tod bereits standesamtlich beurkundet?<br>Standesamt in:                                                                                                                                                                 | <u>Ja</u><br><u>Hamburg</u><br><u>Arbeiter</u><br><u>Walter-Werke, Altona</u><br><u>260. H.</u>                                                                   |
| d) Zuletzt ausgeübter Beruf?<br>Anschrift des letzten Betriebsführers?<br>Letztes monatliches Bruttoeinkommen?                                                                                                                                                                                                                                                    | <u>Oberbürgermeister der Stadt</u> <u>W. Kente</u><br><u>Landrat des Kreises</u><br><u>Abteilung Familienunterhalt</u><br><u>Monatlich</u> <u>23.90</u> <u>RM</u> |
| e) Wird Familienunterhalt gezahlt, von welcher Stelle<br>und in welcher Höhe<br>oder<br>wurden die früheren Friedensdienstbezüge des Ver-<br>storbenen von seiner Beschäftigungsdienststelle (Dienst-<br>behörde oder Betriebsführer) weiter gezahlt oder bezog<br>er Kriegsbesoldung?<br>Von welcher Stelle (genaue Anschrift) wurde die Zah-<br>lung geleistet? |                                                                                                                                                                   |



# Kreisarchiv Stormarn B2

| Frage                                                                                                         | Antwort                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 2. Der Witwe                                                                                                  |                                                           |
| a) Vor- und Geburtsname?<br>Geburtsdatum und -ort?                                                            | Elise- geb. Födt.<br>26.1.1887. Schadehorn, Kr. Stormarn. |
| b) Wohnung (Ort, Straße und Hausnummer)?                                                                      | Bargteheide. Am Bargfeld Nr. 6.                           |
| c) Tag der Eheschließung?<br>Beim Standesamt in:<br>Registernummer:                                           | 19. Dezember 1913.<br>Bad - Oldesloe.<br>95/13 /          |
| d) Staatsangehörigkeit?<br>oder                                                                               | Deutsch.                                                  |
| e) War die Ehe geschieden oder für nichtig erklärt oder aufgehoben? (Das gerichtliche Urteil ist beizufügen.) | nein.                                                     |

## 3. Der Kinder des Verstorbenen:

| Lfd. Nr.                                                                | Vor- und Zuname | Ort         | Geburts- Tag | Monat | Jahr | Beurkundet beim Standesamt in | Reg.- Nr. |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------|--------------|-------|------|-------------------------------|-----------|
| a) Eheliche und für ehelich erklärte Kinder:                            |                 |             |              |       |      |                               |           |
| I                                                                       | Braun Bastian   | Schadehorn  | 16.          | 9.    | 11   | Bad - Oldesloe                | 230/1914  |
| II                                                                      | Erich Bastian   | Bargteheide | 30.          | 5.    | 14   | Bargteheide                   | 4/1914    |
| III                                                                     | Robert Bastian  | Bargteheide | 13.          | 1.    | 19   | Bargteheide                   | 4/1914    |
| b) An Kindes Statt angenommene Kinder:                                  |                 |             |              |       |      |                               |           |
| c) Elternlose Enkel, die der Verstorbene unentgeltlich unterhalten hat: |                 |             |              |       |      |                               |           |
| d) Stiefkinder:                                                         |                 |             |              |       |      |                               |           |
| e) Uneheliche Kinder:                                                   |                 |             |              |       |      |                               |           |

| Frage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Antwort |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 4. Erläuterungen zu Nr. 3:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |
| a) Für welche Kinder (Vor- und Zuname) entstehen infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen besondere Ausgaben?<br>Welcher Art und wie hoch sind diese Ausgaben?<br>Welches Einkommen haben diese Kinder?<br>Für Kinder über 16 Jahre: Sind sie außerstande, sich selbst zu unterhalten?                                                 | Keine.  |
| b) Nur für die über 16 Jahre alten Kinder:<br>Welche Kinder (Vor- und Zuname) befinden sich noch in der Schul- oder Berufsausbildung und wie hoch ist das eigene Einkommen dieser Kinder?<br>Bei Schulausbildung ist eine Bescheinigung der Schule über Art und voraussichtliche Dauer und bei Berufsausbildung der Lehrvertrag beizufügen. | Keine.  |

| Frage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Antwort               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| c) Nur für Waisen auszufüllen, deren Mutter nicht mehr lebt:<br>Welche der unter Nr. 3 aufgeführten Kinder sind elternlos?<br>Wann ist die Mutter gestorben?<br>Bei welchem Standesamt ist der Tod beurkundet und unter welcher Registernummer?                                                                                                                                                                             |                       |
| d) Nur für Stiefkinder auszufüllen:<br>Welche Stiefkinder waren in den Hausstand des Verstorbenen aufgenommen?<br>Wer ist der leibliche Vater der Kinder?<br>Erhält er Kinderzuschlag für die Kinder?<br>Welche Unterhaltsansprüche haben die Kinder gegen ihn?<br>Welches sonstige Einkommen haben die Kinder?                                                                                                             |                       |
| 5. Hat die Witwe früher eine Witwenabfindung nach dem Wehrmachtfürsorge- und -versorgungsgesetz erhalten und welches Wehrmachtfürsorge- und -versorgungsamt hat diese Abfindung gezahlt?                                                                                                                                                                                                                                    | nein                  |
| 6. Beziehen die Witwe oder die Waisen:<br>a) ein Einkommen aus ihrer eigenen Verwendung als Beamter im öffentlichen Dienst (Reichs-, Staats-, Kommunaldienst usw.)?<br>Von welcher Stelle?<br>b) ein Witwen- oder Waisengeld oder eine witwen- oder waisengeldähnliche Versorgung auf Grund einer Verwendung des Verstorbenen im öffentlichen Dienst oder ist eine derartige Versorgung zu erwarten?<br>Von welcher Stelle? | nein<br><br>nein      |
| 7. Ist für die Waisen ein Vormund gerichtlich bestellt?<br>(Bestallung ist beizufügen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                       |
| 8. Gehören die Witwe oder die Waise einer Krankenkasse an? Als Pflichtmitglied oder freiwillig?<br>Genauere Bezeichnung der Krankenkasse und der Versicherten?                                                                                                                                                                                                                                                              |                       |
| 9. Erhalten die Witwe oder die Waisen eine Rente aus der Invaliden-, Knappschafts- oder Angestelltenversicherung (Invalidenrente, Krankenrente, Ruhegeld, Witwenrente, Waisenrente, Altersrente) oder ist eine Rente beantragt?<br>Rentenbescheid beifügen oder angeben, wann und bei welcher Stelle Rente beantragt ist.                                                                                                   | 33,90 RM mnd.<br>10.5 |



# Kreisarchiv Stormarn B2

| Frage                                                                                                                                                                     | Antwort                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 10. An wen sollen die Versorgungsbezüge ausgezahlt werden?<br>(Angabe der genauen Anschrift.)                                                                             | <i>Ww. Elise Bastian<br/>Bargteheide-Holstein<br/>Am Bargfeld № 6.</i> |
| Welche Zahlungsart (Postbarüberweisung, Auszahlung auf ein Bank- oder Postscheckkonto) wird gewünscht?<br>(Die Bankanstalt und das Konto müssen genau bezeichnet werden.) | <i>Postbarüberweisung.</i>                                             |

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe

*Bargteheide*, den *19. 7.* 1946  
(Ort) (Datum)

*Elise Bastian*  
(Unterschrift)

## Bescheinigung.

Die Antworten unter den Fragen Nr. 2c, 3 und 4 sind nach den standesamtlichen Unterlagen — dem Familienstammbuch — nachgeprüft und stimmen mit diesem überein.

(Dienststempel)



*Bargteheide*, den *19. 7.* 1946  
(Ort) (Datum)

*H. Hilmerich*  
(Unterschrift der Ortsbehörde)

— Bürgermeister, Polizeibehörde, Standesamt usw. —

Zur Betreuung zugelassen  
Komitee ehemaliger politischer Gefangener  
des Kreises Stormarn  
Bargteheide  
*27. 7. 46.*  
*Hilmerich*

Pensionsbüro *7. 7. Sch. V. O.*

(Hier genaue Anschrift  
mit Geburtsdatum angeben)

den 1946 *7.*

An  
das Versorgungsamt Lübeck

②4 in Lübeck  
Kohlmarkt 7—11.

Aus Anlaß des Todes meines Mannes — *Sohnes* — des

sind mir mit Bescheid des Versorgungsamts

vom *19. 7.*, Grdl.-Nr. *1946*, an Versorgungsbezügen (ohne Sozialausgleich und Umstellungshilfe) monatlich *RM* bewilligt worden. Der Verstorbene gehörte der *alten* Wehrmacht (1914/18) — der *neuen* Wehrmacht — an.

Ich bitte um Prüfung, ob mir auf Grund der Anweisung Nr. 1 der Britischen Militärregierung Versorgungsbezüge gezahlt werden können.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

- a) Zur Bestreitung meines und meiner Kinder Lebensunterhalt bin ich ganz — zum Teil — auf die mir bewilligten Versorgungsbezüge angewiesen.  
b) Außer diesen Versorgungsbezügen habe ich kein — folgendes — monatliches Nettoeinkommen (von wann ab und von wem bezogen):

- aus Arbeit, Gewerbe usw. *RM*
- aus Arbeitslosenunterstützung *"*
- aus Vermögen (Zinsen) *"*
- aus Grund-, Hausbesitz und Untermiete *30* *"*
- aus Landwirtschaft (das Anwesen ist *ha* groß) *"*
- aus Sozialrente, Fürsorgeunterstützung und dgl. *"*
- aus Invalidenrente *"*
- aus Angestelltenrente *"*
- aus Unfallrente *"*

- c) An Wohnungsmiete zahle ich monatlich *30 RM Zinsen*.  
d) Ich bin seit *1913* verheiratet und habe *3* Kinder (Name und Geburtsdatum nachstehend angeben)

*Bruno Bastian* geb. *16. 9. 1911*  
*Ernst Bastian* " *30. 5. 1914*  
*Robert Bastian* " *13. 1. 1919*

Ich versichere wahrheitsgemäß, daß die vorstehenden Angaben den Tatsachen entsprechen. Mir ist bekannt, daß ich mich durch die Abgabe einer unwahren Erklärung strafbar mache und zuviel erhaltene Bezüge zurückzuerstatten habe.

Weiter erkläre ich an Eides Statt,

- daß ich nicht zu denjenigen Personen gehöre, deren Vermögen gemäß Gesetz Nr. 52 der Britischen Militärregierung und der Allgemeinen Vorschrift Nr. 1 zur Ausführung dieses Gesetzes zu sperren ist. Der Inhalt des Gesetzes Nr. 52 und der Allgemeinen Vorschrift Nr. 1 sind mir bekannt. Auch war ich weder vor dem 1. 4. 1933 Parteimitglied noch war ich eifriger Förderer der Partei und ist mein Vermögen weder aus diesem noch einem anderen Grunde gesperrt.

Zusatz für Eltern:

- daß mich mein verstorbener Sohn vor seinem Eintritt zur Wehrmacht mit monatlich unterstützt hat. *RM*

*Elise Bastian*  
(Unterschrift)

Zur Betreuung zugelassen  
Komitee ehemaliger politischer Gefangener  
des Kreises Stormarn  
Bargteheide  
*27. 7. 46.*  
*Hilmerich*  
Der Bürgermeister *Hilmerich*  
(Unterschrift)



Kreisarchiv Stormarn B2



Versorgungsamt Lübeck  
Gesch. Zeichen: P.Sch. 10. 35  
Fernruf: 23

Frau  
Elise Bastian  
Bartheleide  
Kreie Stormarn

Sie wollen bitte den ausgefüllten und die anliegenden Fragebogen  
sowohl ausfüllen, unterschreiben und nach Bestätigung durch die Orts-  
behörde umgehend nach hier zurückgeben.

Reutenbüro II/P.Sch. V.O.  
Lübeck, den 27. 6. 1943

Versorgungsamt Lübeck

Grdl. Nr. ....

Lübeck, den ..... 194...  
Kohlmarkt 7/11. Fernruf 25077-79

Rückgabe bis 5. 1946, andernfalls Zahlung der Rente eingestellt wird.

Zwecks Feststellung, ob Sie der Invalidenversicherung (I.V.) oder Angestelltenversicherung (A.V.) an-  
gehören oder angehört haben, bitte ich Sie, die nachstehenden Fragen sorgfältig zu beantworten und dieses  
Schreiben ohne weiteres Anschreiben nach Ausfüllung an das Versorgungsamt Lübeck zurückzusenden.

Etwaige in Ihren Händen befindlichen Unterlagen über die Zugehörigkeit Ihres Ehemannes zur I.V. oder  
A.V. bitte ich beizufügen.

1. Während welcher Zeit hat Ihr Ehemann als Pflichtmitglied angehört der I.V.? 1902. - 1. 11. 1943  
der A.V.? .....

2. Welcher Beruf war für seine Pflichtmitgliedschaft maßgeblich? Arbeiter

3. Damaliger Arbeitgeber? Lepawitz, Rostow, Walken-Holt, Harenburg

4. War Ihr Ehemann, und während welcher Zeiten, freiwilliges Mitglied der I.V.? nein  
der A.V.? nein

5. Beziehen Sie oder Ihre Kinder nach Ihrem Ehemann bereits eine Rente aus der I.V.? nein ja  
der A.V.? nein

6. Wenn ja, Art der Rente (Witwen- oder Waisenrente oder beide Renten)? Witwenrente 33,90

7. Nr. des Rentenbescheides: 9/256

8. Fallen Sie unter das Gesetz Nr. 52? nein

Elise Bastian  
(Unterschrift)

LZ. Lübeck 5. 46. 2000 (2287) Klasse A





Versorgungsamt Lübeck  
Gesch. Zeichen: PSch 10.  
Fernruf: 25

[illegible]



# Kreisarchiv Stormarn B2



Versorgungsamt Lübeck  
Gesch. Zellen: Pech VO. 35

Fernruf: 25

Frau  
Elise Bestien  
Bartel  
Kreis Stormarn  
Sie wollen die  
genau ausfüllen,  
beide angehend

Lübeck, den 22.11.1946

Grundl. Nr. \_\_\_\_\_

2. An Amtskasse — Hausbest.Kto. = Empl.PschVO.  
als Auszahlungsanordnung

Es sind auszu zahlen an den Versorgungs berechtigten

a) einmalig \_\_\_\_\_  
RM, buchstäblich: \_\_\_\_\_

b) laufend vom 1. \_\_\_\_\_ 194 an Versorgungsgebühren nach einem Monats-  
soll von \_\_\_\_\_  
RM, buchstäblich: \_\_\_\_\_

Verbuchung: Einzelplan XII Kapitel 7 Titel 3 für 194

3. Nachprüfung: \_\_\_\_\_

4. Antragsliste ergänzen, Kartelvermerk. \_\_\_\_\_

5. Mitteilung an Ortsamt \_\_\_\_\_

6. Zu den Akten. \_\_\_\_\_

Festgestellt: \_\_\_\_\_

Regierungs-Inspektor \_\_\_\_\_

7068 Richard Pagels, Buchdruckerei, Lübeck 150 44

112  
46

**Landesversicherungsanstalt  
Schleswig-Holstein**

Zweigstelle Lübeck, Kohlmarkt 7-11

Lübeck, den 11. 1946

A.L. B5

Im Nachgang zum Schreiben des V.A. Lübeck vom 23.5.46

Die Nachprüfung Ihres Versorgungsantrages hat ergeben, daß die Voraussetzungen für die Gewährung einer Rente aus der Invaliden-, Angestellten-Versicherung z. Zt. nicht gegeben sind.

Eine Rente kann Ihnen daher nicht bewilligt werden.

Falls Sie erwerbslos sind oder werden, können Sie bei Bedürftigkeit beim Arbeitsamt Arbeitslosenhilfe oder wenn Arbeitsunfähigkeit besteht, bei der Sozialverwaltung (Wohlfahrtsamt) Fürsorgeunterstützung beantragen.

Im Auftrage: \_\_\_\_\_

LZ. DG. 124, Lübeck/3964/8000/8.16/Klasse B



